

Gesundheit

Kostennachweis der Krankenhäuser



2010

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 12.12.2011, korrigiert am 05.01.2012 (Tabelle 4.1), korrigiert am 07.03.2012 (Tabellen 1.1, 1.3, 2.2, 5.2 und 7.1)

Artikelnummer: 2120630107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:

Telefon: +49 (0)228 99 643-8951; Fax: +49 (0)228 99 643-8996;

E-Mail: gesundheit@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Textteil

Erläuterungen

Allgemeiner Überblick 2010

Tabellenteil

1 Eckdaten der Krankenhäuser 2010

1.1 Zeitreihe 1991-2010 nach Ländern

1.2 Kostenarten 2010 nach Krankenhaustypen

1.3 Kostenarten 2010 nach Ländern

2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2010

2.1 Hauptkostenarten nach Krankenhaustypen

2.2 Hauptkostenarten nach Ländern

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2010

3.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

3.2 Kostenarten nach Ländern

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2010

4.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

4.2 Kostenarten nach Ländern

5 Kosten der Ausbildungsstätten 2010

5.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

5.2 Kostenarten nach Ländern

6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2010

6.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

6.2 Kostenarten nach Ländern

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2010

7.1 Personalkosten je Vollkraft

7.1.1 Nach Krankenhaustypen

7.1.2 Nach Ländern

7.2 Kosten je Behandlungsfall

7.2.1 Nach Krankenhaustypen

7.2.2 Nach Ländern

Anhang

Qualitätsbericht

Legende

- nichts vorhanden

. Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Die geheimzuhaltenden Angaben wurden mit den Werten der jeweils nachfolgenden Kategorie zusammengefasst.

/ keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

dar. darunter (Summe der Darunter-Positionen muss nicht der Insgesamt-Position entsprechen)

dav. davon (Summe der Davon-Positionen muss der Insgesamt-Position entsprechen; Ausnahme: Rundungsdifferenzen)

zus. zusammen

Erläuterungen zum Kostennachweis der Krankenhäuser 2010

Im Kostennachweis werden die Kosten des Krankenhauses für das abgelaufene Geschäftsjahr, d.h. die letzte abgeschlossene Rechnungsperiode erfasst. Da diese nicht unbedingt zum 31.12. des Berichtsjahres enden muss, kann es vorkommen, dass Berichtsjahr und Geschäftsjahr in Einzelfällen nicht übereinstimmen. Grundsätzlich wird jedoch angenommen, dass der Großteil der Krankenhäuser ihr Geschäftsjahr zum 31.12. beendet.

Krankenhaustypen

Die Krankenhäuser werden im Jahr 2010 wie folgt untergliedert:

Allgemeine Krankenhäuser

sind Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische, psychotherapeutische oder psychiatrische, psychotherapeutische und neurologische Patienten und Patientinnen vorgehalten werden.

Sonstige Krankenhäuser

sind Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten sowie reine Tages- oder Nachtkliniken.

⇒ Bei der Bildung von Zeitreihen ist zu beachten, dass in den Jahren 2002 bis 2004 auch Krankenhäuser mit ausschließlich neurologischen Betten zu den Sonstigen Krankenhäusern gerechnet wurden.

Bis 2001 einschließlich und seit 2005 führt nur die Kombination von psychiatrischen und neurologischen Betten zur Zählung bei den Sonstigen Krankenhäusern.

Zeitreihen sollten daher nur auf Basis der Krankenhäuser insgesamt gebildet werden.

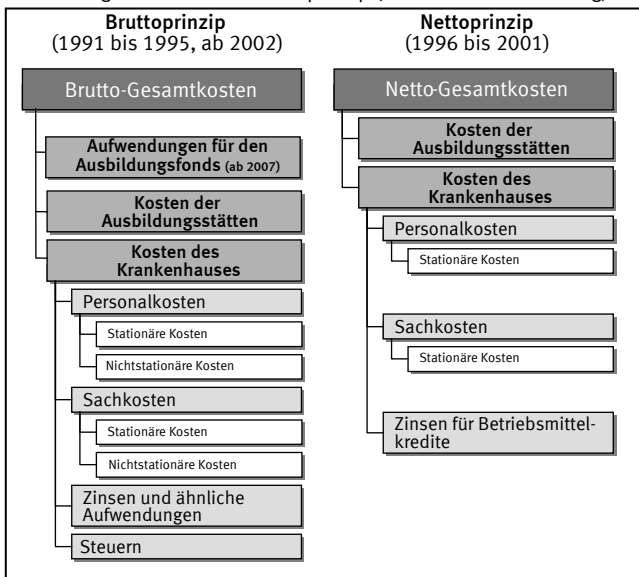
Bundeswehrkrankenhäuser

erscheinen nachrichtlich in der Krankenhausstatistik, soweit Leistungen für Zivilpatienten und -patientinnen erbracht werden. In den Angaben für die Krankenhäuser insgesamt sind diese Daten nicht enthalten.

Prinzip der Kostenermittlung

Die Kosten der Krankenhäuser werden seit 2002 wieder nach dem **Bruttoprinzip** ermittelt. D. h., dass die hier veröffentlichten Kosten auch nichtstationäre Kosten (z. B. für Forschung und Lehre, Ambulanz, Wahlleistungen) enthalten. Als Gesamtkosten weist das Krankenhaus somit Brutto-Gesamtkosten aus. Von 1996 bis 2001 erfolgte die Ermittlung der Kosten nach dem Nettoprinzip. In den Nettokosten waren keine nichtstationären Kosten enthalten. Nichtstationäre Kosten sind z. B. die Kosten für Personalunterkunft und -verpflegung, Hilfsbetriebe, wissenschaftliche Forschung und Lehre, ambulante Leistungen von Ärzten des Krankenhauses, Ambulanz des Krankenhauses, Kosten der Arztausbildung bei Lehrkrankenhäusern.

Abbildung 1: Brutto- und Nettoprinzip (vereinfachte Darstellung)



Die unterschiedlichen Kostenermittlungsprinzipien erlauben keinen Vergleich einzelner Kostenarten. Nur wenn den Berichtsjahren das gleiche Prinzip zugrunde liegt, ist ein Vergleich möglich. Einzig die bereinigten Kosten lassen sich über alle Jahre vergleichen. Sie ergeben sich als Differenz aus den Brutto- bzw. Nettogesamtkosten und den ⇒ Abzügen. Die Summe der Abzüge nach dem Nettoprinzip fällt niedriger aus als nach dem Bruttoprinzip.

Personalkosten für Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

Die Personalkosten umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Nachgewiesen werden sämtliche Kosten für die Mitarbeiter des Krankenhauses, unabhängig davon, ob es sich um einen Arbeitnehmer- oder arbeitnehmerähnliches Verhältnis, um eine nebenberufliche Tätigkeit oder um eine nur vorübergehende oder aushilfsweise Tätigkeit handelt. Die Kostenangaben schließen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung ein.

Kosten für **Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis** beim Krankenhaus werden als nachrichtliche Sachkosten nachgewiesen.

Personalkosten für Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus werden nach folgenden Positionen nachgewiesen:

- **Ärztlicher Dienst**
Hierunter fallen alle Ärzte/Ärztinnen; Famuli werden unter der Position „Sonstiges Personal“ nachgewiesen.
- **Pflegedienst**
Dieser umfasst Pflegedienstleitung, Pflege- und Pflegehilfspersonal. Dazu gehören auch Pflegekräfte in Intensivpflege und -behandlungseinrichtungen sowie Dialysestationen; ferner Schüler und Stationssekretärinnen, soweit diese auf die Besetzung der Stationen mit Pflegepersonal angerechnet werden.
- **Medizinisch-technischer Dienst**
Dem „Medizinisch-technischen Dienst“ werden u. a. zugeordnet: Apothekenpersonal, Chemiker, Diätassistenten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten, Logopäden, Masseur, medizinisch-technische Assistenten, Orthoptisten, Psychologen, Schreibkräfte im ärztlichen und medizinisch-technischen Bereich, Sozialarbeiter (seit 1996).
- **Funktionsdienst**
Zur Personalgruppe des Funktionsdienstes gehören z. B. Krankenpflegepersonal für den Operationsdienst, die Anästhesie, in der Ambulanz und in Polikliniken, Hebammen und Entbindungshelfer, Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten, Krankentransportdienst.
- **Klinisches Hauspersonal**
Haus- und Reinigungspersonal der Kliniken und Stationen.
- **Wirtschafts- und Versorgungsdienst**
Als „Wirtschafts- und Versorgungsdienst“ werden u. a. bezeichnet: Desinfektion, Handwerker und Hausmeister, Küchen und Diätküchen (einschl. Ernährungsberaterinnen), Wirtschaftsbetriebe (z. B. Metzgereien und Gärtnereien), Wäscherei und Nähstube.
- **Technischer Dienst**
Hierzu zählt das Personal, das u. a. in den folgenden Bereichen bzw. mit folgenden Funktionen eingesetzt wird: Betriebsingenieure, Einrichtungen zur Versorgung mit Heizwärme, Warm- und Kaltwasser, Frischluft, medizinischen Gasen, Strom, Instandhaltung, z. B. Maler, Tapezierer und sonstige Handwerker.
- **Verwaltungsdienst**
Personal der engeren und weiteren Verwaltung, der Registratur, ferner der technischen Verwaltung, sofern nicht beim „Wirtschafts- und Versorgungsdienst“ erfasst, z. B.: Aufnahme- und Pflegekostenabteilung, Bewachungspersonal, Botendienste (Postdienst), Kasse und Buchhaltung, Pförtner, Statistische Abteilung, Telefonisten, Verwaltungsschreibkräfte.
- **Sonderdienste**
Als „Sonderdienste“ werden bspw. bezeichnet: Oberinnen,

Seelsorger, Krankenfürsorger, Mitarbeiter, die zur Betreuung des Personals und der Personalkinder eingesetzt werden.

○ **Sonstiges Personal**

Unter dem sonstigen Personal werden nachgewiesen: Famuli, Schüler und Schülerinnen, soweit diese auf die Besetzung der Stationen mit Pflegepersonal nicht angerechnet werden, Vorschüler/-innen, Praktikanten und Praktikantinnen jeglicher Art, soweit nicht auf den Stellenplan einzelner Dienststellen angerechnet.

○ **Nicht zurechenbare Personalkosten**

Hier werden die Personalkosten nachgewiesen, die nicht einer der oben genannten Personalgruppen zugeordnet werden können. Dazu gehören z. B. die Umlagen, die von den kommunalen Krankenhäusern für pensionierte Beamte zu zahlen sind, die früher in den Krankenhäusern tätig waren, Umlagen der Berufsgenossenschaften, Schwerbehindertenabgaben, Kosten für einen krankenhaushausfremden betriebsärztlichen Dienst, nicht personengebundene Personalaufwendungen aus Gestellungsverträgen, Aufwendungen für Altersversorgung und Ruhegehalt, soweit sie nicht nach Personalgruppen aufteilbar sind.

Sachkosten

Als Sachkosten der Krankenhäuser werden die Kosten für folgende Positionen bezeichnet:

○ **Lebensmittel und bezogene Leistungen**

Zu den Lebensmitteln zählen neben Fleisch-, Wurst-, Fisch- und Backwaren sowie Getränken, Obst, Gemüse, Tiefkühlkost und Konserven auch die üblichen Kindernährmittel, die Muttermilch und diätetische Nahrungsmittel. Diese Position umfasst auch die Kosten für evtl. Untersuchungen von Lebensmittelpunkten sowie die mit den Lieferungen anfallenden Frachtkosten. In der Kostenposition ist sowohl der Aufwand für die Patienten und Patientinnen als auch für das Personal enthalten.

○ **Medizinischer Bedarf**

Der medizinische Bedarf setzt sich zusammen aus: Arzneimitteln, Blut/Blutkonserven/Blutplasma, Verband-/Heil- und Hilfsmitteln, ärztlichem und pflegerischem Verbrauchsmaterial/Instrumenten, Narkose- und sonstigem OP-Bedarf, Laborbedarf, Implantaten, Transplantaten, Dialysebedarf, Kosten für Krankentransporte und sonstiger medizinischer Bedarf. Die letzten drei Positionen werden in der Statistik nicht gesondert nachgewiesen.

○ **Wasser, Energie, Brennstoffe**

Z. B. Wasser einschließlich Abwasser, Strom, Fernwärme, Öl, Kohle, Gas.

○ **Wirtschaftsbedarf**

Der Kostenart „Wirtschaftsbedarf“ werden u. a. zugeordnet: Reinigungs-/Desinfektionsmittel, Wäschereinigung/-pflege, Treibstoffe und Schmiermittel, Gartenpflege, Reinigung durch fremde Betriebe, kultureller Sachaufwand für den betrieblichen Bereich (z. B. Gottesdienste, Patientenbücherei, Musik- und Theateraufführungen).

○ **Verwaltungsbedarf**

Die Kosten für den Verwaltungsbedarf umfassen u. a. Büromaterialien, Druckarbeiten, Porti, Postfach- und Bankgebühren, Fernsprech- und Fernschreibenanlagen, Rundfunk und Fernsehen, Personalbeschaffungskosten, Reisekosten, Fahrgelder, Spesen, EDV- und Organisationsaufwand.

○ **Zentrale Verwaltungsdienste**

Zentrale Verwaltungsdienste sind Leistungen zentraler Stellen der Trägerverwaltung, soweit es sich um betriebliche und nicht um aufsichtsbehördliche Leistungen handelt. Außerdem gehören dazu Leistungen, die von Einrichtungen erbracht werden, die der Krankenhausträger unabhängig vom Krankenhausbetrieb oder in Verbindung mit einem Krankenhaus für mehrere eigene Krankenhäuser betreibt.

○ **Zentrale Gemeinschaftsdienste**

Als zentrale Gemeinschaftsdienste sind: Gemeinschaftswäschereien, Zentralapotheken, Zentralküchen, zentrale EDV-Anlagen, Zentraleinkauf usw. anzusehen, die von mehreren Krankenhäusern gemeinsam betrieben werden.

○ **Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter**

Soweit Festwerte gebildet wurden, werden die Kosten für Anla-

gegüter mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren (§ 2 Nr. 2 AbgV), wie z. B. Dienst- und Schutzkleidung, Wäsche, Textilien, Glas- und Porzellanartikel, Atembeutel, Heizdecken und -kissen, Bild-, Ton- und Datenträger bei den wiederbeschafften Gebrauchsgütern erfasst.

○ **Pflegesatzfähige Instandhaltung**

Nach § 4 Abgrenzungsverordnung (AbgV) sind Instandhaltungskosten Kosten der Erhaltung oder Wiederherstellung von Anlagegütern des Krankenhauses, wenn dadurch das Anlagegut in seiner Substanz nicht wesentlich vermehrt, in seinem Wesen nicht erheblich verändert, seine Nutzungsdauer nicht wesentlich verlängert oder über seinen bisherigen Zustand hinaus nicht deutlich verbessert wird, bzw. wenn dadurch in baulichen Einheiten Gebäudeteile, betriebstechnische Anlagen und Einbauten oder Außenanlagen vollständig oder überwiegend ersetzt werden. Pflegesatzfähig sind nur die Kosten von Leistungen (hier: Instandhaltungen), die für den Bereich der voll- und teilstationären Krankenhausleistungen sowie im Falle des Erlösabzugs für vor- und nachstationäre Leistungen erbracht wurden.

○ **Versicherungen**

Den Versicherungskosten werden Prämien für Sachversicherungen (Feuer, Haftpflicht, Glasbruch, Einbruch, Betriebsunterbrechung usw.) zugeordnet.

○ **Sonstige Abgaben**

Hierzu zählen u. a. Gemeindeabgaben, Schornsteinfegergebühren und Kosten für Müllabfuhr.

○ **Sonstige Sachkosten**

In dieser Sammelposition werden die Kosten für Mieten und Pachten, Sachaufwand der Fort- und Weiterbildung, Prämien im Rahmen des betrieblichen Vorschlagswesens usw. erfasst. Die Aufwendungen aus der Ausbildungsstätten-Umlage sind nicht in den sonstigen Sachkosten, sondern in den Kosten der Ausbildungsstätten enthalten.

○ **Nachrichtliche Sachkosten**

Die Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestelltes ärztliches und nichtärztliches Personal (z. B. Honorärärzte oder im sog. Personal-Leasing-Verfahren eingesetzte Zeitarbeiter zur Unterstützung des Krankenhauspersonals) sowie Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen („outsourcing“, z. B. externe Reinigungsfirma, Cateringservice für die Kantine) werden nachrichtlich ausgewiesen. Sie sind in den vorgenannten Sachkosten bereits enthalten und werden an dieser Stelle nochmals gesondert zusammengefasst.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hierzu gehören z. B. Zinsen für Betriebsbauten und Wohnbauten sowie Zinsen für Einrichtungen und Zinsen für sonstiges Fremdkapital. Gesondert ausgewiesen werden:

○ **Zinsen für Betriebsmittelkredite**

Zinsen für kurzfristige Kredite, die zur Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsschwierigkeiten aufgenommen werden.

Steuern

Zu den Steuern zählen Grundsteuer, Kfz-Steuer u. ä. nicht jedoch Lohn-, Kirchen-, Umsatz- und Grunderwerbssteuer, da diese bereits andernorts erfasst werden.

Kosten des Krankenhauses insgesamt

Die Kosten des Krankenhauses ergeben sich als Summe aus den Personalkosten, Sachkosten, Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sowie Steuern.

Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten werden von den Kosten des übrigen Krankenhauses getrennt ausgewiesen, um eine bessere Vergleichbarkeit von Krankenhäusern mit und ohne Ausbildungsstätten zu erreichen. Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten die Kosten für das Personal und die Sachkosten der Ausbildungsstätten.

Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

Die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (Ausbildungszuschlag) nach § 17a Abs. 5 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) werden gesondert ausgewiesen.

Brutto-Gesamtkosten

Die Brutto-Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Kosten des Krankenhauses, der Kosten der Ausbildungsstätten und der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.

Abzüge

Für die Ermittlung der bereinigten Kosten werden von den Brutto-Gesamtkosten sämtliche Kosten für nicht-stationäre Leistungen abgezogen. Sie werden in der Statistik wie folgt untergliedert:

- Abzüge für wissenschaftliche Forschung und Lehre,
- Abzüge für Ambulanz und
- sonstige Abzüge.

Die sonstigen Abzüge enthalten vor allem Abzüge für:

- vor- und nachstationäre Behandlungen
- ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen
- belegärztliche Leistungen.

Bereinigte Kosten

Bereinigte Kosten sind die vollstationären Kosten für allgemeine Krankenhausleistungen und ergeben sich aus der Differenz zwischen den Gesamtkosten und den Abzügen. Sie sind über alle Jahre hinweg vergleichbar.

Änderungen im Zeitablauf

Seit 2002 werden die Kosten (wie schon in den Jahren 1991 bis 1995) wieder nach dem **Bruttoprinzip** ermittelt. Damit findet eine Abkehr vom **Nettoprinzip** der Jahre 1996 bis 2001 statt. Bei der Kostenermittlung auf Basis des Bruttoprinzips werden zunächst die gesamten Kosten der Buchhaltung ausgewiesen und erst später um die nichtstationären Kosten für z. B. Ambulanzen sowie Forschung und Lehre bereinigt. Dies gilt für jede einzelne Kostenart. Dadurch ist ein Vergleich einzelner Kostenpositionen (z. B. Sachkosten, Personalkosten) mit den Jahren 1996 bis 2001 nicht möglich, sondern nur auf Basis der bereinigten Kosten.

Seit 2007 werden die Kosten der Ausbildungsstätten in neuer Abgrenzung erfasst (Wegfall der Erhebung zur Ausbildungsstättenumlage). Neu hinzu gekommen ist die Erhebung von Aufwendungen für den Ausbildungsfonds. Die in zahlreichen Bundesländern existierenden Ausbildungsfonds werden durch Einzahlungen aller Krankenhäuser gebildet; die in den Fonds angesammelten Mittel dienen der Finanzierung der Ausbildungsbudgets der Krankenhäuser. Darüberhinaus weisen die ausbildenden Krankenhäuser ihre tatsächlichen Kosten der Ausbildungsstätten nach. Die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds zählen **nicht** zu den Kosten der Ausbildungsstätten.

Da die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds sowohl die Brutto-Gesamtkosten als auch die bereinigten Kosten erhöhen, ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich. Aus diesem Grund ist die Zeitreihen-Tabelle 1.1 dieser Veröffentlichung um einen Vorjahresvergleich erweitert, bei dem die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds unberücksichtigt bleiben. In den Einzeltabellen wird auf diese differenzierte Darstellung verzichtet.

Änderungen 2010

Die Aufwendungen für ärztliches und nichtärztliches Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus werden – wie die erstmalig erhobenen Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen („outsourcing“) – als **nachrichtliche Sachkosten** ausgewiesen.

Die Werte zum **Ausbildungsfonds** im Bundesergebnis sind aufgrund von Fehlkodierungen in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt (seit 2007) um ca. 1 - 2 % zu hoch. Dies wirkt sich auch geringfügig auf die Bruttogesamtkosten und auf die bereinigten Kosten aus, die ca. 0,1% zu hoch sind. **In der Tabelle 1.1 (Zeitreihe) sind die Werte bereinigt.**

In den Einzeltabellen für den Bund und die Länder **sind die Werte nicht bereinigt** und somit überschätzt. In den betroffenen Länderergebnissen werden die Werte des Ausbildungsfonds nicht dargestellt. Die Werte für die Bruttogesamtkosten und die bereinigten Kosten werden nicht angepasst und sind somit ebenfalls überschätzt.

Allgemeiner Überblick 2010

Im Jahr 2010 betrugen die reinen Kosten der Krankenhäuser 78,3 Mrd. Euro. Hinzu kommen die Kosten der Ausbildungsstätten (Personal- und Sachkosten) i. H. v. 0,6 Mrd. Euro sowie die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (1,0 Mrd. Euro) der in zahlreichen Bundesländern zur Finanzierung der Kosten der Ausbildung dient.

Die Gesamtkosten der Krankenhäuser (einschließlich Kosten der Ausbildungsstätten und der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds) in Höhe von 79,9 Mrd. Euro enthalten auch Kosten für nichtstationäre Leistungen mit einem Gesamtvolumen von 10,3 Mrd. Euro (= Abzüge). Das sind unter anderem Kosten für die Ambulanz (3,6 Mrd. Euro) sowie wissenschaftliche Forschung und Lehre (2,6 Mrd. Euro). Die Kosten der stationären Krankenhausversorgung (= bereinigte Kosten), die sich aus der Differenz zwischen den Gesamtkosten und den Abzügen für nichtstationäre Leistungen ergeben, lagen bei 69,7 Mrd. Euro.

Kostenentwicklung 1991 bis 2010

Über den gesamten Betrachtungszeitraum von 1991 bis 2010 hinweg ist wegen des mehrfachen Wechsels des Kostenermittlungsprinzips (Bruttoprinzip 1991 bis 1995 und seit 2002/Nettoprinzip 1996 bis 2001) eine Vergleichbarkeit der Krankenhauskosten nur auf der Ebene der bereinigten Kosten gegeben.

Diese Vergleichbarkeit ist durch die 2007 neu hinzu gekommene gesonderte Erhebung der „Aufwendungen für den Ausbildungsfonds“ weiter eingeschränkt. Bei der Betrachtung der langfristigen Kostenentwicklung seit 1991 bleiben deshalb die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds ab 2007 unberücksichtigt.

Abbildung 1 zeigt die Entwicklung der Bereinigten Kosten insgesamt und je Fall seit Inkrafttreten der Krankenhausstatistik-Verordnung.

Kosten der Krankenhäuser 2010

Bei der separaten Betrachtung der Krankenhauskosten im Berichtsjahr 2010 werden die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds mit einbezogen. Die Aufteilung der (Brutto-) Gesamtkosten der Krankenhäuser im Jahr 2010 auf einzelne Kostenarten veranschaulicht **Abbildung 2**.

Durchschnittliche bereinigte Kosten je Fall i. H. v. 3 862 Euro

Gut 18 Millionen Patienten und Patientinnen wurden im Jahr 2010 vollstationär im Krankenhaus behandelt. Die bereinigten Kosten je Behandlungsfall betrugen im Bundesdurchschnitt 3 862 Euro.

Die durchschnittlichen bereinigten Kosten je Krankenhaus (2 064 Häuser) lagen bei 33,7 Mill. Euro, die bereinigten Kosten je aufgestelltem Bett (502 749 Betten) bei 138 541 Euro.

Kosten je Behandlungsfall variieren je nach Krankenhausgröße

In großen Krankenhäusern mit 800 und mehr Betten entstanden mit durchschnittlich 4 689 Euro die mit Abstand höchsten bereinigten Kosten je Behandlungsfall. Die niedrigsten bereinigten Fallkosten, 3 456 Euro wiesen Krankenhäuser mit 150 bis 199 Betten auf.

Die Gliederung der Kosten je Behandlungsfall nach der Trägerschaft des Krankenhauses zeigt, dass öffentliche Einrichtungen mit 4 069 Euro die höchsten, freigemeinnützige mit 3 570 Euro die niedrigsten bereinigten Kosten je Fall hatten. Private Kliniken wendeten durchschnittlich 3 849 Euro auf.

Ebenso zeigen sich Unterschiede der bereinigten Kosten zwischen allgemeinen Krankenhäusern und Krankenhäusern mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten. Die psychiatrischen Krankenhäuser (ohne Reine Tages- und Nachtkliniken) wendeten durchschnittlich 6 316 Euro je Behandlungsfall auf, allgemeine Krankenhäuser dagegen nur 3 783 Euro.

61 % der Personalkosten für ärztliches Personal und für Pflegedienst

Die Personalkosten hatten 2010 mit 47,5 Mrd. Euro einen Anteil von 60,6 % an den Gesamtkosten der Krankenhäuser (ohne Kosten der Ausbildungsstätten und ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds). **Abbildung 3** zeigt deren Verteilung auf die einzelnen Beschäftigtengruppen. Ärztlicher Dienst und Pflegedienst alleine machten zusammen einen Anteil von 61,2 % an den gesamten Personalkosten aus.

3,3 Mrd. Euro für Arzneimittel

Die Sachkosten der Krankenhäuser lagen im Jahr 2010 bei 30,3 Mrd. Euro. Knapp die Hälfte davon (14,7 Mrd. Euro) entfiel auf Kosten für den medizinischen Bedarf. Innerhalb dieser Kostenart hatten Arzneimittel mit 22,3 % bzw. 3,3 Mrd. Euro den größten Anteil. **Abbildung 4** veranschaulicht die Aufteilung der in den Krankenhäusern anfallenden Sachkosten.

Kosten der Ausbildungsstätten: Zwei Drittel fürs Personal

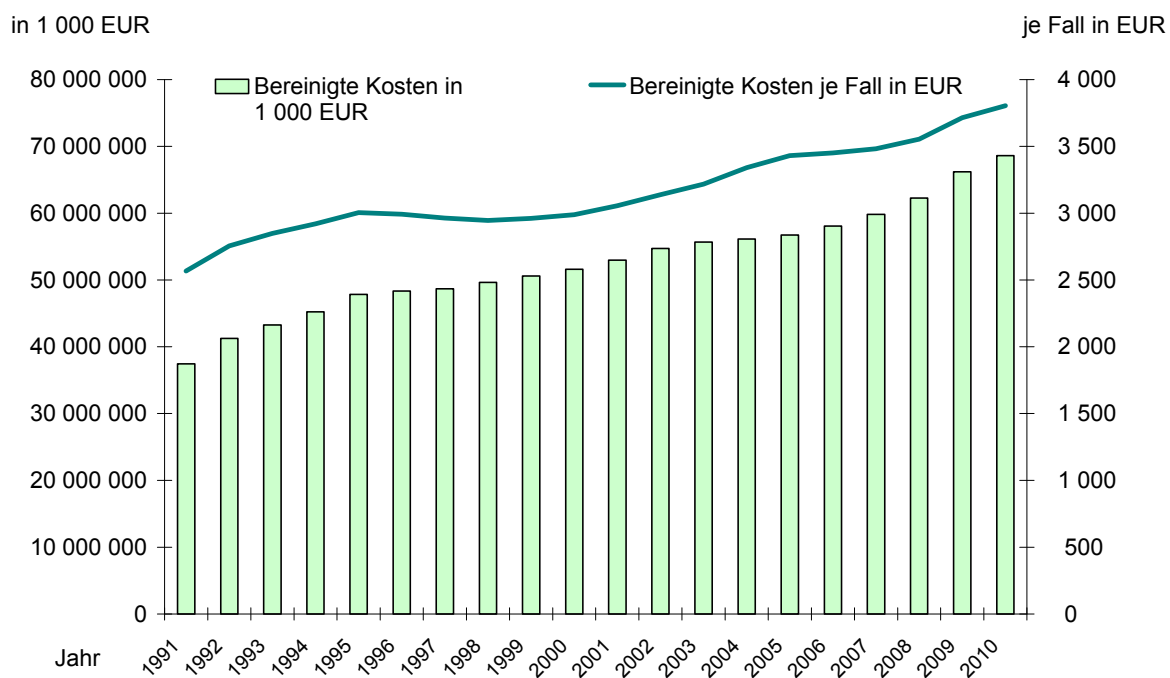
Von 2 064 Krankenhäusern im Jahr 2010 bildeten 988 (47,9 %) aus. Die Kosten der Ausbildungsstätten betrugen 552 Mill. Euro. Gut zwei Drittel (66,9 %) davon entfielen auf Personalkosten, der Rest auf die Sachkosten.

Die Änderungen bei der Erhebung der Ausbildungskosten ab 2007 (Wegfall der Ausbildungsstätten-Umlage) sowie die Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Kostenentwicklung im Zeitverlauf sind in den Erläuterungen zum Kostennachweis der Krankenhäuser ausführlich beschrieben.

Ein Drittel der nichtstationären Kosten für Ambulanz

Die Abzüge umfassen die Kosten für nichtstationäre Leistungen in Höhe von 10,3 Mrd. Euro im Jahr 2010. Diese Position fällt seit 2002 auf Grund des veränderten Kostenermittlungsprinzips deutlich höher aus als 1996 bis 2001. In diesen Jahren wurden die Kosten nach dem Nettoprinzip ermittelt, nach dem die Abzüge keine Kosten der Ambulanz und wissenschaftliche Forschung und Lehre enthalten. Insgesamt entfielen 34,8 % aller Abzüge auf die Kosten der Ambulanz und 25,4 % auf die Kosten für wissenschaftliche Forschung und Lehre.

Abbildung 1: Bereinigte Kosten *)1991 bis 2010



*) Ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

Abbildung 2: Kostenstruktur der Krankenhäuser 2010

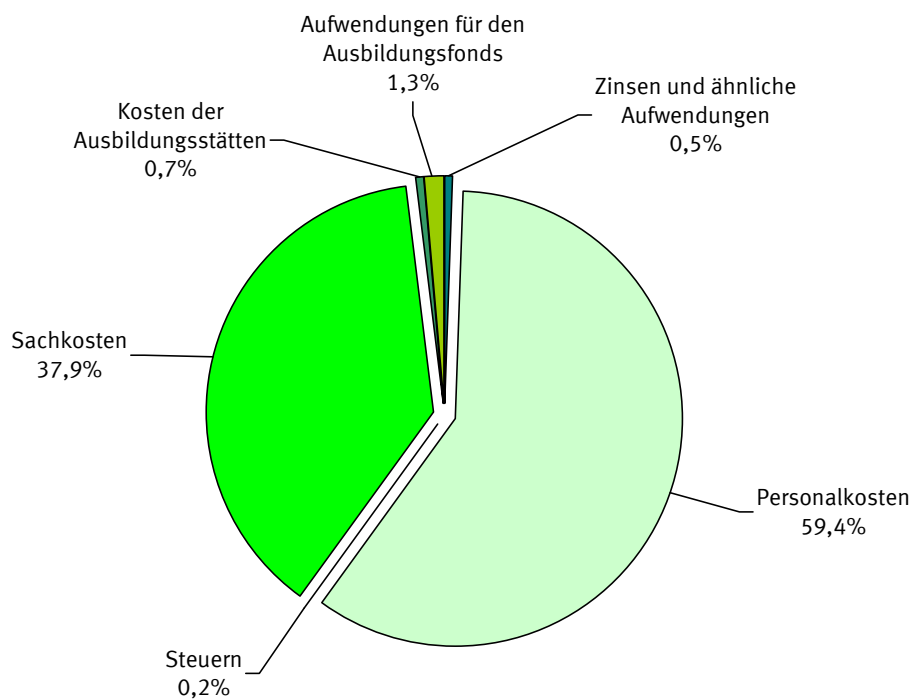


Abbildung 3: Personalkosten der Krankenhäuser 2010

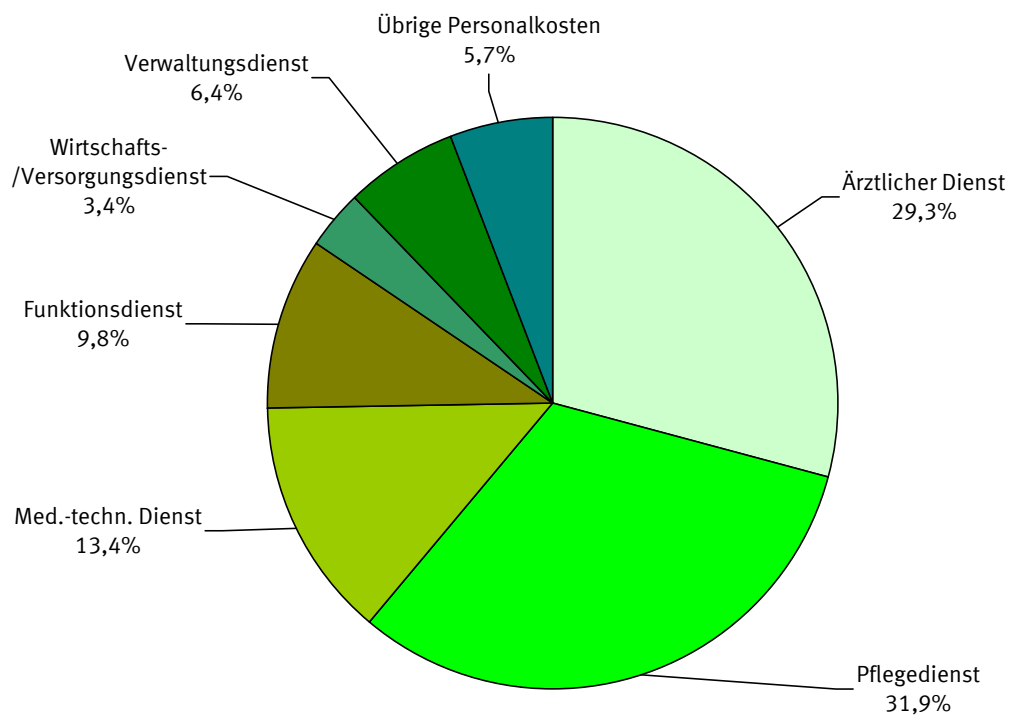
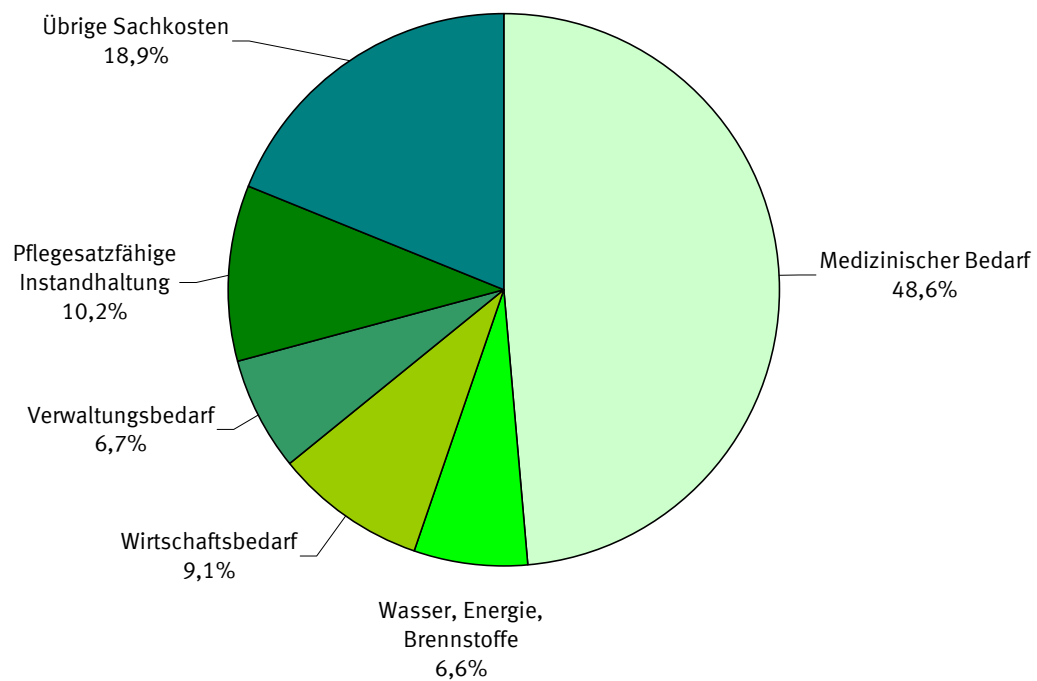


Abbildung 4: Sachkosten der Krankenhäuser 2010



1 Eckdaten der Krankenhäuser 2010

1.1 Zeitreihe 1991-2010 nach Ländern

Zum Inhalt

Gegenstand der Nachweisung	Bereinigte Kosten insgesamt ¹⁾		Durchschnittliche bereinigte Kosten ¹⁾ je			
			Krankenhaus		Behandlungsfall	
	einschließlich	ohne	einschließlich	ohne	einschließlich	ohne
	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds
	in 1 000 EUR			in EUR		
1991	37 420 709		15 521		2 567	
1992	41 266 727		17 332		2 756	
1993	43 268 276		18 381		2 848	
1994	45 247 583		19 361		2 920	
1995	47 846 070		20 579		3 003	
1996	48 359 216		21 313		2 992	
1997	48 684 650		21 561		2 963	
1998	49 629 670		21 931		2 946	
1999	50 599 442		22 469		2 960	
2000	51 603 471		23 017		2 989	
2001	52 940 317		23 634		3 056	
2002	54 715 328		24 635		3 139	
2003	55 664 518		25 337		3 218	
2004	56 126 142		25 912		3 341	
2005	56 732 375		26 523		3 430	
2006	58 080 678		27 605		3 450	
2007 ²⁾	60 440 251	59 810 431	28 960	28 659	3 518	3 482
2008 ²⁾	63 233 840	62 267 622	30 357	29 893	3 609	3 554
2009 ²⁾	67 189 765	66 170 928	32 241	31 752	3 771	3 714
2010 ²⁾	69 641 979	68 602 870	33 741	33 238	3 862	3 804
davon (2010):						
Baden-Württemberg	8 370 580	8 212 080	28 964	28 416	4 139	4 061
Bayern	10 957 272	10 780 382	29 376	28 902	3 966	3 902
Berlin	2 984 660	2 946 540	37 781	37 298	3 952	3 902
Brandenburg 2)	1 898 669	1 898 669	36 513	36 513	3 523	3 523
Bremen	871 543	862 750	62 253	61 625	4 311	4 268
Hamburg	2 006 026	1 997 673	42 681	42 504	4 476	4 457
Hessen	5 026 655	4 954 618	27 772	27 374	3 953	3 897
Mecklenburg-Vorpommern	1 430 997	1 430 997	36 692	36 692	3 516	3 516
Niedersachsen	6 031 899	5 902 277	30 464	29 809	3 791	3 709
Nordrhein-Westfalen	15 938 158	15 627 024	39 451	38 681	3 800	3 726
Rheinland-Pfalz	3 267 947	3 205 874	33 346	32 713	3 720	3 649
Saarland	1 096 933	1 075 348	45 706	44 806	4 234	4 150
Sachsen 2)	3 438 282	3 438 282	42 979	42 979	3 512	3 512
Sachsen-Anhalt 2)	2 104 214	2 104 214	42 084	42 084	3 541	3 541
Schleswig-Holstein	2 228 817	2 195 922	23 711	23 361	3 915	3 857
Thüringen	1 989 325	1 970 220	47 365	46 910	3 557	3 523
Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)						
Deutschland	3,6	3,7	4,6	4,7	2,4	2,4
Baden-Württemberg	3,3	3,3	3,3	3,3	2,2	2,2
Bayern	3,4	3,4	4,5	4,5	2,4	2,4
Berlin	2,7	2,7	2,7	2,7	0,1	0,1
Brandenburg	X	3,1	X	3,1	X	2,7
Bremen	2,2	2,1	2,2	2,1	-0,5	-0,6
Hamburg	4,0	4,0	8,4	8,4	-1,1	-1,0
Hessen	4,9	5,1	5,5	5,6	3,3	3,4
Mecklenburg-Vorpommern	5,8	5,8	5,8	5,8	4,3	4,3
Niedersachsen	3,3	3,3	3,3	3,3	1,9	1,9
Nordrhein-Westfalen	4,0	4,1	6,3	6,4	2,8	2,8
Rheinland-Pfalz	3,3	3,4	3,3	3,4	3,1	3,2
Saarland	2,4	2,4	6,7	6,6	1,4	1,3
Sachsen	X	4,3	X	6,9	X	3,3
Sachsen-Anhalt	X	2,5	X	2,5	X	2,1
Schleswig-Holstein	3,2	3,3	4,3	4,4	2,3	2,4
Thüringen	4,1	4,1	4,1	4,1	3,9	3,9

¹⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zu den "Änderungen im Zeitablauf" in den Erläuterungen.

²⁾ Werte bereinigt um Fehlkodierungen beim Ausbildungsfonds seit 2007 in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

1 Eckdaten der Krankenhäuser 2010

1.2 Kostenarten 2010 nach Krankenhaustypen

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹⁾	Krankenhäuser							
		Ins- gesamt	Öffentliche Krankenhäuser					Freigemein- nützige Kranken- häuser	Private Kranken- häuser
			zusammen	in öffentlich-rechtlicher Form			in privat- rechtlicher Form		
				zu- sammen	rechtlich selbstständig	rechtlich un- selbstständig			
		in 1 000 EUR							
1	Personalkosten insgesamt.....	47 463 378	26 524 880	13 776 344	9 513 092	4 263 252	12 748 536	14 263 824	6 674 673
2	Ärztlicher Dienst.....	13 901 239	7 733 258	3 927 266	2 773 932	1 153 334	3 805 992	4 124 596	2 043 385
3	Pflegedienst.....	15 150 485	8 126 441	3 852 660	2 489 895	1 362 765	4 273 781	4 860 880	2 163 164
4	Medizinisch-technischer Dienst.....	6 402 284	4 028 219	2 543 556	1 847 893	695 663	1 484 663	1 591 647	782 418
5	Funktionsdienst.....	4 631 966	2 488 648	1 148 886	791 537	357 350	1 339 762	1 454 368	688 950
6	Klinisches Hauspersonal.....	367 534	216 693	121 504	87 163	34 341	95 189	104 099	46 742
7	Wirtschafts- und Versorgungsdienst.....	1 612 720	943 538	469 848	317 133	152 715	473 690	504 032	165 149
8	Technischer Dienst.....	871 250	537 598	308 468	226 115	82 353	229 130	235 428	98 224
9	Verwaltungsdienst.....	3 061 219	1 701 199	938 859	672 910	265 949	762 340	912 047	447 973
10	Sonderdienste.....	227 567	135 863	62 802	40 656	22 146	73 061	64 163	27 541
11	Sonstiges Personal.....	386 793	213 187	127 074	89 477	37 597	86 113	102 101	71 505
12	Nicht zurechenbare Personalkosten.....	850 321	400 236	275 420	176 381	99 039	124 815	310 463	139 622
13	Sachkosten insgesamt.....	30 310 976	16 376 858	8 518 264	6 045 085	2 473 180	7 858 594	9 124 625	4 809 493
14	Lebensmittel und bezogene Leistungen.....	1 933 911	1 013 120	473 614	330 770	142 844	539 506	596 689	324 102
15	Medizinischer Bedarf.....	14 730 199	8 096 639	4 413 263	3 243 570	1 169 693	3 683 375	4 310 872	2 322 688
16	dar.: Arzneimittel.....	3 289 969	2 010 866	1 145 096	877 657	267 439	865 770	857 894	421 210
17	Blut, Blutkonserven und -plasma.....	822 648	530 406	338 599	256 529	82 070	191 807	183 272	108 969
18	Verband-, Heil-, Hilfsmittel.....	266 365	141 678	67 469	47 720	19 749	74 210	78 655	46 032
19	Ärztl. u. pfleger. Verbrauchsmaterial, Instrumente.....	1 654 180	937 990	500 553	362 109	138 444	437 437	463 361	252 829
20	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf.....	1 713 382	834 139	396 648	288 779	107 868	437 491	595 534	283 710
21	Laborbedarf.....	1 019 860	744 732	528 561	408 078	120 483	216 171	185 824	89 305
22	Wasser, Energie, Brennstoffe.....	2 009 736	1 153 329	615 390	434 325	181 065	537 938	567 077	289 330
23	Wirtschaftsbedarf.....	2 743 622	1 446 729	695 844	469 767	226 077	750 885	876 664	420 229
24	Verwaltungsbedarf.....	2 023 763	1 067 264	527 577	370 302	157 276	539 687	617 992	338 506
25	Zentrale Verwaltungsdienste.....	696 380	297 241	109 288	71 617	37 671	187 952	238 030	161 109
26	Zentrale Gemeinschaftsdienste.....	355 175	162 931	36 757	23 087	13 670	126 174	130 978	61 267
27	Versicherungen und sonstige Abgaben.....	699 562	358 011	159 336	110 027	49 308	198 676	235 630	105 921
28	Pflegesatzfähige Instandhaltung.....	3 087 513	1 766 431	1 001 573	695 184	306 390	764 857	939 577	381 506
29	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter.....	45 446	16 487	9 267	7 341	1 925	7 220	15 895	13 064
30	Sonstiges.....	1 985 670	998 677	476 355	289 094	187 261	522 322	595 221	391 772
	nachrichtlich:								
31	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal.....	544 998	322 680	145 922	103 200	42 721	176 758	141 113	81 206
32	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen.....	564 005	198 113	55 676	30 173	30 173	142 437	215 969	149 923
33	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing").....	1 915 018	1 071 126	564 684	347 457	347 457	506 442	481 497	362 395
34	Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	402 383	208 639	72 581	61 709	10 873	136 058	88 784	104 960
35	Steuern.....	143 371	60 063	35 897	26 223	9 674	24 166	25 926	57 383
36	Kosten der Krankenhäuser insgesamt.....	78 320 108	43 170 440	22 403 086	15 646 108	6 756 978	20 767 354	23 503 159	11 646 509
37	Kosten der Ausbildungsstätten.....	552 005	298 587	152 949	113 007	39 942	145 637	186 112	67 307
38	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.....	1 048 445	517 388	226 574	149 466	77 108	290 814	410 778	120 279
39	Brutto-Gesamtkosten.....	79 920 558	43 986 414	22 782 609	15 908 581	6 874 028	21 203 805	24 100 049	11 834 094
40	Abzüge insgesamt.....	10 269 243	7 491 123	5 569 105	4 098 296	1 470 808	1 922 019	1 963 318	814 802
41	Ambulanz.....	3 570 593	2 450 685	1 599 970	1 229 033	370 937	850 715	817 855	302 053
42	Wissenschaftliche Forschung und Lehre.....	2 605 836	2 511 223	2 488 000	1 830 064	657 935	23 223	21 725	72 888
43	Sonstige Abzüge.....	4 092 814	2 529 215	1 481 135	1 039 199	441 936	1 048 080	1 123 737	439 861
44	Bereinigte Kosten.....	69 651 315	36 495 291	17 213 505	11 810 285	5 403 219	19 281 787	22 136 732	11 019 292

¹⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zu den "Änderungen im Zeitablauf" in den Erläuterungen.

Aufgrund von Fehlkodierungen in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sind die Werte für den Ausbildungsfonds um ca. 1 % und die Werte für die Bruttogesamtkosten und für die bereinigten Kosten um ca. 0,1 % überschätzt.

1 Eckdaten der Krankenhäuser 2010

1.3 Kostenarten 2010 nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹⁾	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
		in 1 000 EUR																
1	Personalkosten insgesamt.....	47 463 378	6 208 256	7 305 265	2 031 468	1 143 916	554 122	1 312 955	3 203 804	938 964	4 257 285	11 094 787	2 303 637	729 769	2 141 705	1 400 323	1 500 807	1 336 315
2	Ärztlicher Dienst.....	13 901 239	1 754 195	2 042 209	662 866	364 440	163 969	430 321	913 611	296 883	1 208 522	3 265 174	648 546	198 250	653 805	421 797	458 748	417 903
3	Pflegedienst.....	15 150 485	1 913 763	2 380 646	573 420	400 168	177 869	388 191	1 071 900	300 561	1 352 306	3 529 984	750 791	250 281	729 855	443 902	471 470	415 378
4	Medizinisch-technischer Dienst.....	6 402 284	880 879	993 054	290 190	126 673	71 198	178 105	405 377	127 751	622 055	1 430 705	310 920	87 614	254 940	213 354	216 571	192 896
5	Funktionsdienst.....	4 631 966	602 663	713 523	211 310	119 225	60 196	141 950	320 632	92 595	410 565	1 029 119	220 549	71 340	233 322	137 463	138 675	128 839
6	Klinisches Hauspersonal.....	367 534	70 049	59 797	7 084	5 398	4 035	3 741	41 459	6 460	27 098	76 552	24 295	10 605	5 352	7 956	10 469	7 184
7	Wirtschafts- und Versorgungsdienst.....	1 612 720	283 392	336 779	31 377	26 640	23 557	14 484	99 708	16 078	158 103	363 401	91 202	33 029	34 430	27 186	38 687	34 667
8	Technischer Dienst.....	871 250	134 535	148 281	34 243	14 929	10 362	13 206	56 061	14 885	75 124	214 060	43 012	15 431	31 038	20 838	23 087	22 160
9	Verwaltungsdienst.....	3 061 219	406 383	458 326	147 319	63 173	31 438	88 996	207 265	56 684	273 305	736 156	150 723	49 359	127 970	81 462	101 016	81 642
10	Sonderdienste.....	227 567	30 478	30 595	13 461	4 208	3 219	8 441	15 004	4 427	22 631	45 470	14 024	3 973	9 474	5 523	10 839	5 801
11	Sonstiges Personal.....	386 793	68 467	52 831	15 074	9 291	3 317	21 846	30 422	14 630	43 967	46 035	18 494	3 306	17 725	21 379	13 233	6 777
12	Nicht zurechenbare Personalkosten.....	850 321	63 451	89 224	45 121	9 770	4 961	23 674	42 365	8 011	63 610	358 132	31 083	6 580	43 794	19 463	18 012	23 069
13	Sachkosten insgesamt.....	30 310 976	3 592 145	4 580 038	1 485 288	822 780	334 958	1 060 178	2 238 082	657 348	2 615 379	6 994 778	1 259 581	444 171	1 506 111	873 673	1 029 620	816 847
14	Lebensmittel und bezogene Leistungen.....	1 933 911	204 938	306 239	101 712	52 493	11 902	77 214	153 709	44 893	178 550	369 512	64 895	29 032	91 140	58 809	142 080	46 792
15	Medizinischer Bedarf.....	14 730 199	1 842 908	2 295 749	659 529	384 956	166 793	492 461	1 056 568	328 653	1 253 030	3 285 000	619 100	228 582	762 414	446 927	493 279	414 250
16	dar.: Arzneimittel.....	3 289 969	475 495	505 455	112 562	86 935	41 229	79 652	203 125	79 921	271 643	737 833	148 752	57 534	163 530	109 237	119 379	97 687
17	Blut, Blutkonserven und -plasma.....	822 648	124 054	123 758	29 806	19 256	7 572	22 180	58 759	14 485	88 880	178 566	33 241	15 561	45 233	23 785	17 087	20 425
18	Verband-, Heil-, Hilfsmittel.....	266 365	30 562	42 456	11 566	7 774	2 172	8 525	18 827	5 545	21 941	58 383	11 769	3 893	14 783	10 300	8 402	9 468
19	Ärztl. u. pfleger. Verbrauchsmaterial, Instrumente.....	1 654 180	204 896	271 175	81 672	44 587	15 565	48 267	110 632	42 433	134 850	365 154	73 738	22 890	83 536	55 442	52 404	46 938
20	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf.....	1 713 382	208 401	280 233	63 241	36 972	12 782	68 598	127 859	26 671	147 358	412 550	78 599	29 493	75 551	40 169	60 324	44 580
21	Laborbedarf.....	1 019 860	149 288	153 182	46 466	20 838	7 514	25 807	62 419	25 623	99 328	220 031	45 739	12 382	45 536	39 197	39 149	27 363
22	Wasser, Energie, Brennstoffe.....	2 009 736	255 581	292 839	108 200	52 995	22 951	49 518	145 667	38 002	170 004	469 963	93 357	36 987	94 151	62 668	59 094	57 760
23	Wirtschaftsbedarf.....	2 743 622	298 177	365 818	176 639	68 839	31 452	127 400	210 758	61 872	230 563	735 611	98 837	24 716	115 112	69 508	59 720	68 599
24	Verwaltungsbedarf.....	2 023 763	262 842	269 796	120 643	48 894	18 090	74 969	146 760	37 790	189 769	462 030	92 346	24 858	100 899	47 239	77 841	48 997
25	Zentrale Verwaltungsdienste.....	696 380	43 402	114 673	23 824	34 172	25 719	49 533	60 309	11 964	40 584	161 489	17 359	24 423	27 696	25 836	20 742	14 655
26	Zentrale Gemeinschaftsdienste.....	355 175	41 991	57 770	5 684	8 006	3 839	14 313	37 534	1 450	12 330	120 665	15 511	7 110	11 966	4 759	9 145	3 102
27	Versicherungen und sonstige Abgaben.....	699 562	75 598	95 539	32 944	23 175	8 798	18 723	46 485	15 550	55 614	172 917	36 573	10 066	38 038	24 151	22 014	23 375
28	Pflegesatzfähige Instandhaltung.....	3 087 513	374 623	467 407	164 025	74 562	27 061	88 372	207 224	62 961	277 989	767 223	147 638	37 539	129 293	80 838	91 896	88 863
29	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter.....	45 446	5 154	5 974	1 058	986	336	1 741	2 158	434	3 351	15 723	1 470	943	2 302	555	1 609	1 650
30	Sonstiges.....	1 985 670	186 931	308 234	91 031	73 703	18 017	65 933	170 910	53 778	203 594	434 645	72 496	19 914	133 100	52 382	52 198	48 803
31	nachrichtlich: Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal.....	544 998	37 820	106 958	60 103	9 484	4 897	24 874	57 383	4 236	52 945	139 848	12 381	6 094	3 964	3 581	19 054	1 378
32	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen.....	564 005	33 378	84 101	34 516	21 756	3 737	26 819	45 126	19 441	63 233	125 083	28 931	4 324	24 842	22 467	10 756	15 494
33	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing").....	1 915 018	212 716	217 140	268 466	48 698	9 809	102 623	116 686	43 504	144 674	322 617	60 822	11 433	128 884	60 366	96 075	70 505
34	Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	402 383	52 777	50 678	11 190	7 779	10 842	38 724	34 272	7 060	36 263	92 453	16 105	4 789	8 256	5 188	15 003	11 003
35	Steuern.....	143 371	25 232	19 079	7 843	4 005	385	1 155	7 108	8 369	11 895	27 221	6 332	1 979	13 025	4 409	3 691	1 642
36	Kosten der Krankenhäuser insgesamt.....	78 320 108	9 878 410	11 955 060	3 535 789	1 978 480	900 307	2 413 012	5 483 267	1 611 740	6 920 822	18 209 239	3 585 656	1 180 708	3 669 098	2 283 593	2 549 121	2 165 806
37	Kosten der Ausbildungsstätten.....	552 005	65 112	75 512	26 301	15 464	6 806	16 651	41 616	7 955	49 719	138 234	23 970	13 031	25 222	13 571	28 944	3 895
38	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.....	1 048 445	158 500	176 890	38 120	X	8 793	8 354	72 037	-	129 623	311 134	62 074	21 585	X	X	32 895	19 105
39	Brutto-Gesamtkosten.....	79 920 558	10 102 022	12 207 462	3 600 210	1 994 594	915 906	2 438 017	5 596 920	1 619 695	7 100 163	18 658 607	3 671 699	1 215 324	3 700 489	2 299 681	2 610 961	2 188 807
40	Abzüge insgesamt.....	10 269 243	1 731 442	1 250 190	615 549	95 275	44 363	431 991	570 265	188 698	1 068 264	2 720 449	403 752	118 391	256 037	192 950	382 143	199 482
41	Ambulanz.....	3 570 593	714 445	451 211	167 586	53 909	24 165	75 038	284 259	44 378	331 141	858 211	113 535	31 291	136 849	76 390	146 237	61 951
42	Wissenschaftliche Forschung und Lehre.....	2 605 836	347 584	253 939	255 720	368	73	112 384	62 506	44 763	407 550	683 359	78 740	33 158	44 547	87 684	125 615	67 845
43	Sonstige Abzüge.....	4 092 814	669 414	545 040	192 243	40 998	20 125	244 569	223 500	99 557	329 573	1 178 879	211 478	53 942	74 641	28 876	110 291	69 686
44	Bereinigte Kosten.....	69 651 315	8 370 580	10 957 272	2 984 660	1 899 319	871 543	2 006 026	5 026 655	1 430 997	6 031 899	15 938 158	3 267 947	1 096 933	3 444 452	2 106 731	2 228 817	1 989 325

¹⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zu den "Änderungen im Zeitablauf" in den Erläuterungen.

Bundesergebnisse: Aufgrund von Fehlkodierungen in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sind die Werte für den Ausbildungsfonds um ca. 1 % und die Werte für die Bruttogesamtkosten und für die bereinigten Kosten um ca. 0,1 % überschätzt.
Ländereergebnisse: Kein Nachweis des Ausbildungsfonds in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt wegen Fehlkodierungen. Nachfolgende Werte (Brutto-Gesamtkosten und Bereinigte Kosten) sind geringfügig überschätzt.

2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2010

2.1 Hauptkostenarten nach Krankenhausstypen

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser ¹⁾											Abzüge	Bereinigte Kosten
			Ins- gesamt	Kosten der Aus- bildungs- stätten	Aufwendungen für den Ausbildungs- fonds	Kosten der Krankenhäuser									
						zusammen	Personal- kosten ²⁾	Sachkosten			Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Steuern		
								zu- sammen	Material- aufwand	sonstige betriebliche Auf- wendungen	zusammen	darunter für Betriebs- mitteldkredite			
		Anzahl	in 1 000 EUR												
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 064	79 920 558	552 005	1 048 445	78 320 108	47 463 378	30 310 976	21 462 913	8 848 063	402 383	92 385	143 371	10 269 243	69 651 315
	nach der Bettenzahl														
1	KH mit 0 Betten 3)	61	48 284	21	471	47 793	34 316	13 182	7 080	6 101	146	101	149	2 409	45 875
2	KH mit 1 bis 49 Betten	372	893 106	310	9 483	883 312	485 795	378 337	230 759	147 579	12 109	4 523	7 072	49 665	843 441
3	KH mit 50 bis 99 Betten	274	2 275 563	6 095	33 984	2 235 484	1 330 701	876 623	575 634	300 989	21 642	6 459	6 518	103 555	2 172 008
4	KH mit 100 bis 149 Betten	268	3 922 472	20 859	63 567	3 838 046	2 339 397	1 469 453	998 103	471 350	22 045	8 955	7 152	222 080	3 700 391
5	KH mit 150 bis 199 Betten	200	4 534 135	26 824	72 572	4 434 740	2 687 960	1 720 055	1 219 774	500 281	22 023	4 876	4 702	272 788	4 261 347
6	KH mit 200 bis 299 Betten	302	9 647 733	72 759	153 444	9 421 531	5 775 851	3 591 890	2 507 359	1 084 531	41 968	12 364	11 821	698 187	8 949 546
7	KH mit 300 bis 399 Betten	204	9 623 308	72 347	155 759	9 395 202	5 761 725	3 571 224	2 516 547	1 054 677	42 886	6 829	19 967	781 619	8 841 690
8	KH mit 400 bis 499 Betten	142	8 964 600	71 629	118 285	8 774 686	5 394 068	3 328 191	2 354 279	973 912	34 411	7 879	18 017	704 380	8 260 220
9	KH mit 500 bis 599 Betten	82	6 964 648	49 923	103 557	6 811 168	4 096 243	2 673 634	1 867 169	806 465	30 955	7 673	10 336	688 885	6 275 763
10	KH mit 600 bis 799 Betten	69	7 337 388	45 231	89 688	7 202 469	4 433 567	2 708 200	1 908 362	799 838	48 542	8 538	12 159	679 013	6 658 375
11	KH mit 800 und mehr Betten	90	25 709 321	186 007	247 636	25 275 678	15 123 755	9 980 187	7 277 847	2 702 340	126 256	24 188	45 480	6 066 661	19 642 659
	nach der Trägerschaft														
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	630	43 986 414	298 587	517 388	43 170 440	26 524 880	16 376 858	11 726 303	4 650 555	208 639	37 322	60 063	7 491 123	36 495 291
13	- in privatrechtlicher Form.....	368	21 203 805	145 637	290 814	20 767 354	12 748 536	7 858 594	5 518 926	2 339 669	136 058	20 574	24 166	1 922 019	19 281 787
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	262	22 782 609	152 949	226 574	22 403 086	13 776 344	8 518 264	6 207 378	2 310 887	72 581	16 748	35 897	5 569 105	17 213 505
15	- rechtlich unselbstständig.....	119	6 874 028	39 942	77 108	6 756 978	4 263 252	2 473 180	1 721 604	751 575	10 873	1 836	9 674	1 470 808	5 403 219
16	- rechtlich selbstständig.....	143	15 908 581	113 007	149 466	15 646 108	9 513 092	6 045 085	4 485 773	1 559 311	61 709	14 912	26 223	4 098 296	11 810 285
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	755	24 100 049	186 112	410 778	23 503 159	14 263 824	9 124 625	6 367 197	2 757 428	88 784	21 691	25 926	1 963 318	22 136 732
18	Private Krankenhäuser.....	679	11 834 094	67 307	120 279	11 646 509	6 674 673	4 809 493	3 369 413	1 440 080	104 960	33 372	57 383	814 802	11 019 292
	davon: ³⁾														
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 758	76 169 536	528 374	1 014 540	74 626 622	44 729 950	29 385 295	20 947 700	8 437 595	377 215	86 231	134 162	10 019 794	66 149 742
	nach der Bettenzahl														
20	KH bis 49 Betten	315	758 541	307	8 628	749 606	392 476	341 469	213 057	128 411	10 686	4 066	4 976	44 780	713 760
21	KH mit 50 bis 99 Betten	228	1 995 460	5 722	31 456	1 958 282	1 136 273	800 258	536 896	263 362	17 898	3 714	3 852	85 504	1 909 956
22	KH mit 100 bis 149 Betten	227	3 462 461	19 171	59 903	3 383 388	2 006 305	1 351 687	933 125	418 562	19 991	7 225	5 405	186 407	3 276 055
23	KH mit 150 bis 199 Betten	179	4 224 944	26 202	70 266	4 128 476	2 463 948	1 641 292	1 171 918	469 373	18 949	4 507	4 288	251 174	3 973 771
24	KH mit 200 bis 299 Betten	266	8 852 684	66 981	147 010	8 638 693	5 201 052	3 388 499	2 393 733	994 766	37 978	11 861	11 165	649 421	8 203 262
25	KH mit 300 bis 399 Betten	178	8 734 096	64 003	146 564	8 523 530	5 102 456	3 367 519	2 403 004	964 515	34 690	6 592	18 866	715 308	8 018 789
26	KH mit 400 bis 499 Betten	128	8 382 747	65 812	112 945	8 203 990	4 961 474	3 192 853	2 280 263	912 591	31 988	7 868	17 675	657 942	7 724 804
27	KH mit 500 bis 599 Betten	81	6 927 806	49 688	102 960	6 775 158	4 067 655	2 666 218	1 862 879	803 339	30 955	7 673	10 331	687 333	6 240 473
28	KH mit 600 bis 799 Betten	67	7 219 527	44 481	88 254	7 086 791	4 345 604	2 681 204	1 889 981	791 223	47 845	8 538	12 138	676 993	6 542 533
29	KH mit 800 bis 999 Betten	30	4 968 939	31 251	63 750	4 873 938	2 905 853	1 904 346	1 367 403	536 943	55 117	7 551	8 622	627 880	4 341 059
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	59	20 642 331	154 756	182 805	20 304 770	12 146 856	8 049 950	5 895 441	2 154 509	71 119	16 637	36 844	5 437 052	15 205 279
	nach der Zulassung														
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	34	14 560 078	105 950	102 334	14 351 794	8 405 114	5 879 318	4 368 009	1 511 309	40 679	7 686	26 683	4 813 301	9 746 776
32	Plankrankenhäuser.....	1 455	60 299 655	420 360	905 951	58 973 344	35 625 034	22 923 746	16 225 172	6 698 574	323 751	74 139	100 813	5 163 176	55 136 479
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	82	853 676	2 057	6 236	845 383	487 390	348 854	211 302	137 552	6 475	2 228	2 664	35 998	817 678
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	187	456 127	6	20	456 102	212 413	233 377	143 217	90 160	6 309	2 178	4 003	7 318	448 809
	nach der Trägerschaft														
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	539	41 874 435	280 704	497 992	41 095 739	24 952 406	15 880 262	11 449 409	4 430 853	203 611	36 898	59 460	7 311 453	34 562 982
36	KH bis 99 Betten	68	501 855	1 026	7 631	493 197	281 319	205 434	136 007	69 427	6 036	738	408	42 249	459 605
37	KH mit 100 bis 199 Betten	123	2 311 112	13 810	43 535	2 253 767	1 387 123	854 723	589 365	265 358	10 912	3 105	1 009	141 217	2 169 896
38	KH mit 200 bis 499 Betten	202	9 516 437	64 676	142 827	9 308 934	5 720 034	3 540 417	2 524 643	1 015 774	38 557	8 882	9 926	791 062	8 725 375
39	KH mit 500 und mehr Betten	146	29 545 031	201 191	303 999	29 039 841	17 563 929	11 279 688	8 199 395	3 080 293	148 106	24 173	48 117	6 336 925	23 208 106

2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2010

2.1 Hauptkostenarten nach Krankenhaustypen

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser ¹⁾											Abzüge	Bereinigte Kosten	
			Ins- gesamt	Kosten der Aus- bildungs- stätten	Aufwendungen für den Ausbildungs- fonds	Kosten der Krankenhäuser										
						zusammen	Personal- kosten ²⁾	Sachkosten		Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Steuern				
								zu- sammen	Material- aufwand	sonstige betriebliche Auf- wendungen	zusammen		darunter für Betriebs- mittelkredite			
		Anzahl	in 1 000 EUR													
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	644	23 276 313	183 003	402 852	22 690 459	13 662 555	8 918 242	6 254 955	2 663 286	84 185	20 904	25 477	1 926 680	21 349 633	
41	KH bis 99 Betten	110	796 412	2 905	13 589	779 918	490 516	284 729	193 801	90 929	4 385	1 438	288	49 839	746 572	
42	KH mit 100 bis 199 Betten	184	3 376 787	26 499	61 760	3 288 528	1 982 997	1 287 710	890 724	396 986	15 168	4 141	2 652	216 091	3 160 696	
43	KH mit 200 bis 499 Betten	287	12 631 103	106 233	222 568	12 302 302	7 445 609	4 799 737	3 397 285	1 402 452	42 216	10 789	14 741	1 013 865	11 617 238	
44	KH mit 500 und mehr Betten	63	6 472 012	47 366	104 934	6 319 711	3 743 433	2 546 066	1 773 146	772 920	22 416	4 536	7 796	646 885	5 825 127	
45	- Private Krankenhäuser.....	575	11 018 788	64 667	113 697	10 840 424	6 114 990	4 586 791	3 243 335	1 343 455	89 419	28 430	49 225	781 661	10 237 128	
46	KH bis 99 Betten	365	1 455 735	2 099	18 863	1 434 773	756 914	651 563	420 146	231 417	18 163	5 604	8 133	38 196	1 417 539	
47	KH mit 100 bis 199 Betten	99	1 999 506	5 064	24 873	1 969 569	1 100 132	850 546	624 954	225 592	12 859	4 486	6 032	80 273	1 919 233	
48	KH mit 200 bis 499 Betten	83	3 821 988	25 886	41 125	3 754 977	2 099 339	1 608 717	1 155 071	453 646	23 883	6 650	23 038	217 745	3 604 243	
49	KH mit 500 und mehr Betten	28	3 741 560	31 619	28 836	3 681 105	2 158 605	1 475 964	1 043 163	432 801	34 514	11 689	12 023	445 447	3 296 112	
nach der Förderung																
50	Geförderte Krankenhäuser	1 340	67 953 790	479 711	922 612	66 551 467	40 156 251	25 961 677	18 558 691	7 402 986	329 133	73 585	104 406	9 402 645	58 551 145	
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	149	6 905 942	46 599	85 673	6 773 671	3 873 897	2 841 386	2 034 490	806 897	35 298	8 240	23 089	573 832	6 332 110	
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	269	1 309 804	2 063	6 256	1 301 484	699 803	582 231	354 519	227 712	12 784	4 406	6 666	43 316	1 266 487	
nach der Zahl der Fachabteilungen ⁴⁾																
53	KH mit 1 Fachabteilung	406	2 487 671	5 761	30 111	2 451 798	1 435 250	987 098	658 920	328 177	21 442	6 754	8 008	120 850	2 366 820	
54	KH mit 2 Fachabteilungen	164	2 215 033	6 871	28 131	2 180 032	1 196 363	960 363	680 583	279 780	17 121	5 018	6 185	102 379	2 112 654	
55	KH mit 3 Fachabteilungen	144	3 072 623	17 147	40 035	3 015 442	1 698 388	1 295 002	916 947	378 054	13 952	3 436	8 100	215 540	2 857 084	
56	KH mit 4 Fachabteilungen	167	3 857 629	25 409	57 619	3 774 601	2 268 003	1 489 715	1 079 948	409 767	13 997	3 755	2 886	247 436	3 610 193	
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	312	9 579 333	72 717	165 967	9 340 649	5 664 433	3 621 872	2 537 158	1 084 714	39 040	9 551	15 305	694 260	8 885 073	
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	191	8 033 808	59 811	124 045	7 849 953	4 793 684	3 003 503	2 104 571	898 932	43 341	8 889	9 425	593 876	7 439 932	
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	114	6 750 900	57 149	114 943	6 578 808	3 983 390	2 556 553	1 773 957	782 596	27 312	9 340	11 552	567 232	6 183 668	
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	158	14 183 099	92 721	206 495	13 883 884	8 340 649	5 437 936	3 886 198	1 551 738	80 020	13 320	25 279	1 452 638	12 730 461	
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	102	25 989 439	190 788	247 196	25 551 455	15 349 790	10 033 253	7 309 417	2 723 836	120 990	26 167	47 422	6 025 582	19 963 857	
nach dem Anteil der Belegbetten																
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	150	542 005	2 217	10 789	528 998	247 976	272 305	180 759	91 545	5 927	1 813	2 790	9 894	532 110	
63	- Sonstige Krankenhäuser	306	3 751 022	23 631	33 905	3 693 486	2 733 427	925 682	515 213	410 469	25 168	6 154	9 209	249 449	3 501 573	
davon:																
- Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten.....																
64	KH bis 99 Betten	245	3 702 738	23 610	33 434	3 645 693	2 699 112	912 500	508 133	404 367	25 022	6 053	9 060	247 040	3 455 698	
65	KH mit 100 bis 199 Betten	103	414 667	375	3 383	410 909	287 747	113 233	56 439	56 794	5 167	3 202	4 762	22 936	391 732	
66	KH mit 200 bis 199 Betten	62	769 202	2 309	5 970	760 922	557 105	196 530	112 834	83 695	5 128	2 099	2 160	57 288	711 914	
67	KH mit 200 bis 499 Betten	76	2 266 115	19 940	20 969	2 225 206	1 666 663	542 434	301 186	241 248	14 009	751	2 100	161 515	2 104 600	
68	KH mit mehr als 500 Betten	4	252 754	985	3 112	248 657	187 598	60 303	37 673	22 630	717	0	38	5 302	247 452	
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	61	48 284	21	471	47 793	34 316	13 182	7 080	6 101	146	101	149	2 409	45 875	
nachrichtlich:																
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

¹⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zu den "Änderungen im Zeitablauf" in den Erläuterungen.

Aufgrund von Fehlkodierungen des Ausbildungsfonds in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sind die Werte für die Bruttogesamtkosten und für die bereinigten Kosten geringfügig überschätzt.

²⁾ Einschließlich der nicht zurechenbaren Personalkosten.

³⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

⁴⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt. In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewandt.

2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2010
2.2 Hauptkostenarten nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser ¹⁾											Abzüge	Bereinigte Kosten
			Ins- gesamt	Kosten der Aus- bildungs- stätten	Aufwendungen für den Ausbildungs- fonds	Kosten der Krankenhäuser							Steuern		
						zusammen	Personal- kosten ²⁾	Sachkosten		sonstige betriebliche Auf- wendungen	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
								zu- sammen	Material- aufwand		zusammen	darunter für Betriebs- mittelkredite			
		Anzahl	in 1 000 EUR												
	Krankenhäuser insgesamt														
1	Deutschland.....	2 064	79 920 558	552 005	1 048 445	78 320 108	47 463 378	30 310 976	21 462 913	8 848 063	402 383	92 385	143 371	10 269 243	69 651 315
2	Baden-Württemberg	289	10 102 022	65 112	158 500	9 878 410	6 208 256	3 592 145	2 606 759	985 386	52 777	9 591	25 232	1 731 442	8 370 580
3	Bayern	373	12 207 462	75 512	176 890	11 955 060	7 305 265	4 580 038	3 266 619	1 313 419	50 678	18 524	19 079	1 250 190	10 957 272
4	Berlin	79	3 600 210	26 301	38 120	3 535 789	2 031 468	1 485 288	1 047 138	438 150	11 190	2 270	7 843	615 549	2 984 660
5	Brandenburg	52	1 994 594	15 464	X	1 978 480	1 143 916	822 780	560 268	262 512	7 779	2 847	4 005	95 275	1 899 319
6	Bremen	14	915 906	6 806	8 793	900 307	554 122	334 958	233 434	101 524	10 842	401	385	44 363	871 543
7	Hamburg	47	2 438 017	16 651	8 354	2 413 012	1 312 955	1 060 178	748 335	311 843	38 724	8 332	1 155	431 991	2 006 026
8	Hessen	181	5 596 920	41 616	72 037	5 483 267	3 203 804	2 238 082	1 568 860	669 223	34 272	6 564	7 108	570 265	5 026 655
9	Mecklenburg-Vorpommern	39	1 619 695	7 955	-	1 611 740	938 964	657 348	473 854	183 494	7 060	1 535	8 369	188 698	1 430 997
10	Niedersachsen	198	7 100 163	49 719	129 623	6 920 822	4 257 285	2 615 379	1 835 498	779 881	36 263	7 702	11 895	1 068 264	6 031 899
11	Nordrhein-Westfalen.....	404	18 658 607	138 234	311 134	18 209 239	11 094 787	6 994 778	4 875 809	2 118 969	92 453	21 013	27 221	2 720 449	15 938 158
12	Rheinland-Pfalz	98	3 671 699	23 970	62 074	3 585 656	2 303 637	1 259 581	877 658	381 923	16 105	3 320	6 332	403 752	3 267 947
13	Saarland	24	1 215 324	13 031	21 585	1 180 708	729 769	444 171	320 260	123 911	4 789	97	1 979	118 391	1 096 933
14	Sachsen.....	80	3 700 489	25 222	X	3 669 098	2 141 705	1 506 111	1 065 118	440 993	8 256	1 919	13 025	256 037	3 444 452
15	Sachsen-Anhalt.....	50	2 299 681	13 571	X	2 283 593	1 400 323	873 673	638 467	235 206	5 188	992	4 409	192 950	2 106 731
16	Schleswig-Holstein.....	94	2 610 961	28 944	32 895	2 549 121	1 500 807	1 029 620	755 783	273 836	15 003	2 103	3 691	382 143	2 228 817
17	Thüringen.....	42	2 188 807	3 895	19 105	2 165 806	1 336 315	816 847	589 052	227 795	11 003	5 175	1 642	199 482	1 989 325
	nach der Trägerschaft														
	- Öffentliche Krankenhäuser														
18	Deutschland.....	630	43 986 414	298 587	517 388	43 170 440	26 524 880	16 376 858	11 726 303	4 650 555	208 639	37 322	60 063	7 491 123	36 495 291
19	Baden-Württemberg	109	7 291 838	50 923	110 724	7 130 191	4 538 911	2 542 515	1 860 953	681 561	33 918	3 225	14 847	1 501 988	5 789 851
20	Bayern	184	9 345 304	58 952	132 318	9 154 034	5 662 968	3 454 424	2 478 084	976 340	28 248	12 051	8 393	1 093 309	8 251 995
21	Berlin	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Brandenburg	19	1 102 850	9 115	X	1 093 693	632 747	456 909	303 117	153 791	3 296	1 964	742	60 467	1 042 383
23	Bremen	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Hessen	56	3 060 553	18 870	34 662	3 007 021	1 789 511	1 192 747	810 417	382 330	21 728	3 584	3 035	342 158	2 718 395
26	Mecklenburg-Vorpommern	6	626 866	3 718	-	623 148	368 843	252 051	192 550	59 502	1 121	15	1 133	115 763	511 104
27	Niedersachsen	51	3 605 565	22 459	58 369	3 524 737	2 159 335	1 342 914	933 625	409 289	18 083	1 608	4 405	793 780	2 811 785
28	Nordrhein-Westfalen.....	85	7 078 443	53 448	90 557	6 934 438	4 290 444	2 591 292	1 828 693	762 599	42 495	6 792	10 207	1 580 986	5 497 457
29	Rheinland-Pfalz	17	1 560 439	9 495	20 979	1 529 966	979 471	537 622	394 663	142 959	9 048	2 113	3 825	282 953	1 277 486
30	Saarland	9	810 537	7 298	10 078	793 161	484 373	303 567	222 978	80 589	3 901	55	1 320	107 475	703 062
31	Sachsen.....	35	2 417 808	18 496	X	2 393 661	1 412 898	972 530	679 618	292 912	5 070	962	3 163	193 085	2 224 722
32	Sachsen-Anhalt.....	17	1 499 970	9 419	X	1 489 051	936 822	547 789	423 270	124 519	2 347	704	2 092	164 196	1 335 773
33	Schleswig-Holstein.....	19	1 581 970	19 835	17 660	1 544 475	920 345	612 481	469 002	143 480	8 646	292	3 003	328 146	1 253 824
34	Thüringen.....	14	1 000 915	1 414	8 081	991 420	636 439	350 402	260 633	89 769	4 249	904	331	146 961	853 953

2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2010
2.2 Hauptkostenarten nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser ¹⁾										Abzüge	Bereinigte Kosten	
			Ins- gesamt	Kosten der Aus- bildungs- stätten	Aufwendungen für den Ausbildungs- fonds	Kosten der Krankenhäuser									
						zusammen	Personal- kosten ²⁾	Sachkosten		sonstige betriebliche Auf- wendungen	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				Steuern
								zu- sammen	Material- aufwand		zusammen	darunter für Betriebs- mittelkredite			
		Anzahl	in 1 000 EUR												
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser														
35	Deutschland.....	755	24 100 049	186 112	410 778	23 503 159	14 263 824	9 124 625	6 367 197	2 757 428	88 784	21 691	25 926	1 963 318	22 136 732
36	Baden-Württemberg	65	1 827 582	11 749	33 792	1 782 041	1 118 575	655 436	482 545	172 891	5 750	570	2 280	173 599	1 653 984
37	Bayern	48	1 284 968	12 021	22 427	1 250 520	773 826	470 273	319 866	150 406	3 230	512	3 192	108 033	1 176 935
38	Berlin	34	1 284 831	11 480	14 817	1 258 534	707 680	545 202	387 822	157 380	4 113	939	1 539	89 420	1 195 411
39	Brandenburg	16	359 700	2 263	X	357 227	203 148	152 033	108 241	43 792	1 943	455	102	14 636	345 064
40	Bremen	7	262 567	3 298	1 682	257 587	157 388	99 514	71 515	27 999	437	23	249	13 392	249 176
41	Hamburg	14	704 504	4 776	2 695	697 033	406 490	285 876	186 940	98 936	4 286	1 341	381	36 363	668 141
42	Hessen	48	1 233 164	8 085	21 313	1 203 766	687 379	510 549	370 126	140 423	4 611	1 086	1 227	61 872	1 171 292
43	Mecklenburg-Vorpommern	13	253 244	688	-	252 556	157 831	93 647	75 407	18 240	946	442	132	12 835	240 409
44	Niedersachsen	79	2 400 911	22 110	49 738	2 329 063	1 438 640	876 524	616 318	260 206	11 588	2 857	2 312	197 789	2 203 122
45	Nordrhein-Westfalen.....	273	10 517 727	79 007	202 999	10 235 720	6 178 357	4 008 316	2 779 171	1 229 145	38 310	10 400	10 737	1 042 414	9 475 313
46	Rheinland-Pfalz	63	1 968 525	13 880	38 236	1 916 409	1 236 919	671 773	451 328	220 446	5 962	1 168	1 755	113 216	1 855 309
47	Saarland	15	404 787	5 733	11 507	387 547	245 396	140 605	97 282	43 322	888	42	658	10 917	393 871
48	Sachsen.....	18	368 300	3 341	X	364 446	216 984	145 492	105 941	39 551	1 701	605	269	16 740	351 560
49	Sachsen-Anhalt.....	17	394 136	2 530	X	390 589	229 854	159 277	106 157	53 121	1 241	120	217	15 360	378 776
50	Schleswig-Holstein.....	33	440 200	2 668	5 945	431 588	266 628	162 038	101 053	60 985	2 473	736	449	39 253	400 948
51	Thüringen.....	12	394 902	2 482	3 889	388 532	238 729	148 070	107 484	40 586	1 306	393	427	17 479	377 423
	- Private Krankenhäuser														
52	Deutschland.....	679	11 834 094	67 307	120 279	11 646 509	6 674 673	4 809 493	3 369 413	1 440 080	104 960	33 372	57 383	814 802	11 019 292
53	Baden-Württemberg	115	982 601	2 440	13 984	966 177	550 770	394 194	263 261	130 933	13 109	5 796	8 105	55 856	926 745
54	Bayern	141	1 577 190	4 540	22 145	1 550 506	868 471	655 341	468 668	186 673	19 200	5 960	7 493	48 847	1 528 343
55	Berlin	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Brandenburg	17	532 044	4 087	X	527 559	308 021	213 839	148 909	64 929	2 539	428	3 160	20 171	511 873
57	Bremen	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Hessen	77	1 303 203	14 661	16 063	1 272 479	726 914	534 786	388 317	146 469	7 933	1 894	2 846	166 235	1 136 968
60	Mecklenburg-Vorpommern	20	739 585	3 549	-	736 036	412 290	311 650	205 897	105 753	4 992	1 079	7 105	60 100	679 485
61	Niedersachsen	68	1 093 687	5 150	21 516	1 067 022	659 311	395 941	285 556	110 385	6 591	3 237	5 178	76 695	1 016 992
62	Nordrhein-Westfalen.....	46	1 062 437	5 779	17 577	1 039 081	625 987	395 170	267 944	127 226	11 648	3 821	6 277	97 049	965 388
63	Rheinland-Pfalz	18	142 734	594	2 859	139 281	87 247	50 186	31 667	18 519	1 095	39	753	7 583	135 152
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	27	914 382	3 385	X	910 991	511 823	388 089	279 559	108 530	1 484	352	9 594	46 212	868 170
66	Sachsen-Anhalt.....	16	405 576	1 622	X	403 954	233 648	166 606	109 041	57 566	1 600	168	2 100	13 395	392 181
67	Schleswig-Holstein.....	42	588 791	6 442	9 290	573 059	313 834	255 100	185 728	69 372	3 885	1 075	239	14 745	574 045
68	Thüringen.....	16	792 990	-	7 135	785 855	461 148	318 375	220 934	97 440	5 449	3 879	884	35 042	757 948

2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2010
2.2 Hauptkostenarten nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser ¹⁾											Abzüge	Bereinigte Kosten
			Ins- gesamt	Kosten der Aus- bildungs- stätten	Aufwendungen für den Ausbildungs- fonds	Kosten der Krankenhäuser									
						zusammen	Personal- kosten ²⁾	Sachkosten			Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Steuern		
								zu- sammen	Material- aufwand	sonstige betriebliche Auf- wendungen	zusammen	darunter für Betriebs- mittelkredite			
		Anzahl	in 1 000 EUR												
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser³⁾														
69	Deutschland.....	1 758	76 169 536	528 374	1 014 540	74 626 622	44 729 950	29 385 295	20 947 700	8 437 595	377 215	86 231	134 162	10 019 794	66 149 742
70	Baden-Württemberg	225	9 573 026	62 805	153 619	9 356 602	5 833 909	3 457 446	2 538 866	918 581	42 824	5 452	22 422	1 710 950	7 862 076
71	Bayern	323	11 591 257	71 089	171 273	11 348 896	6 851 991	4 431 552	3 179 802	1 251 750	47 786	17 764	17 567	1 209 849	10 381 408
72	Berlin	70	3 535 778	25 976	37 695	3 472 108	1 988 361	1 464 777	1 038 204	426 573	11 162	2 270	7 807	612 416	2 923 362
73	Brandenburg	48	1 887 086	15 053	X	1 871 383	1 070 405	790 222	542 141	248 081	6 795	2 847	3 961	91 273	1 795 813
74	Bremen	12	901 718	6 806	8 642	886 270	543 683	331 531	232 152	99 379	10 683	242	373	44 165	857 553
75	Hamburg	46	2 437 021	16 651	8 338	2 412 031	1 312 192	1 059 979	748 240	311 740	38 724	8 332	1 136	431 778	2 005 242
76	Hessen	160	5 319 476	39 152	69 977	5 210 347	2 996 678	2 175 505	1 535 061	640 443	31 681	6 438	6 484	553 070	4 766 407
77	Mecklenburg-Vorpommern	34	1 601 953	7 955	-	1 593 997	925 081	653 491	471 125	182 366	7 060	1 535	8 367	188 698	1 413 254
78	Niedersachsen	177	6 705 212	46 976	124 746	6 533 489	3 963 676	2 526 642	1 783 378	743 264	32 206	7 692	10 966	1 044 126	5 661 086
79	Nordrhein-Westfalen.....	338	17 598 216	130 290	300 016	17 167 910	10 306 175	6 746 683	4 734 683	2 012 000	90 084	20 608	24 968	2 603 984	14 994 232
80	Rheinland-Pfalz	83	3 499 202	22 751	60 263	3 416 187	2 177 220	1 217 102	855 038	362 064	15 723	3 291	6 142	393 659	3 105 543
81	Saarland	24	1 215 324	13 031	21 585	1 180 708	729 769	444 171	320 260	123 911	4 789	97	1 979	118 391	1 096 933
82	Sachsen.....	72	3 573 573	24 987	X	3 542 838	2 052 698	1 469 601	1 041 960	427 641	7 848	1 648	12 692	251 698	3 321 875
83	Sachsen-Anhalt.....	42	2 187 807	13 120	X	2 172 171	1 327 018	836 121	620 552	215 568	4 985	989	4 047	191 691	1 996 116
84	Schleswig-Holstein.....	66	2 452 447	27 834	31 033	2 393 580	1 388 803	986 447	731 554	254 893	14 688	1 851	3 642	377 656	2 074 791
85	Thüringen.....	38	2 090 439	3 895	18 439	2 068 105	1 262 292	794 025	574 684	219 342	10 177	5 175	1 611	196 389	1 894 050
	nach der Zulassung darunter: Plankrankenhäuser														
86	Deutschland.....	1 455	60 299 655	420 360	905 951	58 973 344	35 625 034	22 923 746	16 225 172	6 698 574	323 751	74 139	100 813	5 163 176	55 136 479
87	Baden-Württemberg	168	7 239 793	46 987	131 674	7 061 133	4 444 902	2 564 664	1 849 867	714 797	37 068	5 054	14 498	924 741	6 315 052
88	Bayern	254	9 167 757	56 670	151 998	8 959 089	5 473 818	3 431 137	2 430 866	1 000 271	41 523	14 018	12 609	733 982	8 433 775
89	Berlin	39	2 454 114	23 096	29 759	2 401 259	1 385 385	1 000 937	723 076	277 861	10 574	2 083	4 363	224 878	2 229 236
90	Brandenburg	45	1 860 315	15 022	X	1 844 643	1 053 838	780 120	535 112	245 007	6 795	2 847	3 890	90 731	1 769 584
91	Bremen	12	901 718	6 806	8 642	886 270	543 683	331 531	232 152	99 379	10 683	242	373	44 165	857 553
92	Hamburg	27	1 593 958	14 466	8 338	1 571 154	893 436	653 031	439 985	213 046	24 086	5 397	600	133 564	1 460 394
93	Hessen	112	4 281 156	25 171	61 070	4 194 915	2 406 376	1 756 332	1 230 262	526 070	26 724	5 396	5 483	367 460	3 913 696
94	Mecklenburg-Vorpommern	30	1 100 763	5 218	-	1 095 546	638 216	443 473	313 815	129 658	6 261	1 535	7 596	95 020	1 005 743
95	Niedersachsen	169	5 472 185	41 853	116 149	5 314 183	3 259 192	2 018 373	1 459 288	559 085	26 519	7 029	10 100	454 234	5 017 951
96	Nordrhein-Westfalen.....	317	14 696 588	109 717	278 960	14 307 911	8 620 175	5 583 129	3 901 459	1 681 669	85 164	18 551	19 443	1 460 565	13 236 022
97	Rheinland-Pfalz	72	2 840 796	18 864	53 906	2 768 026	1 791 044	960 139	661 743	298 396	13 231	3 142	3 612	179 001	2 661 795
98	Saarland	23	851 630	9 895	16 657	825 078	518 701	300 672	219 715	80 957	4 786	97	919	34 554	817 076
99	Sachsen.....	67	2 944 372	18 158	X	2 920 466	1 695 111	1 208 044	848 115	359 929	6 671	1 648	10 641	147 508	2 796 864
100	Sachsen-Anhalt.....	39	1 560 949	7 919	X	1 550 513	958 023	585 480	425 925	159 555	3 903	915	3 108	72 479	1 488 470
101	Schleswig-Holstein.....	48	1 634 601	16 846	23 199	1 594 555	933 777	646 619	479 520	167 099	12 078	1 774	2 082	118 695	1 515 906
102	Thüringen.....	33	1 698 961	3 674	16 685	1 678 603	1 009 357	660 066	474 272	185 794	7 683	4 410	1 496	81 600	1 617 362

¹⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zu den "Änderungen im Zeitablauf" in den Erläuterungen.
Aufgrund von Fehlkodierungen des Ausbildungsfonds in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sind die Werte für die Bruttogesamtkosten und für die bereinigten Kosten geringfügig überschätzt.

²⁾ Einschließlich der nicht zurechenbaren Personalkosten.

³⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2010

3.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Personalkosten ¹⁾											
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	nicht zu- rechenbare Personal- kosten
		Anzahl	in 1 000 EUR											
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 064	47 463 378	13 901 239	15 150 485	6 402 284	4 631 966	367 534	1 612 720	871 250	3 061 219	227 567	386 793	850 321
	nach der Bettenzahl													
1	KH mit 0 Betten 2)	61	34 316	10 272	7 152	6 710	5 430	182	721	140	2 183	359	381	786
2	KH mit 1 bis 49 Betten	372	485 795	110 605	166 405	63 201	45 365	9 751	21 890	7 474	43 523	2 130	5 329	10 123
3	KH mit 50 bis 99 Betten	274	1 330 701	299 400	509 520	157 215	122 165	22 371	54 388	20 634	99 623	4 678	13 339	27 368
4	KH mit 100 bis 149 Betten	268	2 339 397	590 534	864 789	273 658	209 418	25 746	98 829	38 549	162 362	8 525	19 086	47 901
5	KH mit 150 bis 199 Betten	200	2 687 960	744 985	945 121	289 753	277 175	22 694	107 235	43 697	183 165	12 060	19 970	42 105
6	KH mit 200 bis 299 Betten	302	5 775 851	1 639 204	2 022 225	624 004	599 866	43 797	218 897	94 806	370 400	25 463	42 661	94 529
7	KH mit 300 bis 399 Betten	204	5 761 725	1 639 003	2 030 144	621 011	582 500	34 118	192 923	98 225	367 325	29 863	42 205	124 406
8	KH mit 400 bis 499 Betten	142	5 394 068	1 601 488	1 826 609	613 870	550 457	37 797	196 781	90 498	335 387	28 932	35 627	76 619
9	KH mit 500 bis 599 Betten	82	4 096 243	1 274 660	1 354 912	462 952	421 472	25 550	122 493	70 469	239 627	16 752	27 791	79 566
10	KH mit 600 bis 799 Betten	69	4 433 567	1 374 164	1 464 134	522 738	445 684	27 318	162 545	77 960	250 928	20 124	35 212	52 760
11	KH mit 800 und mehr Betten	90	15 123 755	4 616 923	3 959 473	2 767 174	1 372 434	118 209	436 019	328 798	1 006 696	78 681	145 192	294 157
	nach der Trägerschaft													
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	630	26 524 880	7 733 258	8 126 441	4 028 219	2 488 648	216 693	943 538	537 598	1 701 199	135 863	213 187	400 236
13	- in privatrechtlicher Form.....	368	12 748 536	3 805 992	4 273 781	1 484 663	1 339 762	95 189	473 690	229 130	762 340	73 061	86 113	124 815
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	262	13 776 344	3 927 266	3 852 660	2 543 556	1 148 886	121 504	469 848	308 468	938 859	62 802	127 074	275 420
15	- rechtlich unselbstständig.....	119	4 263 252	1 153 334	1 362 765	695 663	357 350	34 341	152 715	82 353	265 949	22 146	37 597	99 039
16	- rechtlich selbstständig.....	143	9 513 092	2 773 932	2 489 895	1 847 893	791 537	87 163	317 133	226 115	672 910	40 656	89 477	176 381
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	755	14 263 824	4 124 596	4 860 880	1 591 647	1 454 368	104 099	504 032	235 428	912 047	64 163	102 101	310 463
18	Private Krankenhäuser.....	679	6 674 673	2 043 385	2 163 164	782 418	688 950	46 742	165 149	98 224	447 973	27 541	71 505	139 622
	davon:													
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 758	44 729 950	13 390 817	13 879 315	6 029 421	4 512 709	326 067	1 495 371	818 921	2 903 987	214 149	367 785	791 408
	nach der Bettenzahl													
20	KH bis 49 Betten	315	392 476	86 798	134 293	48 989	41 425	7 971	16 776	6 445	36 788	1 620	4 486	6 884
21	KH mit 50 bis 99 Betten	228	1 136 273	255 390	431 795	128 533	113 907	18 690	46 019	18 322	87 154	4 131	11 494	20 839
22	KH mit 100 bis 149 Betten	227	2 006 305	524 600	719 980	227 083	193 111	20 128	84 672	32 234	139 531	7 423	16 441	41 101
23	KH mit 150 bis 199 Betten	179	2 463 948	699 463	847 049	258 884	266 706	19 605	96 916	39 615	168 466	10 443	17 775	39 024
24	KH mit 200 bis 299 Betten	266	5 201 052	1 532 130	1 746 393	539 307	577 176	34 810	197 015	85 432	340 099	22 760	39 225	86 705
25	KH mit 300 bis 399 Betten	178	5 102 456	1 526 684	1 707 265	534 297	554 920	26 237	163 669	84 270	333 909	26 667	37 601	106 936
26	KH mit 400 bis 499 Betten	128	4 961 474	1 530 843	1 614 964	559 246	533 074	29 055	176 734	79 902	310 357	26 176	32 996	68 128
27	KH mit 500 bis 599 Betten	81	4 067 655	1 269 879	1 338 768	460 348	420 294	25 012	121 421	70 068	238 031	16 653	27 717	79 462
28	KH mit 600 bis 799 Betten	67	4 345 604	1 359 792	1 417 305	513 453	441 890	26 796	159 818	75 970	246 616	19 916	34 988	49 059
29	KH mit 800 bis 999 Betten	30	2 905 853	913 240	858 179	412 008	299 090	21 574	94 562	51 302	165 976	17 084	34 184	38 654
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	59	12 146 856	3 691 998	3 063 323	2 347 273	1 071 117	96 187	337 768	275 362	837 060	61 276	110 877	254 617
	nach der Zulassung													
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	34	8 405 114	2 542 598	1 828 527	1 895 000	686 168	70 218	223 444	202 481	626 072	40 416	103 338	186 852
32	Plankrankenhäuser.....	1 455	35 625 034	10 678 199	11 831 957	4 039 036	3 757 195	240 084	1 240 591	604 405	2 214 890	167 212	256 934	594 531
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	82	487 390	117 428	160 541	69 257	45 518	9 731	21 011	8 969	39 568	4 728	4 422	6 217
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	187	212 413	52 593	58 290	26 129	23 828	6 034	10 325	3 065	23 457	1 794	3 092	3 808

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2010

3.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Personalkosten ¹⁾											
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	nicht zu- rechenbare Personal- kosten
		Anzahl	in 1 000 EUR											
	nach der Trägerschaft													
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	539	24 952 406	7 454 915	7 353 623	3 819 792	2 422 606	194 844	885 826	503 627	1 617 348	127 975	203 552	368 299
36	KH bis 99 Betten	68	281 319	74 211	103 563	33 158	26 597	3 888	11 737	5 631	15 969	591	2 092	3 883
37	KH mit 100 bis 199 Betten	123	1 387 123	369 582	494 848	143 913	149 815	13 217	70 285	22 161	88 779	5 728	9 686	19 110
38	KH mit 200 bis 499 Betten	202	5 720 034	1 698 764	1 936 731	619 338	625 325	31 731	233 856	96 004	366 707	28 958	32 559	50 062
39	KH mit 500 und mehr Betten	146	17 563 929	5 312 358	4 818 481	3 023 384	1 620 869	146 007	569 947	379 831	1 145 894	92 699	159 215	295 244
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	644	13 662 555	4 010 139	4 580 995	1 516 207	1 421 620	93 955	477 093	226 955	878 614	60 887	97 786	298 305
41	KH bis 99 Betten	110	490 516	99 494	191 756	63 491	44 007	8 158	22 852	7 828	36 359	2 298	4 259	10 014
42	KH mit 100 bis 199 Betten	184	1 982 997	533 085	707 192	213 355	196 920	15 129	77 114	30 724	138 026	8 411	18 709	44 333
43	KH mit 200 bis 499 Betten	287	7 445 609	2 214 045	2 462 623	789 829	803 903	50 002	263 095	125 599	481 478	35 986	54 655	164 396
44	KH mit 500 und mehr Betten	63	3 743 433	1 163 516	1 219 424	449 533	376 790	20 666	114 032	62 804	222 751	14 192	20 163	79 563
45	- Private Krankenhäuser.....	575	6 114 990	1 925 764	1 944 697	693 422	668 483	37 269	132 453	88 339	408 026	25 287	66 447	124 804
46	KH bis 99 Betten	365	756 914	168 483	270 768	80 874	84 728	14 615	28 206	11 308	71 614	2 862	9 629	13 826
47	KH mit 100 bis 199 Betten	99	1 100 132	321 395	364 989	128 699	113 082	11 388	34 190	18 963	81 193	3 729	5 822	16 683
48	KH mit 200 bis 499 Betten	83	2 099 339	676 848	669 269	223 683	235 942	8 370	40 467	28 001	136 181	10 659	22 608	47 311
49	KH mit 500 und mehr Betten	28	2 158 605	759 037	639 671	260 166	234 731	2 896	29 590	30 066	119 038	8 037	28 388	46 984
	nach der Förderung													
50	Geförderte Krankenhäuser	1 340	40 156 251	12 038 265	12 400 107	5 469 140	4 022 808	284 880	1 352 416	747 928	2 603 214	185 057	328 408	724 026
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	149	3 873 897	1 182 531	1 260 376	464 895	420 556	25 422	111 619	58 958	237 748	22 570	31 864	57 357
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	269	699 803	170 021	218 831	95 385	69 346	15 765	31 336	12 034	63 025	6 522	7 513	10 025
	nach der Zahl der Fachabteilungen³⁾													
53	KH mit 1 Fachabteilung	406	1 435 250	330 746	514 071	201 832	124 130	25 646	63 155	24 551	111 914	6 232	10 195	22 778
54	KH mit 2 Fachabteilungen	164	1 196 363	327 688	410 156	146 510	109 991	9 690	41 261	17 770	87 970	4 411	11 321	29 595
55	KH mit 3 Fachabteilungen	144	1 698 388	488 176	585 027	187 143	173 403	17 692	52 645	25 729	112 345	7 910	12 189	36 129
56	KH mit 4 Fachabteilungen	167	2 268 003	622 279	787 590	253 598	238 575	22 081	92 362	39 003	146 695	11 152	19 177	35 492
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	312	5 664 433	1 613 643	1 941 668	565 419	628 385	32 336	223 987	93 952	384 196	27 689	51 892	101 267
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	191	4 793 684	1 443 286	1 612 580	493 418	546 317	24 065	152 053	79 907	309 719	20 710	32 855	78 775
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	114	3 983 390	1 224 799	1 311 221	422 688	434 108	22 271	138 941	64 299	248 776	17 804	26 098	72 383
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	158	8 340 649	2 640 313	2 682 870	960 741	874 019	52 040	272 924	141 772	496 970	38 087	62 085	118 827
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	102	15 349 790	4 699 888	4 034 133	2 798 072	1 383 781	120 246	458 042	331 937	1 005 401	80 154	141 973	296 162
	nach dem Anteil der Belegbetten													
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	150	247 976	13 093	99 389	14 000	48 316	10 018	15 356	5 589	31 554	1 343	3 592	5 727

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2010

3.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser insgesamt	Personalkosten ¹⁾											
			Ins-gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege-dienst	medizinisch-technischer Dienst	Funktions-dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Versorgungs-dienst	technischer Dienst	Verwaltungs-dienst	Sonder-dienste	sonstiges Personal	nicht zu-rechenbare Personal-kosten
		Anzahl	in 1 000 EUR											
63	- Sonstige Krankenhäuser	306	2 733 427	510 421	1 271 171	372 863	119 257	41 467	117 349	52 329	157 232	13 418	19 008	58 913
	davon:													
	- Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten.....	245	2 699 112	500 149	1 264 019	366 153	113 827	41 285	116 628	52 190	155 048	13 059	18 627	58 126
64	KH bis 99 Betten	103	287 747	67 817	109 838	42 893	12 198	5 460	13 482	3 341	19 204	1 057	2 688	9 769
65	KH mit 100 bis 199 Betten	62	557 105	111 456	242 880	77 444	26 777	8 707	24 476	10 398	37 530	2 718	4 840	9 880
66	KH mit 200 bis 499 Betten	76	1 666 663	290 039	810 357	226 035	67 654	25 610	71 183	33 926	88 747	8 656	10 671	33 786
67	KH mit mehr als 500 Betten	4	187 598	30 838	100 943	19 781	7 199	1 508	7 487	4 525	9 568	628	428	4 691
68	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	61	34 316	10 272	7 152	6 710	5 430	182	721	140	2 183	359	381	786
	nachrichtlich:													
69	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

³⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt. In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2010

3.2 Kostenarten nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Personalkosten ¹⁾											
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	nicht zu- rechenbare Personal- kosten
		Anzahl	in 1 000 EUR											
	Krankenhäuser insgesamt													
1	Deutschland.....	2 064	47 463 378	13 901 239	15 150 485	6 402 284	4 631 966	367 534	1 612 720	871 250	3 061 219	227 567	386 793	850 321
2	Baden-Württemberg	289	6 208 256	1 754 195	1 913 763	880 879	602 663	70 049	283 392	134 535	406 383	30 478	68 467	63 451
3	Bayern	373	7 305 265	2 042 209	2 380 646	993 054	713 523	59 797	336 779	148 281	458 326	30 595	52 831	89 224
4	Berlin	79	2 031 468	662 866	573 420	290 190	211 310	7 084	31 377	34 243	147 319	13 461	15 074	45 121
5	Brandenburg	52	1 143 916	364 440	400 168	126 673	119 225	5 398	26 640	14 929	63 173	4 208	9 291	9 770
6	Bremen	14	554 122	163 969	177 869	71 198	60 196	4 035	23 557	10 362	31 438	3 219	3 317	4 961
7	Hamburg	47	1 312 955	430 321	388 191	178 105	141 950	3 741	14 484	13 206	88 996	8 441	21 846	23 674
8	Hessen	181	3 203 804	913 611	1 071 900	405 377	320 632	41 459	99 708	56 061	207 265	15 004	30 422	42 365
9	Mecklenburg-Vorpommern	39	938 964	296 883	300 561	127 751	92 595	6 460	16 078	14 885	56 684	4 427	14 630	8 011
10	Niedersachsen	198	4 257 285	1 208 522	1 352 306	622 055	410 565	27 098	158 103	75 124	273 305	22 631	43 967	63 610
11	Nordrhein-Westfalen.....	404	11 094 787	3 265 174	3 529 984	1 430 705	1 029 119	76 552	363 401	214 060	736 156	45 470	46 035	358 132
12	Rheinland-Pfalz	98	2 303 637	648 546	750 791	310 920	220 549	24 295	91 202	43 012	150 723	14 024	18 494	31 083
13	Saarland	24	729 769	198 250	250 281	87 614	71 340	10 605	33 029	15 431	49 359	3 973	3 306	6 580
14	Sachsen.....	80	2 141 705	653 805	729 855	254 940	233 322	5 352	34 430	31 038	127 970	9 474	17 725	43 794
15	Sachsen-Anhalt.....	50	1 400 323	421 797	443 902	213 354	137 463	7 956	27 186	20 838	81 462	5 523	21 379	19 463
16	Schleswig-Holstein.....	94	1 500 807	458 748	471 470	216 571	138 675	10 469	38 687	23 087	101 016	10 839	13 233	18 012
17	Thüringen.....	42	1 336 315	417 903	415 378	192 896	128 839	7 184	34 667	22 160	81 642	5 801	6 777	23 069
	nach der Trägerschaft													
	- Öffentliche Krankenhäuser													
18	Deutschland.....	630	26 524 880	7 733 258	8 126 441	4 028 219	2 488 648	216 693	943 538	537 598	1 701 199	135 863	213 187	400 236
19	Baden-Württemberg	109	4 538 911	1 278 138	1 378 789	686 122	432 060	49 007	206 150	108 737	293 755	22 685	41 323	42 146
20	Bayern	184	5 662 968	1 614 979	1 844 124	792 653	536 197	39 058	263 125	120 401	329 645	22 799	38 183	61 804
21	Berlin	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Brandenburg	19	632 747	204 910	224 624	70 178	66 090	2 141	12 835	8 333	33 537	2 441	3 617	4 043
23	Bremen	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Hessen	56	1 789 511	527 526	598 693	229 511	177 605	25 044	54 903	31 134	102 600	8 541	12 665	21 291
26	Mecklenburg-Vorpommern	6	368 843	114 989	102 361	59 876	33 242	3 869	8 173	6 789	24 294	1 995	11 450	1 805
27	Niedersachsen	51	2 159 335	621 120	620 875	384 405	197 321	10 707	86 646	40 409	142 061	13 020	26 031	16 740
28	Nordrhein-Westfalen.....	85	4 290 444	1 217 641	1 253 983	671 989	357 252	43 266	136 182	98 769	309 525	19 188	18 329	164 318
29	Rheinland-Pfalz	17	979 471	281 568	292 415	166 976	86 969	12 308	36 852	17 783	60 958	7 102	9 563	6 978
30	Saarland	9	484 373	133 249	163 517	59 976	47 309	10 112	21 361	10 136	33 057	2 263	1 311	2 080
31	Sachsen.....	35	1 412 898	430 982	477 199	186 524	155 025	2 934	24 121	19 016	85 277	7 125	10 883	13 811
32	Sachsen-Anhalt.....	17	936 822	279 145	281 655	159 836	90 347	6 787	20 090	15 750	54 764	3 320	18 184	6 945
33	Schleswig-Holstein.....	19	920 345	300 106	266 078	150 640	81 516	5 053	16 333	14 699	60 698	6 803	4 600	13 820
34	Thüringen.....	14	636 439	193 194	180 217	111 927	61 693	4 250	20 627	13 395	39 762	3 855	1 654	5 863

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2010

3.2 Kostenarten nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Personalkosten ¹⁾											
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	nicht zu- rechenbare Personal- kosten
		Anzahl	in 1 000 EUR											
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser													
35	Deutschland.....	755	14 263 824	4 124 596	4 860 880	1 591 647	1 454 368	104 099	504 032	235 428	912 047	64 163	102 101	310 463
36	Baden-Württemberg	65	1 118 575	317 485	358 604	127 879	117 595	12 252	55 479	18 821	73 832	5 681	17 567	13 379
37	Bayern	48	773 826	205 146	261 084	83 159	85 345	8 734	38 916	13 179	52 617	3 913	6 184	15 548
38	Berlin	34	707 680	226 813	230 434	82 441	73 740	5 044	10 752	10 796	47 735	3 220	5 475	11 231
39	Brandenburg	16	203 148	63 804	68 229	19 701	24 166	1 564	4 244	3 015	13 332	963	1 630	2 500
40	Bremen	7	157 388	47 571	47 885	17 737	19 528	1 148	5 615	1 069	11 958	595	1 363	2 920
41	Hamburg	14	406 490	120 787	134 174	52 198	43 732	3 089	9 473	5 590	25 300	2 737	3 447	5 962
42	Hessen	48	687 379	173 874	249 965	69 303	74 221	9 527	24 766	10 756	51 417	2 741	8 201	12 609
43	Mecklenburg-Vorpommern	13	157 831	48 824	54 666	19 442	15 111	1 362	2 921	2 623	9 577	1 120	599	1 585
44	Niedersachsen	79	1 438 640	407 135	495 432	164 969	146 457	11 327	53 253	23 107	85 661	6 671	11 082	33 545
45	Nordrhein-Westfalen.....	273	6 178 357	1 831 785	2 102 985	686 950	604 986	31 194	211 598	104 621	384 405	23 692	25 413	170 729
46	Rheinland-Pfalz	63	1 236 919	345 349	429 503	134 815	126 690	10 548	49 571	23 196	80 216	6 670	8 194	22 167
47	Saarland	15	245 396	65 001	86 764	27 638	24 031	493	11 668	5 295	16 302	1 710	1 994	4 500
48	Sachsen.....	18	216 984	68 143	74 341	19 642	26 969	1 352	3 259	2 770	11 712	1 002	3 466	4 328
49	Sachsen-Anhalt.....	17	229 854	69 386	84 060	27 582	21 158	1 013	2 309	2 248	14 132	867	2 290	4 806
50	Schleswig-Holstein.....	33	266 628	68 965	99 218	30 523	26 312	3 033	11 176	3 989	15 950	2 141	2 983	2 339
51	Thüringen.....	12	238 729	64 530	83 535	27 667	24 326	2 418	9 032	4 352	17 903	438	2 212	2 315
	- Private Krankenhäuser													
52	Deutschland.....	679	6 674 673	2 043 385	2 163 164	782 418	688 950	46 742	165 149	98 224	447 973	27 541	71 505	139 622
53	Baden-Württemberg	115	550 770	158 572	176 370	66 879	53 007	8 789	21 764	6 977	38 796	2 112	9 577	7 925
54	Bayern	141	868 471	222 084	275 438	117 242	91 981	12 006	34 738	14 700	76 065	3 883	8 464	11 872
55	Berlin	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Brandenburg	17	308 021	95 727	107 315	36 794	28 970	1 694	9 561	3 581	16 305	804	4 044	3 227
57	Bremen	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Hessen	77	726 914	212 212	223 243	106 563	68 807	6 888	20 039	14 171	53 248	3 721	9 556	8 465
60	Mecklenburg-Vorpommern	20	412 290	133 069	143 534	48 433	44 241	1 229	4 984	5 473	22 813	1 312	2 580	4 621
61	Niedersachsen	68	659 311	180 267	235 999	72 681	66 787	5 063	18 204	11 609	45 582	2 939	6 855	13 326
62	Nordrhein-Westfalen.....	46	625 987	215 748	173 016	71 766	66 882	2 092	15 621	10 670	42 225	2 590	2 293	23 085
63	Rheinland-Pfalz	18	87 247	21 628	28 873	9 130	6 890	1 438	4 778	2 034	9 549	251	737	1 938
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	27	511 823	154 680	178 314	48 775	51 328	1 065	7 050	9 252	30 980	1 347	3 376	25 656
66	Sachsen-Anhalt.....	16	233 648	73 266	78 186	25 936	25 957	157	4 787	2 839	12 566	1 336	905	7 711
67	Schleswig-Holstein.....	42	313 834	89 677	106 175	35 408	30 847	2 383	11 178	4 399	24 369	1 896	5 651	1 852
68	Thüringen.....	16	461 148	160 178	151 625	53 302	42 820	515	5 008	4 413	23 977	1 508	2 911	14 891

3 Personalkosten der Krankenhäuser 2010

3.2 Kostenarten nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Personalkosten ¹⁾											
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	nicht zu- rechenbare Personal- kosten
		Anzahl	in 1 000 EUR											
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser²⁾													
69	Deutschland.....	1 758	44 729 950	13 390 817	13 879 315	6 029 421	4 512 709	326 067	1 495 371	818 921	2 903 987	214 149	367 785	791 408
70	Baden-Württemberg	225	5 833 909	1 681 880	1 742 844	833 790	585 044	63 753	264 050	127 364	382 897	29 208	65 019	58 060
71	Bayern	323	6 851 991	1 950 588	2 186 963	920 148	696 611	51 959	315 748	136 876	431 508	28 360	49 046	84 184
72	Berlin	70	1 988 361	651 489	555 554	284 446	208 557	6 966	30 186	33 856	145 322	13 226	14 815	43 944
73	Brandenburg	48	1 070 405	351 571	363 417	117 088	116 421	4 361	23 390	13 847	59 406	3 770	8 773	8 360
74	Bremen	12	543 683	161 947	173 504	69 986	59 689	3 511	22 856	9 974	30 823	3 219	3 282	4 891
75	Hamburg	46	1 312 192	430 085	388 120	178 105	141 804	3 741	14 484	13 206	88 785	8 346	21 843	23 674
76	Hessen	160	2 996 678	877 903	973 092	376 212	312 767	36 311	91 851	52 479	194 481	13 262	29 348	38 971
77	Mecklenburg-Vorpommern	34	925 081	294 067	294 637	126 081	91 786	5 963	15 411	14 692	55 957	3 980	14 542	7 966
78	Niedersachsen	177	3 963 676	1 157 593	1 208 530	583 133	398 982	23 385	143 352	69 000	256 816	21 379	42 778	58 729
79	Nordrhein-Westfalen.....	338	10 306 175	3 129 261	3 147 927	1 335 800	993 540	66 398	330 020	199 858	690 536	41 911	41 765	329 158
80	Rheinland-Pfalz	83	2 177 220	622 525	696 102	292 771	215 370	22 086	85 885	40 606	143 006	13 354	17 327	28 189
81	Saarland	24	729 769	198 250	250 281	87 614	71 340	10 605	33 029	15 431	49 359	3 973	3 306	6 580
82	Sachsen.....	72	2 052 698	636 435	688 494	241 426	228 312	4 217	32 223	29 419	123 684	8 988	17 370	42 129
83	Sachsen-Anhalt.....	42	1 327 018	407 029	408 939	202 226	134 129	7 556	25 676	19 407	77 362	5 060	20 877	18 757
84	Schleswig-Holstein.....	66	1 388 803	435 595	420 373	198 026	132 796	8 872	35 207	22 227	95 967	10 440	12 249	17 051
85	Thüringen.....	38	1 262 292	404 601	380 536	182 569	125 560	6 382	32 002	20 678	78 078	5 672	5 446	20 766
	nach der Zulassung													
	darunter: Plankrankenhäuser													
86	Deutschland.....	1 455	35 625 034	10 678 199	11 831 957	4 039 036	3 757 195	240 084	1 240 591	604 405	2 214 890	167 212	256 934	594 531
87	Baden-Württemberg	168	4 444 902	1 277 946	1 429 940	514 741	478 396	40 320	222 074	83 091	281 301	23 279	39 934	53 880
88	Bayern	254	5 473 818	1 550 613	1 848 775	624 021	563 108	37 385	269 406	107 018	341 261	23 406	42 324	66 501
89	Berlin	39	1 385 385	459 529	436 137	159 517	156 157	6 485	17 124	22 117	95 901	8 732	6 541	17 146
90	Brandenburg	45	1 053 838	346 774	356 573	116 424	112 925	4 170	23 390	13 762	59 052	3 770	8 773	8 227
91	Bremen	12	543 683	161 947	173 504	69 986	59 689	3 511	22 856	9 974	30 823	3 219	3 282	4 891
92	Hamburg	27	893 436	301 501	290 773	89 824	105 904	1 292	9 805	10 148	50 375	4 280	15 966	13 568
93	Hessen	112	2 406 376	706 557	797 345	282 147	254 689	31 301	75 576	40 502	152 167	10 423	20 843	34 827
94	Mecklenburg-Vorpommern	30	638 216	205 041	214 562	73 466	68 782	3 738	12 429	9 781	37 453	2 205	3 392	7 367
95	Niedersachsen	169	3 259 192	970 099	1 074 994	368 691	357 240	22 621	109 418	52 107	208 177	17 412	30 369	48 065
96	Nordrhein-Westfalen.....	317	8 620 175	2 628 833	2 844 962	974 107	880 365	42 229	281 438	145 865	529 306	32 210	35 755	225 104
97	Rheinland-Pfalz	72	1 791 044	508 183	613 800	194 858	184 411	18 095	73 755	33 750	114 057	10 517	12 482	27 136
98	Saarland	23	518 701	139 629	188 644	59 690	46 399	6 004	22 152	9 656	34 055	3 214	2 678	6 580
99	Sachsen.....	67	1 695 111	527 149	592 025	179 599	188 629	3 871	24 696	24 059	96 348	8 668	12 900	37 168
100	Sachsen-Anhalt.....	39	958 023	289 338	327 513	116 888	101 816	5 329	19 563	13 474	57 434	3 924	6 362	16 382
101	Schleswig-Holstein.....	48	933 777	281 580	315 707	99 524	92 302	8 614	33 448	14 127	61 988	7 324	10 317	8 847
102	Thüringen.....	33	1 009 357	323 480	326 704	115 555	106 386	5 119	23 460	14 975	65 192	4 630	5 016	18 842

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2010

4.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten ¹⁾										
			Ins- gesamt	Lebensmittel und bezogene Leistungen	zusammen	Medizinischer Bedarf							
						darunter							
						Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plantate	Trans- plantate
	Anzahl		in 1 000 EUR										
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 064	30 310 976	1 933 911	14 730 199	3 289 969	822 648	266 365	1 654 180	1 713 382	1 019 860	2 387 172	57 423
	nach der Bettenzahl												
1	KH mit 0 Betten 2)	61	13 182	2 702	2 128	723	-	59	150	6	69	24	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten	372	378 337	44 069	131 565	21 161	1 715	4 881	18 642	19 224	3 321	22 594	152
3	KH mit 50 bis 99 Betten	274	876 623	88 001	356 397	57 414	9 824	8 558	35 929	48 192	13 501	67 630	372
4	KH mit 100 bis 149 Betten	268	1 469 453	127 983	634 561	101 432	26 189	13 120	53 863	76 792	23 681	124 852	1 537
5	KH mit 150 bis 199 Betten	200	1 720 055	123 887	826 317	118 367	29 997	16 680	82 966	116 854	29 729	160 327	384
6	KH mit 200 bis 299 Betten	302	3 591 890	253 340	1 670 134	280 000	66 258	32 341	158 774	244 252	70 933	318 169	1 976
7	KH mit 300 bis 399 Betten	204	3 571 224	233 372	1 699 604	344 263	73 734	31 379	185 523	229 827	69 343	281 370	7 470
8	KH mit 400 bis 499 Betten	142	3 328 191	193 210	1 614 503	340 036	72 721	30 467	184 712	202 389	73 424	257 858	534
9	KH mit 500 bis 599 Betten	82	2 673 634	178 797	1 289 084	297 018	60 501	23 966	152 217	160 699	64 892	219 710	2 721
10	KH mit 600 bis 799 Betten	69	2 708 200	177 537	1 295 205	343 702	68 663	24 246	152 363	164 317	69 491	191 354	3 158
11	KH mit 800 und mehr Betten	90	9 980 187	511 013	5 210 700	1 385 853	413 044	80 669	629 041	450 830	601 476	743 284	39 120
	nach der Trägerschaft												
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	630	16 376 858	1 013 120	8 096 639	2 010 866	530 406	141 678	937 990	834 139	744 732	1 192 121	40 650
13	- in privatrechtlicher Form.....	368	7 858 594	539 506	3 683 375	865 770	191 807	74 210	437 437	437 491	216 171	574 747	3 401
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	262	8 518 264	473 614	4 413 263	1 145 096	338 599	67 469	500 553	396 648	528 561	617 375	37 249
15	- rechtlich unselbstständig.....	119	2 473 180	142 844	1 169 693	267 439	82 070	19 749	138 444	107 868	120 483	174 047	14 046
16	- rechtlich selbstständig.....	143	6 045 085	330 770	3 243 570	877 657	256 529	47 720	362 109	288 779	408 078	443 328	23 204
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	755	9 124 625	596 689	4 310 872	857 894	183 272	78 655	463 361	595 534	185 824	734 759	4 573
18	Private Krankenhäuser.....	679	4 809 493	324 102	2 322 688	421 210	108 969	46 032	252 829	283 710	89 305	460 292	12 199
	davon:												
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 758	29 385 295	1 806 929	14 567 568	3 234 403	821 525	264 160	1 644 088	1 713 179	1 008 994	2 387 148	57 423
	nach der Bettenzahl												
20	KH bis 49 Betten	315	341 469	38 235	127 551	19 794	1 700	4 774	18 471	19 222	2 969	22 594	152
21	KH mit 50 bis 99 Betten	228	800 258	75 971	346 177	53 715	9 823	8 364	35 486	48 184	12 834	67 630	372
22	KH mit 100 bis 149 Betten	227	1 351 687	109 562	616 377	95 902	26 189	12 846	53 031	76 783	23 090	124 852	1 537
23	KH mit 150 bis 199 Betten	179	1 641 292	110 651	813 713	113 704	29 797	16 469	81 956	116 793	29 190	160 327	384
24	KH mit 200 bis 299 Betten	266	3 388 499	223 879	1 634 402	267 852	66 147	31 926	157 077	244 225	68 474	318 169	1 976
25	KH mit 300 bis 399 Betten	178	3 367 519	209 891	1 658 218	330 985	73 138	30 901	182 752	229 769	66 129	281 370	7 470
26	KH mit 400 bis 499 Betten	128	3 192 853	179 472	1 587 778	329 891	72 672	30 145	182 747	202 377	71 323	257 858	534
27	KH mit 500 bis 599 Betten	81	2 666 218	177 574	1 287 745	296 464	60 501	23 949	152 135	160 699	64 874	219 710	2 721
28	KH mit 600 bis 799 Betten	67	2 681 204	173 378	1 290 021	341 936	68 583	24 205	151 940	164 302	69 125	191 354	3 158
29	KH mit 800 bis 999 Betten	30	1 904 346	122 560	959 752	250 562	56 414	17 538	125 238	102 864	74 110	147 018	11 316
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	59	8 049 950	385 758	4 245 833	1 133 597	356 562	63 044	503 254	347 960	526 875	596 266	27 804
	nach der Zulassung												
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	34	5 879 318	291 138	3 210 605	862 667	286 946	43 291	371 031	240 225	460 568	442 195	27 550
32	Plankrankenhäuser.....	1 455	22 923 746	1 469 320	11 151 989	2 334 551	529 777	213 062	1 240 910	1 448 891	541 694	1 909 110	29 739
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	82	348 854	29 890	130 699	27 852	4 100	5 165	21 588	13 557	5 871	25 177	111
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	187	233 377	16 581	74 275	9 333	701	2 641	10 559	10 507	861	10 666	23
	nach der Trägerschaft												
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	539	15 880 262	953 063	8 005 296	1 980 609	529 758	140 634	932 012	834 028	737 258	1 192 121	40 650
36	KH bis 99 Betten	68	205 434	26 628	78 020	12 148	1 837	1 638	6 976	10 807	4 944	14 773	-
37	KH mit 100 bis 199 Betten	123	854 723	72 199	387 152	52 687	13 075	9 099	35 146	55 647	17 091	73 094	53
38	KH mit 200 bis 499 Betten	202	3 540 417	224 591	1 710 373	347 039	75 780	35 942	192 823	235 218	83 772	274 739	1 573
39	KH mit 500 und mehr Betten	146	11 279 688	629 646	5 829 750	1 568 735	439 066	93 956	697 068	532 356	631 452	829 516	39 025
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	644	8 918 242	567 763	4 275 078	846 191	183 256	78 179	461 624	595 504	184 037	734 759	4 573
41	KH bis 99 Betten	110	284 729	31 358	115 934	20 393	2 560	2 402	12 548	15 003	4 470	20 417	124
42	KH mit 100 bis 199 Betten	184	1 287 710	94 327	582 498	92 637	21 047	11 057	59 610	79 476	21 528	110 390	825
43	KH mit 200 bis 499 Betten	287	4 799 737	287 909	2 342 063	443 022	99 949	42 874	247 209	340 393	95 220	402 515	1 658
44	KH mit 500 und mehr Betten	63	2 546 066	154 169	1 234 584	290 139	59 699	21 846	142 257	160 632	62 819	201 437	1 966

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2010

4.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten ¹⁾											nachrichtlich:		
			Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- be- darf	Ver- wal- tungs- bedarf	Zentraler Verwal- tungs- dienst	Zentraler Gemein- schafts- dienst	Pflege- satzfähige Instand- haltung	Sonstige Abgaben	Versiche- rungen	Wieder- beschaffte Gebrauchs- güter	Son- stige Sach- kosten	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztl. Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing")	
		Anzahl	in 1 000 EUR													
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 064	2 009 736	2 743 622	2 023 763	696 380	355 175	3 087 513	234 282	465 280	45 446	1 985 670	544 998	564 005	1 915 018	
	nach der Bettenzahl															
1	KH mit 0 Betten 2)	61	1 029	1 118	1 521	1 240	335	889	154	205	102	1 757	1 303	456	527	
2	KH mit 1 bis 49 Betten	372	21 507	30 317	48 099	8 673	2 653	24 244	8 751	6 703	3 301	48 456	9 563	22 237	7 952	
3	KH mit 50 bis 99 Betten	274	55 553	73 198	76 424	32 242	17 843	71 630	9 831	13 384	2 485	79 634	18 086	28 459	44 184	
4	KH mit 100 bis 149 Betten	268	102 252	130 974	116 822	64 648	27 160	130 795	13 009	25 777	2 333	93 140	46 232	55 344	69 101	
5	KH mit 150 bis 199 Betten	200	113 529	152 599	118 459	45 133	14 254	158 029	15 738	32 377	3 443	116 291	43 346	53 390	123 746	
6	KH mit 200 bis 299 Betten	302	246 148	332 184	244 790	110 954	66 860	342 451	27 691	67 383	5 553	224 403	70 895	103 032	180 011	
7	KH mit 300 bis 399 Betten	204	227 293	350 814	235 889	88 058	46 517	369 172	27 412	64 227	5 464	223 401	43 940	80 158	251 213	
8	KH mit 400 bis 499 Betten	142	220 779	323 045	219 267	72 455	55 997	347 744	25 287	61 039	2 743	192 122	55 601	77 428	208 004	
9	KH mit 500 bis 599 Betten	82	160 782	235 159	170 668	70 816	27 303	256 111	20 183	41 945	3 348	219 439	57 010	48 757	130 798	
10	KH mit 600 bis 799 Betten	69	176 647	255 166	168 725	68 623	50 151	281 544	18 903	40 337	3 807	171 556	53 523	35 534	186 308	
11	KH mit 800 und mehr Betten	90	684 217	859 049	623 099	133 538	46 103	1 104 903	67 323	111 903	12 867	615 471	145 500	59 210	713 174	
	nach der Trägerschaft															
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	630	1 153 329	1 446 729	1 067 264	297 241	162 931	1 766 431	122 614	235 397	16 487	998 677	322 680	198 113	1 071 126	
13	- in privatrechtlicher Form.....	368	537 938	750 885	539 687	187 952	126 174	764 857	62 045	136 631	7 220	522 322	176 758	142 437	506 442	
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	262	615 390	695 844	527 577	109 288	36 757	1 001 573	60 569	98 766	9 267	476 355	145 922	55 676	564 684	
15	- rechtlich unselbstständig.....	119	181 065	226 077	157 276	37 671	13 670	306 390	18 259	31 049	1 925	187 261	42 721	25 503	217 227	
16	- rechtlich selbstständig.....	143	434 325	469 767	370 302	71 617	23 087	695 184	42 310	67 717	7 341	289 094	103 200	30 173	347 457	
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	755	567 077	876 664	617 992	238 030	130 978	939 577	71 054	164 576	15 895	595 221	141 113	215 969	481 497	
18	Private Krankenhäuser.....	679	289 330	420 229	338 506	161 109	61 267	381 506	40 613	65 307	13 064	391 772	81 206	149 923	362 395	
	davon:															
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 758	1 905 968	2 626 517	1 939 919	632 643	334 245	2 956 098	223 506	452 631	40 718	1 898 553	521 274	555 736	1 877 142	
	nach der Bettenzahl															
20	KH bis 49 Betten	315	18 367	26 015	43 179	5 596	2 177	20 560	8 098	6 038	2 889	42 764	9 033	21 499	7 613	
21	KH mit 50 bis 99 Betten	228	49 162	63 999	67 886	24 285	16 654	64 143	9 222	12 315	1 588	68 856	16 199	26 637	40 486	
22	KH mit 100 bis 149 Betten	227	90 074	115 256	103 903	55 238	26 123	116 922	10 937	23 657	1 857	81 782	43 624	53 891	61 960	
23	KH mit 150 bis 199 Betten	179	104 133	140 851	110 273	42 440	13 783	146 192	14 965	31 166	2 571	110 554	39 349	52 810	120 878	
24	KH mit 200 bis 299 Betten	266	222 946	307 247	227 389	92 101	59 660	319 230	25 126	64 740	5 259	206 520	61 870	102 432	171 497	
25	KH mit 300 bis 399 Betten	178	203 417	326 655	218 835	75 922	38 853	339 847	25 211	61 681	4 823	204 166	39 664	78 504	243 147	
26	KH mit 400 bis 499 Betten	128	203 476	306 912	209 361	67 731	54 869	315 132	24 273	59 580	2 624	181 644	55 502	76 697	205 342	
27	KH mit 500 bis 599 Betten	81	160 041	234 177	170 225	70 810	27 303	254 744	20 114	41 809	3 342	218 334	57 010	48 522	130 798	
28	KH mit 600 bis 799 Betten	67	172 728	250 956	166 888	68 415	48 720	279 240	18 509	40 045	2 899	169 406	53 523	35 534	182 248	
29	KH mit 800 bis 999 Betten	30	116 979	166 676	114 675	57 784	10 513	174 633	10 576	23 507	1 436	145 254	25 759	15 561	103 965	
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	59	564 646	687 772	507 306	72 321	35 589	925 456	56 474	88 092	11 432	469 272	119 741	43 649	609 210	
	nach der Zulassung															
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	34	412 878	447 803	358 489	31 416	8 942	673 711	39 965	50 578	5 585	348 207	91 645	12 836	456 781	
32	Plankrankenhäuser.....	1 455	1 461 728	2 110 191	1 520 348	593 239	323 027	2 242 853	171 691	394 008	31 944	1 453 407	423 838	523 070	1 403 137	
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	82	20 864	27 630	31 046	6 756	512	30 412	5 451	4 928	2 219	58 447	3 040	7 247	15 213	
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag....	187	10 498	40 893	30 036	1 232	1 763	9 122	6 399	3 117	971	38 492	2 752	12 583	2 012	
	nach der Trägerschaft															
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	539	1 095 787	1 379 944	1 029 336	257 100	151 610	1 688 998	117 476	229 945	15 319	956 388	317 011	195 522	1 050 068	
36	KH bis 99 Betten	68	12 983	18 241	12 783	8 383	3 029	19 865	5 222	3 631	134	16 514	13 653	8 882	11 449	
37	KH mit 100 bis 199 Betten	123	62 128	67 187	57 341	38 707	19 835	79 369	6 934	18 440	699	44 732	32 806	28 573	44 054	
38	KH mit 200 bis 499 Betten	202	239 633	346 257	230 949	73 829	59 741	349 463	25 277	71 538	3 789	204 978	50 775	75 221	226 040	
39	KH mit 500 und mehr Betten	146	781 043	948 258	728 262	136 181	69 004	1 240 302	80 043	136 337	10 697	690 164	219 777	82 846	768 526	
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	644	545 485	851 247	596 156	225 615	124 999	911 572	68 489	160 926	15 382	575 529	137 847	212 336	470 822	
41	KH bis 99 Betten	110	20 246	25 825	26 129	9 376	4 623	27 039	2 309	5 031	438	16 422	2 514	8 162	13 097	
42	KH mit 100 bis 199 Betten	184	86 059	125 603	94 514	40 447	13 828	123 966	12 042	25 703	2 237	86 484	35 910	42 952	73 606	
43	KH mit 200 bis 499 Betten	287	298 690	462 218	320 219	110 992	57 491	503 313	37 578	91 708	6 405	281 152	71 919	124 596	245 240	
44	KH mit 500 und mehr Betten	63	140 489	237 601	155 294	64 800	49 057	257 255	16 559	38 484	6 303	191 471	27 505	36 626	138 879	

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2010

4.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten ¹⁾										
			Ins- gesamt	Lebensmittel und bezogene Leistungen	zusammen	Medizinischer Bedarf							
						darunter							
						Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plantate	Trans- plantate
Anzahl	in 1 000 EUR												
45	- Private Krankenhäuser.....	575	4 586 791	286 103	2 287 194	407 604	108 511	45 347	250 451	283 648	87 699	460 268	12 199
46	KH bis 99 Betten	365	651 563	56 221	279 774	40 969	7 125	9 098	34 434	41 597	6 390	55 034	400
47	KH mit 100 bis 199 Betten	99	850 546	53 687	460 440	64 283	21 863	9 159	40 231	58 453	13 662	101 695	1 043
48	KH mit 200 bis 499 Betten	83	1 608 717	100 742	827 962	138 667	36 228	14 157	82 545	100 760	26 934	180 144	6 748
49	KH mit 500 und mehr Betten	28	1 475 964	75 453	719 018	163 686	43 294	12 933	93 242	82 837	40 713	123 395	4 008
	nach der Förderung												
50	Geförderte Krankenhäuser	1 340	25 961 677	1 580 185	12 896 178	2 911 008	736 256	229 682	1 442 973	1 513 584	937 938	2 080 033	48 423
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	149	2 841 386	180 273	1 466 416	286 210	80 468	26 671	168 968	175 531	64 325	271 272	8 866
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	269	582 231	46 471	204 973	37 185	4 801	7 806	32 146	24 064	6 732	35 843	134
	nach der Zahl der Fachabteilungen ³⁾												
53	KH mit 1 Fachabteilung	406	987 098	73 729	433 098	75 932	10 297	13 065	42 372	54 629	13 845	112 151	475
54	KH mit 2 Fachabteilungen	164	960 363	78 763	471 976	73 139	23 751	8 004	40 766	58 204	15 451	110 150	1 146
55	KH mit 3 Fachabteilungen	144	1 295 002	85 789	638 877	91 638	30 053	12 423	82 728	78 399	24 500	136 181	6 925
56	KH mit 4 Fachabteilungen	167	1 489 715	98 769	729 065	101 478	29 646	13 531	66 353	100 703	30 696	137 375	537
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	312	3 621 872	241 966	1 721 419	302 566	68 041	33 714	168 378	245 517	72 579	284 835	1 433
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	191	3 003 503	201 644	1 416 497	276 695	58 077	29 535	159 230	202 790	59 118	239 098	1 398
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	114	2 556 553	152 251	1 223 407	268 156	53 585	24 027	139 348	172 978	64 549	188 344	1 161
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	158	5 437 936	367 199	2 688 393	636 324	132 185	48 203	311 661	347 745	133 756	432 649	6 463
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	102	10 033 253	506 819	5 244 834	1 408 475	415 890	81 658	633 251	452 213	594 501	746 364	37 885
	nach dem Anteil der Belegbetten												
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	150	272 305	19 914	126 116	10 976	1 875	2 894	9 142	25 982	1 955	27 259	227
63	- Sonstige Krankenhäuser	306	925 682	126 982	162 631	55 566	1 123	2 205	10 092	203	10 866	24	-
	davon:												
	- Krankenhäuser mit ausschließlich												
	psychiatrischen, psychotherapeutischen												
	oder psychiatrischen, psychotherapeu-												
64	tischen und neurologischen Betten.....	245	912 500	124 279	160 502	54 843	1 123	2 147	9 942	197	10 796	0	-
65	KH bis 99 Betten	103	113 233	17 864	14 234	5 065	17	301	613	9	1 019	0	-
66	KH mit 100 bis 199 Betten	62	196 530	31 658	30 788	10 193	201	485	1 841	71	1 130	0	-
67	KH mit 200 bis 499 Betten	76	542 434	66 679	103 843	35 571	757	1 215	6 432	98	7 774	-	-
68	KH mit mehr als 500 Betten	4	60 303	8 078	11 637	4 014	149	146	1 055	20	874	-	-
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	61	13 182	2 702	2 128	723	-	59	150	6	69	24	-
	nachrichtlich:												
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

³⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt. In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2010

4.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten ¹⁾											nachrichtlich:		
			Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- be- darf	Ver- wal- tungs- bedarf	Zentraler Verwal- tungs- dienst	Zentraler Gemein- schafts- dienst	Pflege- satzfähige Instand- haltung	Sonstige Abgaben	Versiche- rungen	Wieder- beschaffte Gebrauchs- güter	Son- stige Sach- kosten	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztl. Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing")	
		Anzahl	in 1 000 EUR													
45	- Private Krankenhäuser.....	575	264 697	395 326	314 427	149 928	57 636	355 527	37 541	61 761	10 016	366 636	66 417	147 878	356 252	
46	KH bis 99 Betten	365	34 300	45 947	72 153	12 122	11 178	37 799	9 789	9 691	3 905	78 685	9 065	31 092	23 553	
47	KH mit 100 bis 199 Betten	99	46 020	63 316	62 320	18 525	6 244	59 778	6 926	10 680	1 492	61 119	14 258	35 176	65 178	
48	KH mit 200 bis 499 Betten	83	91 516	132 340	104 416	50 932	36 150	121 434	11 756	22 756	2 512	106 201	34 343	57 816	148 706	
49	KH mit 500 und mehr Betten	28	92 861	153 723	75 538	68 349	4 064	136 516	9 070	18 633	2 108	120 631	8 751	23 794	118 815	
	nach der Förderung															
50	Geförderte Krankenhäuser	1 340	1 715 805	2 332 593	1 675 991	570 937	306 413	2 669 974	195 567	404 418	33 930	1 579 685	465 162	469 581	1 696 373	
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	149	158 801	225 401	202 846	53 717	25 556	246 590	16 089	40 169	3 599	221 929	50 320	66 325	163 545	
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	269	31 362	68 523	61 082	7 988	2 275	39 534	11 850	8 045	3 189	96 939	5 792	19 831	17 224	
	nach der Zahl der Fachabteilungen ³⁾															
53	KH mit 1 Fachabteilung	406	60 901	85 623	90 439	22 478	17 607	73 927	11 306	15 885	5 570	96 536	10 368	25 871	40 185	
54	KH mit 2 Fachabteilungen	164	53 134	75 095	72 526	25 984	21 279	74 982	9 544	13 077	1 614	62 387	21 824	29 285	54 584	
55	KH mit 3 Fachabteilungen	144	73 699	117 443	87 588	33 763	11 691	121 300	9 003	19 975	1 139	94 736	38 528	35 043	89 689	
56	KH mit 4 Fachabteilungen	167	96 316	153 884	100 936	47 679	16 726	130 569	12 571	26 578	1 914	74 709	28 175	46 614	71 713	
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	312	239 251	330 644	249 455	106 087	40 847	339 944	29 399	70 956	3 878	248 024	73 878	107 265	235 834	
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	191	203 810	277 895	198 912	84 311	67 665	299 379	24 932	58 865	4 725	164 868	41 396	85 723	195 431	
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	114	160 401	234 656	169 019	55 869	37 468	254 285	18 553	45 157	3 242	202 245	57 329	63 981	137 151	
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	158	329 523	494 875	344 584	132 800	74 076	533 224	39 270	85 030	6 208	342 754	99 863	97 176	359 043	
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	102	688 934	856 402	626 460	123 672	46 886	1 128 487	68 929	117 108	12 428	612 294	149 913	64 778	693 512	
	nach dem Anteil der Belegbetten															
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	150	14 472	17 983	22 333	3 512	2 691	23 945	2 946	4 333	2 275	31 785	3 934	7 786	4 967	
63	- Sonstige Krankenhäuser	306	103 767	117 105	83 844	63 737	20 931	131 415	10 776	12 649	4 728	87 117	23 724	8 269	37 875	
	davon:															
	- Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeu- tischen und neurologischen Betten.....	245	102 738	115 986	82 322	62 498	20 596	130 527	10 621	12 443	4 626	85 360	22 421	7 814	37 348	
64	KH bis 99 Betten	103	9 531	13 500	13 459	11 034	1 665	11 171	1 262	1 734	1 309	16 469	2 417	2 560	4 037	
66	KH mit 100 bis 199 Betten	62	21 574	27 466	21 105	12 103	1 508	25 711	2 844	3 331	1 348	17 095	6 605	2 033	10 009	
67	KH mit 200 bis 499 Betten	76	64 381	65 228	44 361	35 713	15 992	85 158	5 780	6 648	1 055	47 596	13 399	2 984	19 242	
68	KH mit mehr als 500 Betten	4	7 252	9 792	3 397	3 647	1 431	8 486	736	731	915	4 200	-	236	4 060	
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	61	1 029	1 118	1 521	1 240	335	889	154	205	102	1 757	1 303	456	527	
	nachrichtlich:															
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der

²⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

³⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, ist in der Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2010

4.2 Kostenarten nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten ¹⁾										
			Ins- gesamt	Lebensmittel und bezogene Leistungen	Medizinischer Bedarf								
					zusammen	darunter							
						Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plantate	Trans- plantate
Anzahl	in 1 000 EUR												
	Krankenhäuser insgesamt												
1	Deutschland.....	2 064	30 310 976	1 933 911	14 730 199	3 289 969	822 648	266 365	1 654 180	1 713 382	1 019 860	2 387 172	57 423
2	Baden-Württemberg	289	3 592 145	204 938	1 842 908	475 495	124 054	30 562	204 896	208 401	149 288	299 270	6 298
3	Bayern	373	4 580 038	306 239	2 295 749	505 455	123 758	42 456	271 175	280 233	153 182	384 742	6 364
4	Berlin	79	1 485 288	101 712	659 529	112 562	29 806	11 566	81 672	63 241	46 466	118 609	2 130
5	Brandenburg	52	822 780	52 493	384 956	86 935	19 256	7 774	44 587	36 972	20 838	70 015	273
6	Bremen	14	334 958	11 902	166 793	41 229	7 572	2 172	15 565	12 782	7 514	20 851	153
7	Hamburg	47	1 060 178	77 214	492 461	79 652	22 180	8 525	48 267	68 598	25 807	76 799	2 613
8	Hessen	181	2 238 082	153 709	1 056 568	203 125	58 759	18 827	110 632	127 859	62 419	162 099	3 890
9	Mecklenburg-Vorpommern	39	657 348	44 893	328 653	79 921	14 485	5 545	42 433	26 671	25 623	51 461	1 322
10	Niedersachsen	198	2 615 379	178 550	1 253 030	271 643	88 880	21 941	134 850	147 358	99 328	211 516	3 687
11	Nordrhein-Westfalen.....	404	6 994 778	369 512	3 285 000	737 833	178 566	58 383	365 154	412 550	220 031	509 111	4 863
12	Rheinland-Pfalz	98	1 259 581	64 895	619 100	148 752	33 241	11 769	73 738	78 599	45 739	98 343	953
13	Saarland	24	444 171	29 032	228 582	57 534	15 561	3 893	22 890	29 493	12 382	31 948	534
14	Sachsen.....	80	1 506 111	91 140	762 414	163 530	45 233	14 783	83 536	75 551	45 536	120 672	19 565
15	Sachsen-Anhalt.....	50	873 673	58 809	446 927	109 237	23 785	10 300	55 442	40 169	39 197	76 941	675
16	Schleswig-Holstein.....	94	1 029 620	142 080	493 279	119 379	17 087	8 402	52 404	60 324	39 149	77 242	1 732
17	Thüringen.....	42	816 847	46 792	414 250	97 687	20 425	9 468	46 938	44 580	27 363	77 552	2 371
	nach der Trägerschaft												
	- Öffentliche Krankenhäuser												
18	Deutschland.....	630	16 376 858	1 013 120	8 096 639	2 010 866	530 406	141 678	937 990	834 139	744 732	1 192 121	40 650
19	Baden-Württemberg	109	2 542 515	133 844	1 319 483	361 594	94 587	21 201	145 320	132 827	125 884	195 141	5 611
20	Bayern	184	3 454 424	233 052	1 742 235	407 994	107 818	31 301	217 857	202 020	134 180	271 886	5 608
21	Berlin	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Brandenburg	19	456 909	27 618	202 071	47 768	11 079	4 130	27 440	17 330	14 101	29 463	116
23	Bremen	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Hessen	56	1 192 747	101 025	519 359	117 159	31 285	9 708	54 814	65 692	36 891	79 606	2 502
26	Mecklenburg-Vorpommern	6	252 051	19 831	139 481	34 219	6 576	2 250	22 024	8 761	14 395	22 340	1 138
27	Niedersachsen	51	1 342 914	85 613	634 370	148 397	64 205	10 104	75 489	68 563	72 195	96 622	2 768
28	Nordrhein-Westfalen.....	85	2 591 292	111 765	1 228 890	311 663	88 048	21 297	134 124	135 313	127 353	172 626	3 738
29	Rheinland-Pfalz	17	537 622	18 909	295 438	89 774	17 784	5 058	37 144	27 921	31 620	42 162	880
30	Saarland	9	303 567	21 000	161 707	46 642	12 725	2 154	16 579	19 730	10 451	22 272	501
31	Sachsen.....	35	972 530	54 407	489 134	120 726	30 319	9 043	48 722	42 489	39 290	66 987	12 703
32	Sachsen-Anhalt.....	17	547 789	29 891	306 559	79 823	18 471	6 872	38 491	25 194	32 222	50 361	625
33	Schleswig-Holstein.....	19	612 481	100 909	303 682	85 246	11 068	5 407	37 777	27 706	32 602	43 068	780
34	Thüringen.....	14	350 402	24 093	178 916	43 156	9 570	4 533	18 868	19 789	17 183	33 398	424

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2010

4.2 Kostenarten nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten ¹⁾											nachrichtlich:		
			Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- be- darf	Ver- wal- tungs- bedarf	Zentraler Verwal- tungs- dienst	Zentraler Gemein- schafts- dienst	Pflege- satzfähige Instand- haltung	Sonstige Abgaben	Versiche- rungen	Wieder- beschaffte Gebrauchs- güter	Son- stige Sach- kosten	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztl. Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing")	
		Anzahl	in 1 000 EUR													
	Krankenhäuser insgesamt															
1	Deutschland.....	2 064	2 009 736	2 743 622	2 023 763	696 380	355 175	3 087 513	234 282	465 280	45 446	1 985 670	544 998	564 005	1 915 018	
2	Baden-Württemberg	289	255 581	298 177	262 842	43 402	41 991	374 623	29 143	46 454	5 154	186 931	37 820	33 378	212 716	
3	Bayern	373	292 839	365 818	269 796	114 673	57 770	467 407	30 585	64 953	5 974	308 234	106 958	84 101	217 140	
4	Berlin	79	108 200	176 639	120 643	23 824	5 684	164 025	11 696	21 248	1 058	91 031	60 103	34 516	268 466	
5	Brandenburg	52	52 995	68 839	48 894	34 172	8 006	74 562	6 315	16 860	986	73 703	9 484	21 756	48 698	
6	Bremen	14	22 951	31 452	18 090	25 719	3 839	27 061	4 314	4 485	336	18 017	4 897	3 737	9 809	
7	Hamburg	47	49 518	127 400	74 969	49 533	14 313	88 372	8 720	10 002	1 741	65 933	24 874	26 819	102 623	
8	Hessen	181	145 667	210 758	146 760	60 309	37 534	207 224	14 552	31 933	2 158	170 910	57 383	45 126	116 686	
9	Mecklenburg-Vorpommern	39	38 002	61 872	37 790	11 964	1 450	62 961	5 097	10 453	434	53 778	4 236	19 441	43 504	
10	Niedersachsen	198	170 004	230 563	189 769	40 584	12 330	277 989	17 293	38 321	3 351	203 594	52 945	63 233	144 674	
11	Nordrhein-Westfalen.....	404	469 963	735 611	462 030	161 489	120 665	767 223	58 469	114 448	15 723	434 645	139 848	125 083	322 617	
12	Rheinland-Pfalz	98	93 357	98 837	92 346	17 359	15 511	147 638	12 867	23 706	1 470	72 496	12 381	28 931	60 822	
13	Saarland	24	36 987	24 716	24 858	24 423	7 110	37 539	2 947	7 119	943	19 914	6 094	4 324	11 433	
14	Sachsen.....	80	94 151	115 112	100 899	27 696	11 966	129 293	11 892	26 146	2 302	133 100	3 964	24 842	128 884	
15	Sachsen-Anhalt.....	50	62 668	69 508	47 239	25 836	4 759	80 838	7 469	16 682	555	52 382	3 581	22 467	60 366	
16	Schleswig-Holstein.....	94	59 094	59 720	77 841	20 742	9 145	91 896	6 178	15 837	1 609	52 198	19 054	10 756	96 075	
17	Thüringen.....	42	57 760	68 599	48 997	14 655	3 102	88 863	6 743	16 632	1 650	48 803	1 378	15 494	70 505	
	nach der Trägerschaft															
	- Öffentliche Krankenhäuser															
18	Deutschland.....	630	1 153 329	1 446 729	1 067 264	297 241	162 931	1 766 431	122 614	235 397	16 487	998 677	322 680	198 113	1 071 126	
19	Baden-Württemberg	109	187 235	218 653	176 407	24 979	33 059	277 273	19 000	30 554	1 738	120 290	26 964	21 586	166 948	
20	Bayern	184	226 332	274 325	191 731	92 010	48 896	367 761	22 221	47 581	2 140	206 140	77 549	39 019	146 917	
21	Berlin	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Brandenburg	19	29 190	44 029	24 415	16 693	6 292	46 604	3 361	11 509	210	44 918	763	13 559	40 526	
23	Bremen	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Hessen	56	75 211	114 073	81 962	35 403	17 613	110 265	7 670	16 395	749	113 022	37 573	20 323	63 806	
26	Mecklenburg-Vorpommern	6	13 324	19 784	14 248	18	-	27 058	2 344	3 488	130	12 346	3 685	1 027	4 449	
27	Niedersachsen	51	92 988	120 084	91 013	20 090	787	163 577	6 340	15 568	569	111 915	28 435	22 989	70 845	
28	Nordrhein-Westfalen.....	85	204 092	277 042	155 608	38 063	37 174	308 820	21 625	37 534	6 903	163 775	87 762	20 907	103 533	
29	Rheinland-Pfalz	17	38 253	42 037	38 742	1 999	111	66 851	5 487	8 472	27	21 297	5 887	5 225	24 911	
30	Saarland	9	26 315	13 129	15 344	17 199	6 702	25 218	1 680	4 497	826	9 948	5 601	1 621	1 097	
31	Sachsen.....	35	64 299	70 616	75 151	16 773	9 482	87 758	7 556	19 121	1 162	77 070	896	13 438	69 661	
32	Sachsen-Anhalt.....	17	41 301	45 275	26 046	5 332	2 573	52 938	4 962	9 948	243	22 719	425	11 180	30 546	
33	Schleswig-Holstein.....	19	34 503	29 533	53 907	2 866	242	56 558	2 082	9 238	375	18 586	11 384	4 583	88 194	
34	Thüringen.....	14	28 693	27 937	21 020	539	-	37 350	2 707	7 436	995	20 716	315	5 832	25 515	

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2010

4.2 Kostenarten nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten ¹⁾										
			Ins- gesamt	Lebensmittel und bezogene Leistungen	Medizinischer Bedarf								
					zusammen	darunter							
						Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plantate	Trans- plantate
Anzahl	in 1 000 EUR												
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser												
35	Deutschland.....	755	9 124 625	596 689	4 310 872	857 894	183 272	78 655	463 361	595 534	185 824	734 759	4 573
36	Baden-Württemberg	65	655 436	41 740	343 778	84 009	16 148	6 171	36 651	51 852	17 616	61 719	641
37	Bayern	48	470 273	21 950	231 659	41 542	6 504	4 407	24 634	35 916	9 947	47 827	494
38	Berlin	34	545 202	51 614	249 614	37 200	12 275	4 649	31 668	29 629	7 801	53 121	388
39	Brandenburg	16	152 033	6 536	79 967	15 171	3 001	1 241	7 526	10 133	2 539	18 802	98
40	Bremen	7	99 514	5 545	51 624	13 141	2 334	829	4 252	6 434	2 398	8 545	-
41	Hamburg	14	285 876	26 427	99 128	15 778	4 152	2 419	9 995	17 919	4 826	11 954	81
42	Hessen	48	510 549	31 644	256 950	35 059	7 752	3 852	21 059	34 990	6 825	36 221	83
43	Mecklenburg-Vorpommern	13	93 647	6 479	48 010	12 378	2 608	1 093	6 415	4 418	3 383	6 538	20
44	Niedersachsen	79	876 524	67 001	419 605	83 756	16 283	7 406	42 039	56 414	19 712	80 070	719
45	Nordrhein-Westfalen.....	273	4 008 316	236 455	1 886 226	398 238	83 456	33 141	209 490	254 681	84 414	304 089	1 026
46	Rheinland-Pfalz	63	671 773	40 855	305 632	55 093	15 046	6 244	35 308	48 085	13 181	54 698	73
47	Saarland	15	140 605	8 032	66 875	10 891	2 837	1 740	6 311	9 763	1 931	9 676	33
48	Sachsen.....	18	145 492	16 984	65 477	9 875	3 018	1 596	7 113	9 042	1 738	10 948	50
49	Sachsen-Anhalt.....	17	159 277	12 723	68 715	15 881	2 434	1 622	8 125	6 449	2 928	10 527	15
50	Schleswig-Holstein.....	33	162 038	15 030	62 254	15 157	2 374	959	6 271	10 886	3 100	5 611	853
51	Thüringen.....	12	148 070	7 674	75 360	14 723	3 049	1 287	6 505	8 922	3 485	14 414	-
	- Private Krankenhäuser												
52	Deutschland.....	679	4 809 493	324 102	2 322 688	421 210	108 969	46 032	252 829	283 710	89 305	460 292	12 199
53	Baden-Württemberg	115	394 194	29 355	179 647	29 892	13 318	3 190	22 925	23 722	5 788	42 410	46
54	Bayern	141	655 341	51 237	321 855	55 919	9 435	6 747	28 685	42 297	9 055	65 030	262
55	Berlin	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Brandenburg	17	213 839	18 339	102 917	23 996	5 176	2 403	9 621	9 509	4 198	21 750	60
57	Bremen	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Hessen	77	534 786	21 039	280 259	50 906	19 722	5 267	34 758	27 177	18 702	46 272	1 305
60	Mecklenburg-Vorpommern	20	311 650	18 583	141 161	33 324	5 301	2 202	13 994	13 492	7 846	22 582	165
61	Niedersachsen	68	395 941	25 936	199 055	39 489	8 392	4 431	17 322	22 382	7 420	34 825	199
62	Nordrhein-Westfalen.....	46	395 170	21 292	169 883	27 932	7 062	3 946	21 540	22 555	8 264	32 396	99
63	Rheinland-Pfalz	18	50 186	5 131	18 030	3 884	411	467	1 286	2 594	937	1 484	-
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	27	388 089	19 748	207 803	32 929	11 896	4 144	27 702	24 021	4 509	42 737	6 813
66	Sachsen-Anhalt.....	16	166 606	16 195	71 653	13 533	2 880	1 805	8 826	8 526	4 047	16 053	35
67	Schleswig-Holstein.....	42	255 100	26 142	127 344	18 976	3 645	2 035	8 356	21 731	3 447	28 564	99
68	Thüringen.....	16	318 375	15 026	159 975	39 808	7 806	3 649	21 565	15 869	6 695	29 741	1 948

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2010

4.2 Kostenarten nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten ¹⁾											nachrichtlich:		
			Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- be- darf	Ver- wal- tungs- bedarf	Zentraler Verwal- tungs- dienst	Zentraler Gemein- schafts- dienst	Pflege- satzfähige Instand- haltung	Sonstige Abgaben	Versiche- rungen	Wieder- beschaffte Gebrauchs- güter	Son- stige Sach- kosten	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztl. Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing")	
		Anzahl	in 1 000 EUR													
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser															
35	Deutschland.....	755	567 077	876 664	617 992	238 030	130 978	939 577	71 054	164 576	15 895	595 221	141 113	215 969	481 497	
36	Baden-Württemberg	65	44 411	51 657	41 372	9 316	4 348	68 720	4 251	11 076	961	33 809	7 222	8 148	23 428	
37	Bayern	48	27 793	37 083	30 045	8 953	1 889	51 764	3 595	8 314	1 381	45 847	8 405	7 611	22 167	
38	Berlin	34	33 641	52 470	35 335	14 970	4 573	51 409	3 601	9 269	483	38 222	29 658	20 351	45 236	
39	Brandenburg	16	9 679	12 045	10 642	8 717	630	11 510	1 166	2 578	14	8 549	2 009	4 669	6 952	
40	Bremen	7	5 982	8 269	8 748	364	3 839	8 540	531	1 643	95	4 333	2 081	3 149	7 362	
41	Hamburg	14	14 327	46 852	18 737	10 353	7 270	28 379	1 733	3 972	206	28 492	7 187	6 846	11 071	
42	Hessen	48	30 562	50 596	33 965	13 014	1 430	56 638	2 798	8 967	373	23 612	12 990	15 515	35 001	
43	Mecklenburg-Vorpommern	13	6 501	14 267	5 136	481	203	8 188	529	1 836	149	1 866	69	3 797	14 726	
44	Niedersachsen	79	52 477	75 226	63 845	11 648	5 762	82 571	6 852	17 237	2 009	72 292	12 985	22 097	52 942	
45	Nordrhein-Westfalen.....	273	239 078	409 387	274 048	116 498	82 190	420 426	33 582	71 215	8 025	231 186	47 632	88 488	185 803	
46	Rheinland-Pfalz	63	51 457	52 212	48 818	14 463	15 356	74 335	6 603	14 347	1 171	46 523	6 358	21 324	32 249	
47	Saarland	15	10 672	11 587	9 514	7 224	408	12 321	1 267	2 622	116	9 966	493	2 702	10 336	
48	Sachsen.....	18	9 961	13 201	8 705	3 057	343	13 582	752	2 989	317	10 123	2 174	4 107	14 506	
49	Sachsen-Anhalt.....	17	9 523	15 026	10 161	7 416	2 164	15 669	1 176	3 159	169	13 376	582	3 259	15 319	
50	Schleswig-Holstein.....	33	9 808	13 591	10 089	9 782	84	18 688	790	2 316	371	19 236	717	887	881	
51	Thüringen.....	12	11 205	13 192	8 832	1 775	491	16 838	1 828	3 034	54	7 789	552	3 018	3 517	
	- Private Krankenhäuser															
52	Deutschland.....	679	289 330	420 229	338 506	161 109	61 267	381 506	40 613	65 307	13 064	391 772	81 206	149 923	362 395	
53	Baden-Württemberg	115	23 936	27 867	45 062	9 107	4 584	28 630	5 893	4 825	2 456	32 832	3 634	3 644	22 341	
54	Bayern	141	38 714	54 409	48 020	13 710	6 985	47 883	4 770	9 058	2 453	56 247	21 004	37 470	48 055	
55	Berlin	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Brandenburg	17	14 125	12 766	13 837	8 762	1 084	16 448	1 788	2 773	762	20 236	6 713	3 529	1 220	
57	Bremen	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Hessen	77	39 894	46 089	30 834	11 892	18 491	40 321	4 085	6 571	1 036	34 276	6 820	9 288	17 879	
60	Mecklenburg-Vorpommern	20	18 178	27 820	18 405	11 466	1 247	27 715	2 224	5 129	155	39 566	481	14 618	24 329	
61	Niedersachsen	68	24 539	35 253	34 912	8 847	5 781	31 841	4 101	5 517	773	19 387	11 524	18 147	20 887	
62	Nordrhein-Westfalen.....	46	26 792	49 181	32 374	6 929	1 300	37 978	3 262	5 698	795	39 684	4 454	15 688	33 282	
63	Rheinland-Pfalz	18	3 646	4 588	4 786	897	44	6 452	777	887	272	4 676	136	2 382	3 661	
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
65	Sachsen.....	27	19 890	31 295	17 043	7 865	2 141	27 953	3 584	4 036	823	45 908	894	7 297	44 717	
66	Sachsen-Anhalt.....	16	11 843	9 206	11 031	13 088	23	12 231	1 331	3 575	143	16 287	2 573	8 029	14 500	
67	Schleswig-Holstein.....	42	14 784	16 596	13 845	8 094	8 819	16 650	3 306	4 282	863	14 376	6 953	5 286	7 001	
68	Thüringen.....	16	17 862	27 469	19 145	12 341	2 611	34 674	2 208	6 162	602	20 299	511	6 644	41 473	

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2010

4.2 Kostenarten nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten ¹⁾										
			Ins- gesamt	Lebensmittel und bezogene Leistungen	Medizinischer Bedarf								
					zusammen	darunter							
						Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plantate	Trans- plantate
Anzahl	in 1 000 EUR												
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser²⁾												
69	Deutschland.....	1 758	29 385 295	1 806 929	14 567 568	3 234 403	821 525	264 160	1 644 088	1 713 179	1 008 994	2 387 148	57 423
70	Baden-Württemberg	225	3 457 446	185 205	1 823 080	468 016	124 039	30 256	203 411	208 388	147 864	299 246	6 298
71	Bayern	323	4 431 552	284 831	2 268 056	494 645	123 633	42 053	269 113	280 196	151 398	384 742	6 364
72	Berlin	70	1 464 777	99 442	656 339	111 688	29 753	11 546	81 536	63 235	46 402	118 609	2 130
73	Brandenburg	48	790 222	47 964	377 533	85 148	18 849	7 690	44 085	36 925	20 630	70 015	273
74	Bremen	12	331 531	11 591	166 487	41 084	7 572	2 157	15 550	12 782	7 425	20 851	153
75	Hamburg	46	1 059 979	77 160	492 434	79 630	22 180	8 521	48 267	68 598	25 807	76 799	2 613
76	Hessen	160	2 175 505	143 432	1 047 557	200 144	58 759	18 765	110 155	127 858	61 518	162 099	3 890
77	Mecklenburg-Vorpommern	34	653 491	44 143	327 658	79 387	14 485	5 536	42 377	26 671	25 605	51 461	1 322
78	Niedersachsen	177	2 526 642	165 211	1 237 107	267 169	88 879	21 812	134 012	147 336	98 038	211 516	3 687
79	Nordrhein-Westfalen.....	338	6 746 683	339 127	3 240 686	723 018	178 206	57 950	362 945	412 517	217 534	509 111	4 863
80	Rheinland-Pfalz	83	1 217 102	60 371	610 973	145 868	33 124	11 685	72 811	78 599	45 186	98 343	953
81	Saarland	24	444 171	29 032	228 582	57 534	15 561	3 893	22 890	29 493	12 382	31 948	534
82	Sachsen.....	72	1 469 601	86 239	753 367	160 682	45 190	14 623	83 123	75 547	44 368	120 671	19 565
83	Sachsen-Anhalt.....	42	836 121	52 512	441 794	107 678	23 785	10 189	55 160	40 147	38 851	76 941	675
84	Schleswig-Holstein.....	66	986 447	136 036	487 680	116 873	17 087	8 173	51 933	60 310	38 765	77 242	1 732
85	Thüringen.....	38	794 025	44 633	408 234	95 841	20 423	9 310	46 719	44 578	27 223	77 552	2 371
	nach der Zulassung												
	darunter: Plankrankenhäuser												
86	Deutschland.....	1 455	22 923 746	1 469 320	11 151 989	2 334 551	529 777	213 062	1 240 910	1 448 891	541 694	1 909 110	29 739
87	Baden-Württemberg	168	2 564 664	146 187	1 318 074	323 000	73 631	24 369	140 360	175 879	78 596	229 861	1 060
88	Bayern	254	3 431 137	189 517	1 728 137	343 555	69 548	34 305	202 903	233 991	79 326	319 089	1 693
89	Berlin	39	1 000 937	81 835	461 108	69 088	20 484	9 220	56 816	48 947	19 128	90 364	533
90	Brandenburg	45	780 120	47 315	372 478	84 595	18 734	6 793	43 569	36 672	20 481	69 857	273
91	Bremen	12	331 531	11 591	166 487	41 084	7 572	2 157	15 550	12 782	7 425	20 851	153
92	Hamburg	27	653 031	60 941	279 740	43 669	14 363	5 149	22 886	49 197	7 513	54 699	1 223
93	Hessen	112	1 756 332	132 132	824 067	146 807	35 066	14 548	80 722	111 737	37 839	127 008	2 391
94	Mecklenburg-Vorpommern	30	443 473	25 411	215 857	49 021	9 918	3 642	22 769	21 662	12 879	32 581	185
95	Niedersachsen	169	2 018 373	153 415	994 781	212 868	52 021	18 563	106 379	134 151	51 811	170 752	1 302
96	Nordrhein-Westfalen.....	317	5 583 129	313 054	2 626 654	560 236	124 321	49 512	300 419	357 721	122 365	419 959	1 402
97	Rheinland-Pfalz	72	960 139	54 592	457 601	90 025	23 703	9 926	56 704	67 538	24 950	81 668	102
98	Saarland	23	300 672	26 534	147 150	31 517	6 630	2 978	17 088	19 160	5 040	22 474	46
99	Sachsen.....	67	1 208 044	79 198	604 714	119 274	31 769	12 047	71 367	61 061	27 354	103 101	16 346
100	Sachsen-Anhalt.....	39	585 480	41 362	292 477	76 288	13 238	6 742	33 235	33 404	18 155	49 299	128
101	Schleswig-Holstein.....	48	646 619	66 031	328 336	68 853	12 784	5 485	30 916	47 176	13 288	51 695	952
102	Thüringen.....	33	660 066	40 204	334 327	74 670	15 995	7 627	39 228	37 811	15 546	65 851	1 952

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

4 Sachkosten der Krankenhäuser 2010

4.2 Kostenarten nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten ¹⁾											nachrichtlich:		
			Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- be- darf	Ver- wal- tungs- bedarf	Zentraler Verwal- tungs- dienst	Zentraler Gemein- schafts- dienst	Pflege- satzfähige Instand- haltung	Sonstige Abgaben	Versiche- rungen	Wieder- beschaffte Gebrauchs- güter	Son- stige Sach- kosten	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztl. Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing")	
		Anzahl	in 1 000 EUR													
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser²⁾															
69	Deutschland.....	1 758	1 905 968	2 626 517	1 939 919	632 643	334 245	2 956 098	223 506	452 631	40 718	1 898 553	521 274	555 736	1 877 142	
70	Baden-Württemberg	225	242 815	283 594	250 885	39 473	41 526	345 460	27 326	44 624	4 173	169 287	35 290	31 647	206 524	
71	Bayern	323	276 365	345 322	256 699	98 945	57 197	449 221	29 047	62 554	5 228	298 087	104 145	83 773	210 910	
72	Berlin	70	106 391	174 974	118 539	21 404	2 849	162 572	11 368	20 942	1 058	88 900	59 259	34 490	263 809	
73	Brandenburg	48	49 837	66 482	45 672	31 952	7 880	71 252	5 771	16 548	324	69 006	2 863	21 692	48 698	
74	Bremen	12	22 452	31 284	17 753	25 318	3 814	26 769	4 276	4 431	336	17 018	3 334	3 737	9 458	
75	Hamburg	46	49 506	127 399	74 901	49 533	14 313	88 372	8 708	9 997	1 741	65 915	24 843	26 819	102 623	
76	Hessen	160	137 881	204 043	140 333	56 491	32 759	198 775	13 909	31 262	2 149	166 915	55 945	44 678	115 913	
77	Mecklenburg-Vorpommern	34	37 515	61 432	37 350	11 926	1 247	62 729	5 048	10 386	377	53 679	4 229	19 384	43 504	
78	Niedersachsen	177	160 019	217 793	179 077	39 833	12 007	262 215	16 538	37 146	3 248	196 447	49 397	62 382	138 884	
79	Nordrhein-Westfalen.....	338	440 541	700 075	443 181	139 255	112 393	738 128	55 286	111 596	14 254	412 162	138 531	122 184	317 480	
80	Rheinland-Pfalz	83	89 156	93 181	87 884	16 009	15 301	139 587	12 513	23 217	1 357	67 552	12 312	28 581	58 761	
81	Saarland	24	36 987	24 716	24 858	24 423	7 110	37 539	2 947	7 119	943	19 914	6 094	4 324	11 433	
82	Sachsen.....	72	89 186	110 870	96 941	27 103	11 966	125 800	11 249	25 651	2 298	128 930	3 143	24 344	125 177	
83	Sachsen-Anhalt.....	42	58 834	67 002	44 903	19 243	4 357	77 190	7 137	15 886	410	46 852	2 342	22 182	59 209	
84	Schleswig-Holstein.....	66	54 133	52 390	73 954	17 860	6 464	85 883	5 887	14 959	1 315	49 886	18 228	10 443	95 348	
85	Thüringen.....	38	54 350	65 959	46 988	13 873	3 061	84 608	6 495	16 314	1 508	48 003	1 321	15 078	69 410	
	nach der Zulassung darunter: Plankrankenhäuser															
86	Deutschland.....	1 455	1 461 728	2 110 191	1 520 348	593 239	323 027	2 242 853	171 691	394 008	31 944	1 453 407	423 838	523 070	1 403 137	
87	Baden-Württemberg	168	181 292	200 447	188 725	38 995	41 352	263 641	17 594	37 506	3 867	126 985	32 196	29 157	125 990	
88	Bayern	254	217 384	291 847	196 653	96 938	56 248	343 950	23 520	57 790	3 981	225 171	89 796	82 023	142 352	
89	Berlin	39	65 321	114 061	76 258	20 913	2 698	96 487	6 871	15 741	751	58 894	51 622	31 297	128 213	
90	Brandenburg	45	49 387	65 708	44 842	31 093	7 740	70 564	5 714	16 406	224	68 649	2 863	21 692	48 698	
91	Bremen	12	22 452	31 284	17 753	25 318	3 814	26 769	4 276	4 431	336	17 018	3 334	3 737	9 458	
92	Hamburg	27	34 159	63 508	34 047	48 781	14 209	56 002	3 349	6 714	1 636	49 944	18 665	14 533	44 499	
93	Hessen	112	104 362	167 935	118 659	52 926	32 204	150 022	11 469	27 198	1 766	133 592	53 944	43 770	114 612	
94	Mecklenburg-Vorpommern	30	27 014	45 156	24 869	11 664	1 247	38 473	2 371	8 015	377	43 018	548	15 320	38 620	
95	Niedersachsen	169	123 700	184 183	155 744	31 009	12 007	187 612	15 075	34 110	3 209	123 527	48 521	61 104	138 118	
96	Nordrhein-Westfalen.....	317	345 138	606 495	379 349	138 741	110 124	582 929	45 580	98 509	10 117	326 437	84 420	119 718	296 840	
97	Rheinland-Pfalz	72	72 313	76 025	68 830	15 463	15 301	113 480	8 688	20 904	1 213	55 731	9 255	28 422	45 708	
98	Saarland	23	22 765	22 950	20 293	9 633	482	27 555	2 187	5 852	316	14 955	6 094	4 324	11 433	
99	Sachsen.....	67	72 852	89 752	80 711	24 517	11 966	103 900	9 316	22 286	1 599	107 232	3 065	22 813	124 780	
100	Sachsen-Anhalt.....	39	42 445	49 231	33 453	17 554	4 357	55 169	4 774	13 141	410	31 108	900	20 976	44 136	
101	Schleswig-Holstein.....	48	36 615	47 297	40 625	16 158	6 217	58 031	5 135	10 582	1 240	30 350	17 390	9 374	29 222	
102	Thüringen.....	33	44 528	54 312	39 535	13 538	3 061	68 269	5 772	14 824	901	40 795	1 224	14 809	60 458	

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der i

²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Ei

5 Kosten der Ausbildungsstätten 2010

5.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Krankenhäuser mit Ausbil- dungsstätten	Kosten der Ausbildungsstätten			Auf- wendungen für den Ausbildungs- fonds ¹⁾
				Ins- gesamt	davon		
					Personal- kosten	Sach- kosten	
			Anzahl	in 1 000 EUR			
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 064	988	552 005	369 294	182 711	1 048 445
	nach der Bettenzahl						
1	KH mit 0 Betten 2)	61	1	21	14	6	471
2	KH mit 1 bis 49 Betten	372	4	310	295	16	9 483
3	KH mit 50 bis 99 Betten	274	34	6 095	4 064	2 031	33 984
4	KH mit 100 bis 149 Betten	268	96	20 859	10 581	10 278	63 567
5	KH mit 150 bis 199 Betten	200	112	26 824	15 293	11 531	72 572
6	KH mit 200 bis 299 Betten	302	214	72 759	47 052	25 707	153 444
7	KH mit 300 bis 399 Betten	204	175	72 347	47 004	25 343	155 759
8	KH mit 400 bis 499 Betten	142	129	71 629	46 995	24 634	118 285
9	KH mit 500 bis 599 Betten	82	77	49 923	34 047	15 876	103 557
10	KH mit 600 bis 799 Betten	69	63	45 231	32 144	13 087	89 688
11	KH mit 800 und mehr Betten	90	83	186 007	131 805	54 202	247 636
	nach der Trägerschaft						
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	630	410	298 587	213 455	85 132	517 388
13	- in privatrechtlicher Form.....	368	251	145 637	103 864	41 774	290 814
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	262	159	152 949	109 591	43 358	226 574
15	- rechtlich unselbstständig.....	119	71	39 942	30 036	9 906	77 108
16	- rechtlich selbstständig.....	143	88	113 007	79 555	33 452	149 466
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	755	453	186 112	115 545	70 567	410 778
18	Private Krankenhäuser.....	679	125	67 307	40 294	27 013	120 279
	davon:						
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 758	921	528 374	353 129	175 245	1 014 540
	nach der Bettenzahl						
20	KH bis 49 Betten	315	3	307	292	16	8 628
21	KH mit 50 bis 99 Betten	228	32	5 722	3 750	1 972	31 456
22	KH mit 100 bis 149 Betten	227	87	19 171	9 698	9 473	59 903
23	KH mit 150 bis 199 Betten	179	109	26 202	14 880	11 322	70 266
24	KH mit 200 bis 299 Betten	266	198	66 981	43 049	23 932	147 010
25	KH mit 300 bis 399 Betten	178	156	64 003	41 598	22 405	146 564
26	KH mit 400 bis 499 Betten	128	117	65 812	42 320	23 492	112 945
27	KH mit 500 bis 599 Betten	81	76	49 688	33 878	15 810	102 960
28	KH mit 600 bis 799 Betten	67	61	44 481	31 860	12 621	88 254
29	KH mit 800 bis 999 Betten	30	27	31 251	23 504	7 747	63 750
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	59	55	154 756	108 302	46 455	182 805
	nach der Zulassung						
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	34	31	105 950	72 453	33 498	102 334
32	Plankrankenhäuser.....	1 455	878	420 360	279 461	140 900	905 951
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	82	12	2 057	1 213	844	6 236
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	187	-	6	2	3	20
	nach der Trägerschaft						
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	539	364	280 704	200 785	79 919	497 992
36	KH bis 99 Betten	68	5	1 026	512	514	7 631
37	KH mit 100 bis 199 Betten	123	59	13 810	9 175	4 635	43 535
38	KH mit 200 bis 499 Betten	202	163	64 676	44 948	19 728	142 827
39	KH mit 500 und mehr Betten	146	137	201 191	146 149	55 042	303 999
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	644	441	183 003	113 689	69 313	402 852
41	KH bis 99 Betten	110	22	2 905	1 552	1 353	13 589
42	KH mit 100 bis 199 Betten	184	108	26 499	12 992	13 507	61 760
43	KH mit 200 bis 499 Betten	287	250	106 233	66 102	40 131	222 568
44	KH mit 500 und mehr Betten	63	61	47 366	33 045	14 322	104 934
45	- Private Krankenhäuser.....	575	116	64 667	38 655	26 013	113 697
46	KH bis 99 Betten	365	8	2 099	1 978	121	18 863
47	KH mit 100 bis 199 Betten	99	29	5 064	2 411	2 653	24 873
48	KH mit 200 bis 499 Betten	83	58	25 886	15 916	9 970	41 125
49	KH mit 500 und mehr Betten	28	21	31 619	18 350	13 269	28 836
	nach der Förderung						
50	Geförderte Krankenhäuser	1 340	828	479 711	317 293	162 418	922 612
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	149	81	46 599	34 620	11 979	85 673
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	269	12	2 063	1 216	847	6 256
	nach der Zahl der Fachabteilungen³⁾						
53	KH mit 1 Fachabteilung	406	25	5 761	2 873	2 889	30 111
54	KH mit 2 Fachabteilungen	164	35	6 871	3 981	2 889	28 131
55	KH mit 3 Fachabteilungen	144	65	17 147	10 319	6 827	40 035
56	KH mit 4 Fachabteilungen	167	89	25 409	15 135	10 274	57 619
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	312	215	72 717	45 447	27 270	165 967
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	191	151	59 811	37 864	21 947	124 045
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	114	102	57 149	38 296	18 854	114 943
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	158	147	92 721	62 434	30 287	206 495
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	102	92	190 788	136 780	54 008	247 196
	nach dem Anteil der Belegbetten						
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	150	7	2 217	834	1 384	10 789

5 Kosten der Ausbildungsstätten 2010

5.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Zum Inhalt

Zur Inhalt		Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Krankenhäuser mit Ausbil- dungsstätten	Kosten der Ausbildungsstätten			Auf- wendungen für den Ausbildungs- fonds ¹⁾
Lfd. Nr.					Ins- gesamt	davon		
						Personal- kosten	Sach- kosten	
63	- Sonstige Krankenhäuser	306	67	23 631	16 165	7 467	33 905	
	davon:							
	- Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeu- tischen und neurologischen Betten.....	245	66	23 610	16 150	7 460	33 434	
64	KH bis 99 Betten	103	3	375	317	58	3 383	
65	KH mit 100 bis 199 Betten	62	12	2 309	1 296	1 014	5 970	
66	KH mit 200 bis 499 Betten	76	47	19 940	14 084	5 856	20 969	
67	KH mit mehr als 500 Betten	4	4	985	453	532	3 112	
68	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	61	1	21	14	6	471	
69	nachrichtlich:							
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	

¹⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zu den "Änderungen im Zeitablauf" in den Erläuterungen.

Aufgrund von Fehlkodierungen in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sind die Werte für den Ausbildungsfonds geringfügig überschätzt.

²⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

³⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt. In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

5 Kosten der Ausbildungsstätten 2010

5.2 Kostenarten nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Krankenhäuser mit Ausbil- dungsstätten	Kosten der Ausbildungsstätten			Auf- wendungen für den Ausbildungs- fonds ¹⁾
				Ins- gesamt	davon		
					Personal- kosten	Sach- kosten	
			Anzahl	in 1 000 EUR			
	Krankenhäuser insgesamt						
1	Deutschland.....	2 064	988	552 005	369 294	182 711	1 048 445
2	Baden-Württemberg	289	104	65 112	46 585	18 528	158 500
3	Bayern	373	130	75 512	59 506	16 006	176 890
4	Berlin	79	32	26 301	14 698	11 603	38 120
5	Brandenburg	52	38	15 464	7 479	7 986	X
6	Bremen	14	7	6 806	4 377	2 429	8 793
7	Hamburg	47	22	16 651	9 843	6 808	8 354
8	Hessen	181	85	41 616	27 127	14 490	72 037
9	Mecklenburg-Vorpommern	39	12	7 955	2 175	5 780	-
10	Niedersachsen	198	111	49 719	38 364	11 355	129 623
11	Nordrhein-Westfalen.....	404	253	138 234	84 059	54 174	311 134
12	Rheinland-Pfalz	98	56	23 970	18 742	5 228	62 074
13	Saarland	24	24	13 031	8 834	4 197	21 585
14	Sachsen.....	80	48	25 222	19 669	5 553	X
15	Sachsen-Anhalt.....	50	26	13 571	11 138	2 433	X
16	Schleswig-Holstein.....	94	33	28 944	14 109	14 835	32 895
17	Thüringen.....	42	7	3 895	2 589	1 306	19 105
	nach der Trägerschaft						
	- Öffentliche Krankenhäuser						
18	Deutschland.....	630	410	298 587	213 455	85 132	517 388
19	Baden-Württemberg	109	67	50 923	36 266	14 657	110 724
20	Bayern	184	96	58 952	47 419	11 533	132 318
21	Berlin	2	.	.	.	.	.
22	Brandenburg	19	15	9 115	5 168	3 947	X
23	Bremen	5	.	.	.	.	.
24	Hamburg	2	.	.	.	.	.
25	Hessen	56	45	18 870	11 894	6 976	34 662
26	Mecklenburg-Vorpommern	6	4	3 718	783	2 936	-
27	Niedersachsen	51	41	22 459	18 537	3 922	58 369
28	Nordrhein-Westfalen.....	85	61	53 448	35 294	18 154	90 557
29	Rheinland-Pfalz	17	15	9 495	7 750	1 745	20 979
30	Saarland	9	9	7 298	5 882	1 416	10 078
31	Sachsen.....	35	26	18 496	14 968	3 528	X
32	Sachsen-Anhalt.....	17	11	9 419	7 868	1 551	X
33	Schleswig-Holstein.....	19	11	19 835	6 878	12 957	17 660
34	Thüringen.....	14	3	1 414	671	742	8 081
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser						
35	Deutschland.....	755	453	186 112	115 545	70 567	410 778
36	Baden-Württemberg	65	26	11 749	8 706	3 043	33 792
37	Bayern	48	26	12 021	8 569	3 452	22 427
38	Berlin	34	24	11 480	5 538	5 942	14 817
39	Brandenburg	16	13	2 263	804	1 458	X
40	Bremen	7	4	3 298	1 128	2 170	1 682
41	Hamburg	14	12	4 776	2 767	2 010	2 695
42	Hessen	48	30	8 085	4 630	3 455	21 313
43	Mecklenburg-Vorpommern	13	2	688	197	491	-
44	Niedersachsen	79	49	22 110	15 627	6 483	49 738
45	Nordrhein-Westfalen.....	273	179	79 007	45 686	33 322	202 999
46	Rheinland-Pfalz	63	40	13 880	10 885	2 995	38 236
47	Saarland	15	15	5 733	2 952	2 781	11 507
48	Sachsen.....	18	12	3 341	2 511	830	X
49	Sachsen-Anhalt.....	17	8	2 530	1 994	536	X
50	Schleswig-Holstein.....	33	9	2 668	1 634	1 034	5 945
51	Thüringen.....	12	4	2 482	1 918	564	3 889

5 Kosten der Ausbildungsstätten 2010

5.2 Kostenarten nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Krankenhäuser mit Ausbil- dungsstätten	Kosten der Ausbildungsstätten			Auf- wen- dungen für den Ausbildungs- fonds ¹⁾
				Ins- gesamt	davon		
					Personal- kosten	Sach- kosten	
Anzahl			in 1 000 EUR				
	- Private Krankenhäuser						
52	Deutschland.....	679	125	67 307	40 294	27 013	120 279
53	Baden-Württemberg	115	11	2 440	1 612	828	13 984
54	Bayern	141	8	4 540	3 518	1 022	22 145
55	Berlin	43	.	.	.	.	.
56	Brandenburg	17	10	4 087	1 506	2 580	X
57	Bremen	2	.	.	.	.	.
58	Hamburg	31	.	.	.	.	.
59	Hessen	77	10	14 661	10 602	4 059	16 063
60	Mecklenburg-Vorpommern	20	6	3 549	1 195	2 354	.
61	Niedersachsen	68	21	5 150	4 200	950	21 516
62	Nordrhein-Westfalen.....	46	13	5 779	3 080	2 699	17 577
63	Rheinland-Pfalz	18	1	594	107	488	2 859
64	Saarland	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	27	10	3 385	2 190	1 194	X
66	Sachsen-Anhalt.....	16	7	1 622	1 276	346	X
67	Schleswig-Holstein.....	42	13	6 442	5 597	845	9 290
68	Thüringen.....	16	-	-	-	-	7 135
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser ²⁾						
69	Deutschland.....	1 758	921	528 374	353 129	175 245	1 014 540
70	Baden-Württemberg	225	95	62 805	44 921	17 884	153 619
71	Bayern	323	121	71 089	55 944	15 145	171 273
72	Berlin	70	32	25 976	14 698	11 278	37 695
73	Brandenburg	48	35	15 053	7 479	7 575	X
74	Bremen	12	7	6 806	4 377	2 429	8 642
75	Hamburg	46	21	16 651	9 843	6 808	8 338
76	Hessen	160	76	39 152	25 242	13 910	69 977
77	Mecklenburg-Vorpommern	34	12	7 955	2 175	5 780	-
78	Niedersachsen	177	103	46 976	36 306	10 670	124 746
79	Nordrhein-Westfalen.....	338	233	130 290	79 221	51 069	300 016
80	Rheinland-Pfalz	83	53	22 751	18 043	4 709	60 263
81	Saarland	24	24	13 031	8 834	4 197	21 585
82	Sachsen.....	72	46	24 987	19 582	5 405	X
83	Sachsen-Anhalt.....	42	26	13 120	10 706	2 414	X
84	Schleswig-Holstein.....	66	30	27 834	13 169	14 665	31 033
85	Thüringen.....	38	7	3 895	2 589	1 306	18 439
	nach der Zulassung						
	darunter: Plankrankenhäuser						
86	Deutschland.....	1 455	878	420 360	279 461	140 900	905 951
87	Baden-Württemberg	168	90	46 987	36 907	10 080	131 674
88	Bayern	254	116	56 670	43 074	13 597	151 998
89	Berlin	39	31	23 096	11 969	11 126	29 759
90	Brandenburg	45	34	15 022	7 479	7 543	X
91	Bremen	12	7	6 806	4 377	2 429	8 642
92	Hamburg	27	19	14 466	7 709	6 756	8 338
93	Hessen	112	71	25 171	14 598	10 573	61 070
94	Mecklenburg-Vorpommern	30	10	5 218	2 113	3 105	-
95	Niedersachsen	169	101	41 853	31 933	9 920	116 149
96	Nordrhein-Westfalen.....	317	226	109 717	63 246	46 470	278 960
97	Rheinland-Pfalz	72	51	18 864	14 555	4 309	53 906
98	Saarland	23	23	9 895	6 241	3 653	16 657
99	Sachsen.....	67	44	18 158	13 498	4 660	X
100	Sachsen-Anhalt.....	39	23	7 919	6 453	1 466	X
101	Schleswig-Holstein.....	48	25	16 846	12 941	3 905	23 199
102	Thüringen.....	33	7	3 674	2 367	1 306	16 685

¹⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zu den "Änderungen im Zeitablauf" in den Erläuterungen.

Aufgrund von Fehlkodierungen in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sind die Werte für den Ausbildungsfonds geringfügig überschätzt.

Länderergebnisse: Kein Nachweis des Ausbildungsfonds in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt wegen Fehlkodierungen.

²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2010

6.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Zum Inhalt

Zusammenfassung		Kranken- häuser insgesamt	Brutto- Gesamt- kosten ¹⁾	Abzüge				Bereinigte Kosten ¹⁾
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung			Ins- gesamt	Am- bulanz	Wissen- schaftliche Forschung und Lehre	Sonstige Abzüge	
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 064	79 920 558	10 269 243	3 570 593	2 605 836	4 092 814	69 651 315
	nach der Bettenzahl							
1	KH mit 0 Betten 2)	61	48 284	2 409	2 172	-	236	45 875
2	KH mit 1 bis 49 Betten	372	893 106	49 665	22 001	19	27 646	843 441
3	KH mit 50 bis 99 Betten	274	2 275 563	103 555	43 648	1 487	58 421	2 172 008
4	KH mit 100 bis 149 Betten	268	3 922 472	222 080	98 259	1 297	122 524	3 700 391
5	KH mit 150 bis 199 Betten	200	4 534 135	272 788	116 482	10 511	145 794	4 261 347
6	KH mit 200 bis 299 Betten	302	9 647 733	698 187	295 267	10 212	392 709	8 949 546
7	KH mit 300 bis 399 Betten	204	9 623 308	781 619	306 575	6 825	468 219	8 841 690
8	KH mit 400 bis 499 Betten	142	8 964 600	704 380	309 003	6 472	388 905	8 260 220
9	KH mit 500 bis 599 Betten	82	6 964 648	688 885	301 175	3 079	384 631	6 275 763
10	KH mit 600 bis 799 Betten	69	7 337 388	679 013	304 303	4 962	369 748	6 658 375
11	KH mit 800 und mehr Betten	90	25 709 321	6 066 661	1 771 708	2 560 973	1 733 981	19 642 659
	nach der Trägerschaft							
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	630	43 986 414	7 491 123	2 450 685	2 511 223	2 529 215	36 495 291
13	- in privatrechtlicher Form.....	368	21 203 805	1 922 019	850 715	23 223	1 048 080	19 281 787
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	262	22 782 609	5 569 105	1 599 970	2 488 000	1 481 135	17 213 505
15	- rechtlich unselbstständig.....	119	6 874 028	1 470 808	370 937	657 935	441 936	5 403 219
16	- rechtlich selbstständig.....	143	15 908 581	4 098 296	1 229 033	1 830 064	1 039 199	11 810 285
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	755	24 100 049	1 963 318	817 855	21 725	1 123 737	22 136 732
18	Private Krankenhäuser.....	679	11 834 094	814 802	302 053	72 888	439 861	11 019 292
	davon:							
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 758	76 169 536	10 019 794	3 452 313	2 603 762	3 963 718	66 149 742
	nach der Bettenzahl							
20	KH bis 49 Betten	315	758 541	44 780	19 080	19	25 681	713 760
21	KH mit 50 bis 99 Betten	228	1 995 460	85 504	33 662	1 460	50 383	1 909 956
22	KH mit 100 bis 149 Betten	227	3 462 461	186 407	80 201	1 274	104 933	3 276 055
23	KH mit 150 bis 199 Betten	179	4 224 944	251 174	103 089	8 915	139 170	3 973 771
24	KH mit 200 bis 299 Betten	266	8 852 684	649 421	268 306	9 784	371 331	8 203 262
25	KH mit 300 bis 399 Betten	178	8 734 096	715 308	279 494	6 825	428 989	8 018 789
26	KH mit 400 bis 499 Betten	128	8 382 747	657 942	291 297	6 472	360 173	7 724 804
27	KH mit 500 bis 599 Betten	81	6 927 806	687 333	301 175	3 079	383 079	6 240 473
28	KH mit 600 bis 799 Betten	67	7 219 527	676 993	304 303	4 962	367 728	6 542 533
29	KH mit 800 bis 999 Betten	30	4 968 939	627 880	194 622	84 571	348 687	4 341 059
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	59	20 642 331	5 437 052	1 577 086	2 476 402	1 383 564	15 205 279
	nach der Zulassung							
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	34	14 560 078	4 813 301	1 283 627	2 539 750	989 924	9 746 776
32	Plankrankenhäuser.....	1 455	60 299 655	5 163 176	2 153 543	63 879	2 945 755	55 136 479
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	82	853 676	35 998	12 483	115	23 401	817 678
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	187	456 127	7 318	2 661	19	4 638	448 809
	nach der Trägerschaft							
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	539	41 874 435	7 311 453	2 370 230	2 509 177	2 432 047	34 562 982
36	KH bis 99 Betten	68	501 855	42 249	19 659	74	22 517	459 605
37	KH mit 100 bis 199 Betten	123	2 311 112	141 217	61 676	520	79 021	2 169 896
38	KH mit 200 bis 499 Betten	202	9 516 437	791 062	352 487	10 605	427 970	8 725 375
39	KH mit 500 und mehr Betten	146	29 545 031	6 336 925	1 936 408	2 497 978	1 902 539	23 208 106
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	644	23 276 313	1 926 680	793 085	21 724	1 111 872	21 349 633
41	KH bis 99 Betten	110	796 412	49 839	20 808	1 292	27 739	746 572
42	KH mit 100 bis 199 Betten	184	3 376 787	216 091	90 820	6 419	118 852	3 160 696
43	KH mit 200 bis 499 Betten	287	12 631 103	1 013 865	410 253	6 493	597 119	11 617 238
44	KH mit 500 und mehr Betten	63	6 472 012	646 885	271 204	7 520	368 162	5 825 127
45	- Private Krankenhäuser.....	575	11 018 788	781 661	288 999	72 861	419 800	10 237 128
46	KH bis 99 Betten	365	1 455 735	38 196	12 274	113	25 808	1 417 539
47	KH mit 100 bis 199 Betten	99	1 999 506	80 273	30 794	3 249	46 230	1 919 233
48	KH mit 200 bis 499 Betten	83	3 821 988	217 745	76 357	5 984	135 404	3 604 243
49	KH mit 500 und mehr Betten	28	3 741 560	445 447	169 574	63 515	212 358	3 296 112
	nach der Förderung							
50	Geförderte Krankenhäuser	1 340	67 953 790	9 402 645	3 194 677	2 583 794	3 624 174	58 551 145
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	149	6 905 942	573 832	242 493	19 834	311 505	6 332 110
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	269	1 309 804	43 316	15 144	134	28 039	1 266 487
	nach der Zahl der Fachabteilungen³⁾							
53	KH mit 1 Fachabteilung	406	2 487 671	120 850	41 106	2 954	76 791	2 366 820
54	KH mit 2 Fachabteilungen	164	2 215 033	102 379	42 334	3 245	56 800	2 112 654
55	KH mit 3 Fachabteilungen	144	3 072 623	215 540	79 975	19 064	116 500	2 857 084
56	KH mit 4 Fachabteilungen	167	3 857 629	247 436	104 913	2 730	139 794	3 610 193
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	312	9 579 333	694 260	297 372	1 809	395 079	8 885 073
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	191	8 033 808	593 876	240 738	2 577	350 562	7 439 932
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	114	6 750 900	567 232	242 543	3 208	321 481	6 183 668
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	158	14 183 099	1 452 638	603 218	46 145	803 275	12 730 461
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	102	25 989 439	6 025 582	1 800 115	2 522 030	1 703 437	19 963 857
	nach dem Anteil der Belegbetten							
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	150	542 005	9 894	3 923	264	5 707	532 110

6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2010

6.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Zum Inhalt

Zunehmend		Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto- Gesamt- kosten ¹⁾	Abzüge				Bereinigte Kosten ¹⁾
Lfd. Nr.	Anzahl				Ins- gesamt	Am- bulanz	Wissen- schaftliche Forschung und Lehre	Sonstige Abzüge	
63	- Sonstige Krankenhäuser		306	3 751 022	249 449	118 279	2 074	129 095	3 501 573
	davon:								
	- Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeu- tischen und neurologischen Betten.....		245	3 702 738	247 040	116 107	2 074	128 859	3 455 698
64	KH bis 99 Betten		103	414 667	22 936	12 907	27	10 002	391 732
66	KH mit 100 bis 199 Betten		62	769 202	57 288	31 452	1 620	24 216	711 914
67	KH mit 200 bis 499 Betten		76	2 266 115	161 515	71 748	428	89 339	2 104 600
68	KH mit mehr als 500 Betten		4	252 754	5 302	-	-	5 302	247 452
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....		61	48 284	2 409	2 172	-	236	45 875
	nachrichtlich:								
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....		5	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zu den "Änderungen im Zeitablauf" in den Erläuterungen.

Aufgrund von Fehlkodierungen des Ausbildungsfonds in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sind die Werte für die Bruttogesamtkosten und für die bereinigten Kosten geringfügig überschätzt.

²⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

³⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt. In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2010

6.2 Kostenarten nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto- Gesamt- kosten ¹⁾	Abzüge				Bereinigte Kosten ¹⁾
				Ins- gesamt	Am- bulanz	Wissen- schaftliche Forschung und Lehre	Sonstige Abzüge	
		Anzahl						
	Krankenhäuser insgesamt							
1	Deutschland.....	2 064	79 920 558	10 269 243	3 570 593	2 605 836	4 092 814	69 651 315
2	Baden-Württemberg	289	10 102 022	1 731 442	714 445	347 584	669 414	8 370 580
3	Bayern	373	12 207 462	1 250 190	451 211	253 939	545 040	10 957 272
4	Berlin	79	3 600 210	615 549	167 586	255 720	192 243	2 984 660
5	Brandenburg	52	1 994 594	95 275	53 909	368	40 998	1 899 319
6	Bremen	14	915 906	44 363	24 165	73	20 125	871 543
7	Hamburg	47	2 438 017	431 991	75 038	112 384	244 569	2 006 026
8	Hessen	181	5 596 920	570 265	284 259	62 506	223 500	5 026 655
9	Mecklenburg-Vorpommern	39	1 619 695	188 698	44 378	44 763	99 557	1 430 997
10	Niedersachsen	198	7 100 163	1 068 264	331 141	407 550	329 573	6 031 899
11	Nordrhein-Westfalen.....	404	18 658 607	2 720 449	858 211	683 359	1 178 879	15 938 158
12	Rheinland-Pfalz	98	3 671 699	403 752	113 535	78 740	211 478	3 267 947
13	Saarland	24	1 215 324	118 391	31 291	33 158	53 942	1 096 933
14	Sachsen.....	80	3 700 489	256 037	136 849	44 547	74 641	3 444 452
15	Sachsen-Anhalt.....	50	2 299 681	192 950	76 390	87 684	28 876	2 106 731
16	Schleswig-Holstein.....	94	2 610 961	382 143	146 237	125 615	110 291	2 228 817
17	Thüringen.....	42	2 188 807	199 482	61 951	67 845	69 686	1 989 325
	nach der Trägerschaft							
	- Öffentliche Krankenhäuser							
18	Deutschland.....	630	43 986 414	7 491 123	2 450 685	2 511 223	2 529 215	36 495 291
19	Baden-Württemberg	109	7 291 838	1 501 988	610 762	341 822	549 404	5 789 851
20	Bayern	184	9 345 304	1 093 309	386 998	253 240	453 071	8 251 995
21	Berlin	2	.	.	.	.	.	.
22	Brandenburg	19	1 102 850	60 467	28 302	-	32 166	1 042 383
23	Bremen	5	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg	2	.	.	.	.	.	.
25	Hessen	56	3 060 553	342 158	173 795	679	167 684	2 718 395
26	Mecklenburg-Vorpommern	6	626 866	115 763	21 068	44 761	49 934	511 104
27	Niedersachsen	51	3 605 565	793 780	198 909	407 468	187 403	2 811 785
28	Nordrhein-Westfalen.....	85	7 078 443	1 580 986	458 512	675 328	447 146	5 497 457
29	Rheinland-Pfalz	17	1 560 439	282 953	59 574	78 656	144 723	1 277 486
30	Saarland	9	810 537	107 475	26 123	33 158	48 193	703 062
31	Sachsen.....	35	2 417 808	193 085	107 575	38 542	46 969	2 224 722
32	Sachsen-Anhalt.....	17	1 499 970	164 196	58 602	87 644	17 951	1 335 773
33	Schleswig-Holstein.....	19	1 581 970	328 146	128 501	124 815	74 830	1 253 824
34	Thüringen.....	14	1 000 915	146 961	34 840	67 805	44 316	853 953
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser							
35	Deutschland.....	755	24 100 049	1 963 318	817 855	21 725	1 123 737	22 136 732
36	Baden-Württemberg	65	1 827 582	173 599	83 590	5 245	84 764	1 653 984
37	Bayern	48	1 284 968	108 033	49 040	475	58 518	1 176 935
38	Berlin	34	1 284 831	89 420	40 059	5 736	43 625	1 195 411
39	Brandenburg	16	359 700	14 636	10 250	249	4 138	345 064
40	Bremen	7	262 567	13 392	5 633	-	7 759	249 176
41	Hamburg	14	704 504	36 363	13 564	1 167	21 633	668 141
42	Hessen	48	1 233 164	61 872	28 700	87	33 086	1 171 292
43	Mecklenburg-Vorpommern	13	253 244	12 835	9 049	-	3 786	240 409
44	Niedersachsen	79	2 400 911	197 789	109 277	63	88 449	2 203 122
45	Nordrhein-Westfalen.....	273	10 517 727	1 042 414	369 420	7 780	665 214	9 475 313
46	Rheinland-Pfalz	63	1 968 525	113 216	51 064	83	62 069	1 855 309
47	Saarland	15	404 787	10 917	5 168	-	5 749	393 871
48	Sachsen.....	18	368 300	16 740	11 317	-	5 423	351 560
49	Sachsen-Anhalt.....	17	394 136	15 360	11 067	40	4 253	378 776
50	Schleswig-Holstein.....	33	440 200	39 253	10 878	801	27 574	400 948
51	Thüringen.....	12	394 902	17 479	9 780	-	7 699	377 423
	- Private Krankenhäuser							
52	Deutschland.....	679	11 834 094	814 802	302 053	72 888	439 861	11 019 292
53	Baden-Württemberg	115	982 601	55 856	20 093	517	35 246	926 745
54	Bayern	141	1 577 190	48 847	15 172	224	33 451	1 528 343
55	Berlin	43	.	.	.	.	.	.
56	Brandenburg	17	532 044	20 171	15 357	120	4 694	511 873
57	Bremen	2	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg	31	.	.	.	.	.	.
59	Hessen	77	1 303 203	166 235	81 764	61 740	22 730	1 136 968
60	Mecklenburg-Vorpommern	20	739 585	60 100	14 261	3	45 837	679 485
61	Niedersachsen	68	1 093 687	76 695	22 955	19	53 721	1 016 992
62	Nordrhein-Westfalen.....	46	1 062 437	97 049	30 278	251	66 520	965 388
63	Rheinland-Pfalz	18	142 734	7 583	2 896	-	4 686	135 152
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	27	914 382	46 212	17 957	6 005	22 249	868 170
66	Sachsen-Anhalt.....	16	405 576	13 395	6 721	-	6 673	392 181
67	Schleswig-Holstein.....	42	588 791	14 745	6 858	-	7 888	574 045
68	Thüringen.....	16	792 990	35 042	17 331	40	17 671	757 948

6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2010

6.2 Kostenarten nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto- Gesamt- kosten ¹⁾	Abzüge				Bereinigte Kosten ¹⁾
				Ins- gesamt	Am- bulanz	Wissen- schaftliche Forschung und Lehre	Sonstige Abzüge	
		Anzahl		in 1 000 EUR				
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser²⁾							
69	Deutschland.....	1 758	76 169 536	10 019 794	3 452 313	2 603 762	3 963 718	66 149 742
70	Baden-Württemberg	225	9 573 026	1 710 950	709 762	347 557	653 631	7 862 076
71	Bayern	323	11 591 257	1 209 849	424 294	253 913	531 642	10 381 408
72	Berlin	70	3 535 778	612 416	165 107	255 720	191 589	2 923 362
73	Brandenburg	48	1 887 086	91 273	50 866	368	40 039	1 795 813
74	Bremen	12	901 718	44 165	23 966	73	20 125	857 553
75	Hamburg	46	2 437 021	431 778	74 826	112 384	244 569	2 005 242
76	Hessen	160	5 319 476	553 070	271 679	62 506	218 885	4 766 407
77	Mecklenburg-Vorpommern	34	1 601 953	188 698	44 378	44 763	99 557	1 413 254
78	Niedersachsen	177	6 705 212	1 044 126	317 206	407 549	319 371	5 661 086
79	Nordrhein-Westfalen.....	338	17 598 216	2 603 984	820 610	682 769	1 100 605	14 994 232
80	Rheinland-Pfalz	83	3 499 202	393 659	106 259	78 740	208 660	3 105 543
81	Saarland	24	1 215 324	118 391	31 291	33 158	53 942	1 096 933
82	Sachsen.....	72	3 573 573	251 698	132 681	44 547	74 470	3 321 875
83	Sachsen-Anhalt.....	42	2 187 807	191 691	75 335	87 684	28 672	1 996 116
84	Schleswig-Holstein.....	66	2 452 447	377 656	143 923	124 184	109 548	2 074 791
85	Thüringen.....	38	2 090 439	196 389	60 131	67 845	68 413	1 894 050
	nach der Zulassung							
	darunter: Plankrankenhäuser							
86	Deutschland.....	1 455	60 299 655	5 163 176	2 153 543	63 879	2 945 755	55 136 479
87	Baden-Württemberg	168	7 239 793	924 741	398 813	22 071	503 857	6 315 052
88	Bayern	254	9 167 757	733 982	302 608	9 105	422 269	8 433 775
89	Berlin	39	2 454 114	224 878	85 387	6 490	133 001	2 229 236
90	Brandenburg	45	1 860 315	90 731	50 323	368	40 039	1 769 584
91	Bremen	12	901 718	44 165	23 966	73	20 125	857 553
92	Hamburg	27	1 593 958	133 564	44 326	1 755	87 483	1 460 394
93	Hessen	112	4 281 156	367 460	160 411	810	206 239	3 913 696
94	Mecklenburg-Vorpommern	30	1 100 763	95 020	29 839	478	64 703	1 005 743
95	Niedersachsen	169	5 472 185	454 234	211 988	1 186	241 060	5 017 951
96	Nordrhein-Westfalen.....	317	14 696 588	1 460 565	532 385	11 923	916 257	13 236 022
97	Rheinland-Pfalz	72	2 840 796	179 001	77 061	213	101 728	2 661 795
98	Saarland	23	851 630	34 554	15 286	-	19 267	817 076
99	Sachsen.....	67	2 944 372	147 508	83 786	6 975	56 747	2 796 864
100	Sachsen-Anhalt.....	39	1 560 949	72 479	47 471	659	24 349	1 488 470
101	Schleswig-Holstein.....	48	1 634 601	118 695	48 523	1 279	68 892	1 515 906
102	Thüringen.....	33	1 698 961	81 600	41 369	492	39 738	1 617 362

¹⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zu den "Änderungen im Zeitablauf" in den Erläuterungen.

Aufgrund von Fehlkodierungen des Ausbildungsfonds in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sind die Werte für die Bruttogesamtkosten und für die bereinigten Kosten geringfügig überschätzt.

²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2010

7.1 Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

7.1.1 Nach Krankenhaustypen

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft ¹⁾										
			Ins- gesamt ²⁾³⁾	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal ³⁾
		Anzahl	in EUR										
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 064	57 161	103 089	49 477	49 068	49 951	31 749	37 707	49 678	52 176	58 283	12 232
	nach der Bettenzahl												
1	KH mit 0 Betten 4)	61	53 989	83 105	43 556	46 692	50 890	33 731	30 827	34 061	49 288	99 656	22 940
2	KH mit 1 bis 49 Betten	372	48 744	98 420	44 796	49 749	36 778	27 344	32 458	38 231	46 859	40 116	12 828
3	KH mit 50 bis 99 Betten	274	50 962	101 605	45 280	45 079	46 916	28 952	33 426	42 423	49 150	53 898	16 243
4	KH mit 100 bis 149 Betten	268	55 107	107 004	49 059	47 646	49 210	32 155	36 701	48 895	50 096	54 539	11 728
5	KH mit 150 bis 199 Betten	200	55 890	107 523	48 773	47 842	50 538	28 514	36 493	47 877	50 771	61 125	11 131
6	KH mit 200 bis 299 Betten	302	56 463	106 369	49 376	48 281	49 683	31 268	37 068	49 921	50 232	57 015	10 928
7	KH mit 300 bis 399 Betten	204	57 498	104 567	49 672	48 615	50 408	31 943	37 362	49 439	52 758	59 346	11 570
8	KH mit 400 bis 499 Betten	142	57 179	104 861	49 477	48 327	49 856	29 257	37 903	49 048	53 469	61 519	10 694
9	KH mit 500 bis 599 Betten	82	57 972	104 766	49 604	47 821	49 239	29 002	37 628	51 213	52 693	60 369	10 689
10	KH mit 600 bis 799 Betten	69	58 765	104 920	50 516	49 569	50 579	31 125	40 065	52 594	52 154	55 916	14 552
11	KH mit 800 und mehr Betten	90	58 135	99 110	50 099	50 176	50 822	35 544	38 790	50 111	53 391	58 286	13 148
	nach der Trägerschaft												
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	630	57 644	101 782	50 801	50 071	50 855	33 354	38 540	50 062	52 529	57 979	11 604
13	- in privatrechtlicher Form.....	368	58 197	106 629	50 815	49 856	51 275	31 178	37 639	51 420	54 069	60 322	10 833
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	262	57 142	97 487	50 784	50 197	50 373	35 284	39 494	49 098	51 342	55 474	12 192
15	- rechtlich unselbstständig.....	119	57 011	97 449	51 242	52 365	49 125	32 095	38 902	49 411	51 614	55 405	10 515
16	- rechtlich selbstständig.....	143	57 201	97 503	50 538	49 427	50 958	36 722	39 785	48 985	51 235	55 511	13 068
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	755	57 181	105 098	49 074	47 935	50 000	31 117	37 530	50 414	51 812	60 916	11 657
18	Private Krankenhäuser.....	679	55 276	104 133	45 835	46 505	46 844	26 952	33 998	46 132	51 594	54 226	15 924
	davon:												
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 758	57 488	103 695	49 420	49 004	50 074	31 731	37 909	50 119	52 462	58 618	12 314
	nach der Bettenzahl												
20	KH bis 49 Betten	315	48 740	101 792	44 917	51 062	36 573	26 994	32 804	39 253	46 491	43 668	14 085
21	KH mit 50 bis 99 Betten	228	50 739	103 783	44 949	44 171	46 739	30 356	34 018	43 397	49 159	57 859	15 417
22	KH mit 100 bis 149 Betten	227	55 503	109 210	49 126	47 248	49 158	31 510	36 645	48 913	49 938	55 648	11 598
23	KH mit 150 bis 199 Betten	179	56 482	108 990	48 851	47 934	50 816	28 422	36 999	48 542	51 621	57 666	10 789
24	KH mit 200 bis 299 Betten	266	57 194	108 172	49 458	48 017	50 089	31 666	37 013	50 527	50 736	58 358	11 202
25	KH mit 300 bis 399 Betten	178	58 056	105 384	49 298	48 411	50 711	30 353	37 795	50 570	53 664	60 870	11 500
26	KH mit 400 bis 499 Betten	128	57 422	105 402	49 093	47 761	49 845	28 086	37 859	49 508	53 485	61 144	10 884
27	KH mit 500 bis 599 Betten	81	58 017	104 957	49 567	47 820	49 223	29 054	37 586	51 201	52 752	60 270	10 703
28	KH mit 600 bis 799 Betten	67	58 864	105 545	50 421	49 519	50 589	31 014	40 159	52 632	52 107	56 150	14 865
29	KH mit 800 bis 999 Betten	30	60 320	103 527	50 961	50 561	52 689	36 734	39 356	52 725	57 064	60 841	22 271
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	59	57 701	98 132	49 848	50 112	50 374	35 284	38 742	49 866	52 811	57 682	11 726

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2010

7.1 Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

7.1.1 Nach Krankenhaustypen

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft ¹⁾										
			Ins- gesamt ²⁾³⁾	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal ³⁾
		Anzahl	in EUR										
	nach der Zulassung												
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	34	57 490	95 318	49 239	50 269	50 381	37 693	40 814	49 380	51 920	57 466	15 031
32	Plankrankenhäuser.....	1 455	57 688	105 962	49 575	48 550	50 252	30 437	37 568	50 604	52 754	58 770	11 440
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	82	51 285	108 419	44 638	44 963	45 116	30 804	34 769	42 956	52 118	71 966	13 779
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	187	44 070	86 961	40 493	42 884	32 911	28 829	29 937	35 472	42 571	45 870	14 611
	nach der Trägerschaft												
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	539	57 878	102 349	50 651	49 904	51 001	33 062	38 627	50 388	52 745	57 907	11 727
36	KH bis 99 Betten	68	64 337	133 568	56 769	59 938	60 311	33 234	35 795	57 580	52 134	42 819	15 414
37	KH mit 100 bis 199 Betten	123	57 260	112 843	51 788	49 417	52 480	30 259	38 508	49 424	51 918	58 684	8 728
38	KH mit 200 bis 499 Betten	202	57 541	107 379	50 595	48 562	51 221	28 951	37 750	49 692	52 342	59 682	8 964
39	KH mit 500 und mehr Betten	146	57 945	99 880	50 442	50 119	50 658	34 408	39 079	50 531	52 950	57 456	12 757
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	644	57 508	105 480	49 150	47 931	50 107	31 257	37 659	50 611	52 015	62 123	11 755
41	KH bis 99 Betten	110	50 760	101 701	46 313	47 519	44 869	34 365	37 019	43 659	49 475	63 830	10 068
42	KH mit 100 bis 199 Betten	184	55 730	106 404	48 533	46 842	49 303	30 881	36 350	48 067	50 277	58 126	14 269
43	KH mit 200 bis 499 Betten	287	57 898	105 713	49 396	48 108	50 388	31 818	37 608	51 225	52 788	60 664	11 643
44	KH mit 500 und mehr Betten	63	58 737	104 955	49 496	48 209	50 628	29 226	38 862	51 737	51 918	68 828	10 667
45	- Private Krankenhäuser.....	575	55 906	105 349	45 806	46 656	46 918	27 065	34 444	47 489	52 319	54 592	15 860
46	KH bis 99 Betten	365	46 123	94 675	40 831	40 845	39 445	26 257	30 692	36 561	47 022	48 765	19 056
47	KH mit 100 bis 199 Betten	99	55 106	109 463	46 386	46 971	48 573	28 335	34 767	48 937	50 673	51 641	9 039
48	KH mit 200 bis 499 Betten	83	56 398	105 584	45 513	46 540	47 209	25 310	35 786	47 686	52 351	59 949	15 312
49	KH mit 500 und mehr Betten	28	60 329	106 106	48 276	48 756	49 168	32 986	36 432	52 180	57 445	52 021	18 155
	nach der Förderung												
50	Geförderte Krankenhäuser	1 340	57 687	103 676	49 649	49 210	50 334	32 312	37 845	50 500	52 478	57 568	12 165
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	149	57 272	104 330	48 384	47 681	49 679	27 210	40 408	47 782	53 569	67 596	13 627
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	269	48 857	100 729	43 453	44 373	40 017	30 017	33 013	40 765	48 103	62 230	14 109
	nach der Zahl der Fachabteilungen⁵⁾												
53	KH mit 1 Fachabteilung	406	49 190	98 057	44 193	44 429	42 798	29 130	33 674	41 990	47 522	58 031	11 012
54	KH mit 2 Fachabteilungen	164	55 093	105 559	46 051	46 717	46 145	30 644	36 726	47 286	51 586	49 619	19 688
55	KH mit 3 Fachabteilungen	144	57 207	108 421	49 315	48 997	50 524	32 408	36 445	51 397	51 409	56 664	9 708
56	KH mit 4 Fachabteilungen	167	56 337	107 519	50 163	48 794	49 984	30 983	36 927	46 278	50 742	59 892	11 517
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	312	56 737	107 816	49 469	48 204	50 134	27 109	36 712	48 990	50 976	59 635	12 524
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	191	57 308	105 509	48 756	47 604	50 308	30 773	36 643	51 173	51 672	59 222	11 599
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	114	58 208	105 306	49 460	48 836	50 199	27 529	40 187	52 022	55 179	60 598	9 724
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	158	58 865	105 779	50 015	48 397	50 546	33 172	38 017	51 882	53 794	59 151	13 546
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	102	58 226	99 719	50 262	50 197	50 691	34 670	39 436	50 387	53 085	58 104	12 675
	nach dem Anteil der Belegbetten												
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	150	46 624	91 432	46 690	44 972	44 384	34 687	34 955	47 444	51 710	49 187	21 980

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2010

7.1 Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

7.1.1 Nach Krankenhausstypen

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft ¹⁾										
			Ins- gesamt ²⁾³⁾	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungsdienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal ³⁾
		Anzahl	in EUR										
63	- Sonstige Krankenhäuser	306	52 287	89 384	50 103	50 118	45 680	31 891	35 314	43 670	47 392	53 416	10 834
	davon:												
	- Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeu- tischen und neurologischen Betten.....	245	52 266	89 523	50 146	50 185	45 458	31 883	35 346	43 703	47 366	52 743	10 718
64	KH bis 99 Betten	103	51 100	89 586	46 322	48 271	45 583	25 013	30 830	34 983	49 052	33 672	15 573
66	KH mit 100 bis 199 Betten	62	51 706	90 903	48 478	48 612	47 544	32 488	34 900	46 008	47 440	69 503	13 579
67	KH mit 200 bis 499 Betten	76	52 728	91 133	50 945	51 102	44 801	33 587	36 709	44 646	47 191	52 813	9 879
68	KH mit mehr als 500 Betten	4	51 717	73 231	52 597	50 577	44 137	32 714	33 741	40 119	45 520	47 604	3 328
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	61	53 989	83 105	43 556	46 692	50 890	33 731	30 827	34 061	49 288	99 656	22 940
	nachrichtlich:												
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Die Zahl der Vollkräfte im Jahresdurchschnitt wird mit einer Nachkommastelle erfasst. Dadurch kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

²⁾ Einschließlich der nicht zurechenbaren Personalkosten.

³⁾ Enthalten sind auch die auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Schüler/-innen und Auszubildenden. Diese sind in den Vollkräften der Grunddaten (Fachserie 12 Reihe 6.1.1) nicht enthalten.

⁴⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

⁵⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt. In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2010

7.1 Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

7.1.2 Nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft ¹⁾										
			Ins- gesamt ²⁾	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal ³⁾
		Anzahl	in EUR										
	Krankenhäuser insgesamt												
1	Deutschland.....	2 064	57 161	103 089	49 477	49 068	49 951	31 749	37 707	49 678	52 176	58 283	12 232
2	Baden-Württemberg	289	56 585	102 041	52 009	47 728	52 057	29 352	41 699	51 018	55 313	60 617	11 363
3	Bayern	373	56 533	98 516	50 931	49 016	51 771	32 820	37 293	48 164	50 246	53 468	12 940
4	Berlin	79	56 074	96 278	46 188	46 474	48 115	29 334	24 673	47 225	52 284	73 440	14 314
5	Brandenburg	52	54 252	102 147	45 035	45 362	46 192	31 166	34 638	46 932	48 734	45 346	15 264
6	Bremen	14	60 730	111 749	50 478	52 700	55 323	33 653	40 159	61 240	58 014	65 553	14 579
7	Hamburg	47	59 520	98 413	46 028	54 055	53 095	26 724	39 934	55 369	58 167	70 876	24 433
8	Hessen	181	56 689	103 380	49 823	48 738	50 378	35 654	39 136	51 356	53 980	60 645	11 735
9	Mecklenburg-Vorpommern	39	52 008	97 559	45 098	40 772	43 283	26 348	33 021	43 257	45 585	51 056	21 914
10	Niedersachsen	198	58 636	107 336	51 116	52 860	51 350	30 592	38 694	49 101	52 364	60 575	14 500
11	Nordrhein-Westfalen.....	404	59 814	106 952	50 489	49 597	51 059	34 912	37 835	52 632	53 049	56 191	8 382
12	Rheinland-Pfalz	98	57 768	108 857	49 718	55 836	50 967	32 251	37 000	50 171	53 841	60 972	10 171
13	Saarland	24	56 315	105 999	52 170	47 469	53 010	34 624	36 284	50 479	53 246	65 998	5 604
14	Sachsen.....	80	51 897	94 882	44 531	43 080	41 842	28 928	33 855	43 679	47 006	48 288	10 661
15	Sachsen-Anhalt.....	50	54 325	108 156	43 898	47 784	44 673	27 966	34 800	42 303	46 241	57 412	26 505
16	Schleswig-Holstein.....	94	57 643	102 817	51 485	49 640	50 897	24 324	37 053	47 338	50 352	60 624	11 194
17	Thüringen.....	42	54 917	107 601	44 628	50 031	43 948	29 048	34 324	45 738	50 368	54 267	7 654
	nach der Trägerschaft												
	- Öffentliche Krankenhäuser												
18	Deutschland.....	630	57 644	101 782	50 801	50 071	50 855	33 354	38 540	50 062	52 529	57 979	11 604
19	Baden-Württemberg	109	57 034	101 001	53 942	47 745	53 016	30 912	42 950	51 757	56 224	60 316	8 680
20	Bayern	184	56 926	98 050	51 312	49 499	52 257	33 823	37 795	48 151	49 453	51 395	12 444
21	Berlin	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Brandenburg	19	54 751	100 752	45 760	46 304	46 882	25 483	32 378	46 011	48 040	49 116	12 926
23	Bremen	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Hessen	56	59 294	107 702	51 330	50 514	53 072	38 863	41 742	53 348	55 241	62 206	10 636
26	Mecklenburg-Vorpommern	6	51 100	87 212	49 014	38 739	43 093	32 351	33 537	39 933	42 741	49 994	32 474
27	Niedersachsen	51	59 006	105 251	53 340	56 242	50 847	31 281	39 327	49 691	53 220	57 613	12 489
34	Nordrhein-Westfalen.....	85	60 511	103 124	51 898	49 852	51 542	37 078	39 917	53 282	53 686	54 250	9 300
29	Rheinland-Pfalz	17	60 822	112 596	51 079	66 106	53 582	37 174	39 601	52 518	57 665	70 108	9 852
30	Saarland	9	57 317	107 659	52 909	47 653	53 608	34 690	36 677	51 662	55 262	61 843	4 741
31	Sachsen.....	35	51 067	95 682	44 547	43 264	42 023	29 761	33 839	41 867	46 817	47 722	8 963
32	Sachsen-Anhalt.....	17	55 054	107 517	44 500	49 714	46 304	31 464	35 024	43 223	47 509	57 040	32 476
33	Schleswig-Holstein.....	19	61 970	105 411	55 046	49 514	54 566	25 089	38 685	53 333	51 583	60 685	10 305
34	Thüringen.....	14	55 494	108 842	44 767	56 755	44 460	28 892	34 563	47 250	50 003	55 464	3 976

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2010

7.1 Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

7.1.2 Nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft ¹⁾										
			Ins- gesamt ²⁾	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal ³⁾
		Anzahl	in EUR										
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser												
35	Deutschland.....	755	57 181	105 098	49 074	47 935	50 000	31 117	37 530	50 414	51 812	60 916	11 657
36	Baden-Württemberg	65	56 987	103 899	49 824	49 043	51 296	25 579	41 944	51 634	56 672	65 076	19 113
37	Bayern	48	57 867	99 862	53 062	47 787	52 868	34 712	37 031	51 103	52 664	65 103	14 593
38	Berlin	34	55 866	95 949	46 824	47 136	49 023	31 884	34 672	47 373	49 822	81 317	12 581
39	Brandenburg	16	53 100	102 185	42 442	43 693	45 111	27 676	34 284	46 107	48 164	65 086	23 319
40	Bremen	7	57 561	102 347	45 518	49 544	55 810	37 526	42 121	53 978	59 788	30 508	12 807
41	Hamburg	14	54 643	94 372	46 273	46 386	47 299	34 018	37 311	52 345	53 061	70 011	14 233
42	Hessen	48	54 787	99 175	48 946	46 159	48 368	35 180	42 700	51 318	56 273	57 350	13 050
43	Mecklenburg-Vorpommern	13	51 557	104 058	44 218	41 946	40 831	21 020	30 268	45 071	45 131	91 060	7 665
44	Niedersachsen	79	58 391	107 492	50 356	47 606	52 484	29 606	38 320	48 059	50 526	67 184	15 650
45	Nordrhein-Westfalen.....	273	59 025	108 289	49 792	49 329	50 775	32 582	36 993	52 284	52 377	57 130	7 820
46	Rheinland-Pfalz	63	56 296	106 681	49 372	47 633	50 300	29 309	35 673	49 991	51 526	53 362	10 362
47	Saarland	15	54 438	102 752	50 831	47 075	51 870	33 324	35 584	48 358	49 579	72 442	6 366
48	Sachsen.....	18	51 826	104 003	43 612	39 253	42 450	31 230	30 376	42 223	42 761	60 726	18 767
49	Sachsen-Anhalt.....	17	51 776	103 855	43 247	42 337	40 838	29 026	31 332	38 239	41 384	45 648	17 605
50	Schleswig-Holstein.....	33	51 155	103 411	45 915	48 426	46 154	43 144	37 771	45 959	42 194	84 297	9 104
51	Thüringen.....	12	52 543	104 689	45 881	44 804	44 206	30 267	35 419	46 642	51 151	47 138	14 641
	- Private Krankenhäuser												
52	Deutschland.....	679	55 276	104 133	45 835	46 505	46 844	26 952	33 998	46 132	51 594	54 226	15 924
53	Baden-Württemberg	115	52 432	107 100	43 668	45 240	46 711	27 288	32 304	40 660	47 342	53 612	27 720
54	Bayern	141	53 056	100 746	46 826	46 788	48 231	28 887	34 131	45 895	52 213	56 687	14 331
55	Berlin	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Brandenburg	17	54 013	105 240	45 290	44 545	45 571	51 793	38 413	50 013	50 730	28 401	15 615
57	Bremen	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Hessen	77	52 718	97 069	47 061	46 890	46 382	27 820	30 717	47 489	49 825	59 732	12 359
60	Mecklenburg-Vorpommern	20	53 028	105 998	42 976	43 083	44 339	20 216	33 974	47 220	49 284	38 022	10 895
61	Niedersachsen	68	57 976	114 798	47 416	49 517	50 436	31 468	36 917	49 190	53 337	60 848	28 585
62	Nordrhein-Westfalen.....	46	63 153	119 462	49 179	49 806	51 090	30 582	33 004	50 234	54 689	63 480	8 455
63	Rheinland-Pfalz	18	48 414	98 356	42 667	43 003	37 145	23 085	33 019	37 178	51 478	67 905	12 977
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	27	54 369	89 348	44 881	44 096	41 004	24 707	35 807	48 491	49 411	44 320	12 806
66	Sachsen-Anhalt.....	16	54 070	115 289	42 511	43 342	42 707	4 619	35 751	40 914	46 976	70 314	7 762
67	Schleswig-Holstein.....	42	52 546	94 606	49 089	51 309	46 696	15 015	34 288	35 106	53 973	45 897	13 843
68	Thüringen.....	16	55 417	107 329	43 808	42 106	43 091	25 374	31 659	40 974	50 404	53 668	9 144

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2010

7.1 Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

7.1.2 Nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft ¹⁾										
			Ins- gesamt ²⁾	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal ³⁾
		Anzahl	in EUR										
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser²⁾												
69	Deutschland.....	1 758	57 488	103 695	49 420	49 004	50 074	31 731	37 909	50 119	52 462	58 618	12 314
70	Baden-Württemberg	225	56 998	102 906	52 245	47 814	52 120	29 497	42 433	51 492	55 713	61 543	11 247
71	Bayern	323	56 950	99 259	50 956	48 830	52 009	33 464	37 742	48 721	50 937	54 215	12 961
72	Berlin	70	56 204	96 533	46 255	46 555	48 040	29 268	24 460	46 853	52 520	72 951	14 474
73	Brandenburg	48	53 749	102 583	44 081	44 196	46 029	27 899	34 057	46 266	47 978	42 357	14 742
74	Bremen	12	61 120	112 346	50 735	52 880	55 493	33 065	40 340	62 414	58 522	65 553	14 492
75	Hamburg	46	59 512	98 415	46 025	54 080	53 060	26 724	39 934	55 369	58 105	70 073	24 484
76	Hessen	160	56 795	104 085	49 484	48 193	50 365	34 794	39 056	51 420	54 626	60 863	11 966
77	Mecklenburg-Vorpommern	34	52 158	97 723	45 097	40 989	43 291	27 252	33 214	43 046	45 620	46 939	21 973
78	Niedersachsen	177	59 176	107 783	51 401	52 869	51 429	29 616	39 114	49 863	52 582	61 047	14 908
79	Nordrhein-Westfalen.....	338	60 076	107 735	50 136	49 380	51 128	34 963	37 749	53 144	53 077	56 553	8 218
80	Rheinland-Pfalz	83	58 259	109 644	49 952	56 071	51 141	32 677	36 854	50 866	53 975	60 509	10 497
81	Saarland	24	56 315	105 999	52 170	47 469	53 010	34 624	36 284	50 479	53 246	65 998	5 604
82	Sachsen.....	72	52 241	94 997	44 782	43 033	41 953	29 343	33 944	43 578	47 291	48 065	10 881
83	Sachsen-Anhalt.....	42	54 893	108 460	44 143	48 091	45 244	28 006	34 995	42 898	46 430	54 472	27 004
84	Schleswig-Holstein.....	66	58 833	104 394	51 625	50 610	51 999	24 999	37 615	49 272	51 437	66 247	11 571
85	Thüringen.....	38	55 528	107 879	45 063	50 400	44 144	29 024	34 600	46 219	50 532	54 177	6 571
	nach der Zulassung												
	darunter: Plankrankenhäuser												
86	Deutschland.....	1 455	57 688	105 962	49 575	48 550	50 252	30 437	37 568	50 604	52 754	58 770	11 440
87	Baden-Württemberg	168	57 788	105 698	52 271	49 441	51 993	25 239	40 139	52 971	56 104	64 432	10 553
88	Bayern	254	58 100	104 235	51 554	50 309	52 838	33 729	37 750	50 109	52 410	53 684	13 710
89	Berlin	39	55 476	98 154	46 598	46 122	49 717	28 951	19 860	46 561	51 618	83 244	8 096
90	Brandenburg	45	53 726	102 384	44 086	44 778	45 277	27 113	34 057	46 289	48 084	42 357	14 850
91	Bremen	12	61 120	112 346	50 735	52 880	55 493	33 065	40 340	62 414	58 522	65 553	14 492
92	Hamburg	27	59 000	100 083	47 022	49 149	50 435	28 531	39 632	55 943	56 761	64 560	26 992
93	Hessen	112	57 718	106 655	49 736	48 852	51 008	35 871	40 658	51 919	54 847	61 530	11 503
94	Mecklenburg-Vorpommern	30	53 128	105 485	44 249	43 717	43 766	24 771	34 231	45 221	48 483	44 275	8 168
95	Niedersachsen	169	59 383	109 065	51 272	48 667	51 376	29 516	39 706	50 580	52 727	62 542	17 708
96	Nordrhein-Westfalen.....	317	59 825	109 100	50 290	49 598	51 218	33 678	37 399	52 771	53 277	57 292	7 852
97	Rheinland-Pfalz	72	57 083	108 454	50 120	48 100	51 237	31 751	36 514	51 199	52 728	59 586	10 358
98	Saarland	23	55 711	104 772	52 127	47 430	52 834	33 044	35 095	48 644	52 766	67 522	5 170
99	Sachsen.....	67	53 597	98 715	45 010	44 831	42 827	29 105	35 185	44 096	48 032	48 264	11 146
100	Sachsen-Anhalt.....	39	54 474	108 770	45 192	44 981	44 601	27 640	35 595	45 063	47 019	49 416	13 958
101	Schleswig-Holstein.....	48	56 503	105 118	49 052	53 048	51 574	24 711	37 481	48 018	51 764	70 693	11 347
102	Thüringen.....	33	54 020	106 830	44 872	42 706	43 636	27 971	33 862	44 200	50 299	50 268	7 967

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

²⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2010

7.2 Kosten je Behandlungsfall

7.2.1 Nach Krankenhaustypen

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall ¹⁾				Abzüge ¹⁾	Bereinigte Kosten ^{1) 2)}	
			Insgesamt	darunter					
				Personal- kosten ²⁾	Sachkosten				
					zusammen	Material- aufwand			sonstige be- triebliche Auf- wendungen
		Anzahl	in EUR						
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 064	4 432	2 632	1 681	1 190	491	569	3 862
	nach der Bettenzahl								
1	KH mit 0 Betten 3)	61	-	-	-	-	-	-	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten	372	4 029	2 191	1 707	1 041	666	224	3 805
3	KH mit 50 bis 99 Betten	274	3 927	2 297	1 513	994	519	179	3 749
4	KH mit 100 bis 149 Betten	268	3 786	2 258	1 418	963	455	214	3 572
5	KH mit 150 bis 199 Betten	200	3 677	2 180	1 395	989	406	221	3 456
6	KH mit 200 bis 299 Betten	302	3 794	2 271	1 413	986	426	275	3 519
7	KH mit 300 bis 399 Betten	204	3 833	2 295	1 423	1 002	420	311	3 522
8	KH mit 400 bis 499 Betten	142	3 942	2 372	1 464	1 035	428	310	3 633
9	KH mit 500 bis 599 Betten	82	4 041	2 377	1 551	1 083	468	400	3 641
10	KH mit 600 bis 799 Betten	69	4 258	2 573	1 572	1 108	464	394	3 864
11	KH mit 800 und mehr Betten	90	6 137	3 610	2 383	1 737	645	1 448	4 689
	nach der Trägerschaft								
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	630	4 904	2 957	1 826	1 307	518	835	4 069
13	- in privatrechtlicher Form.....	368	4 021	2 418	1 490	1 047	444	364	3 656
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	262	6 164	3 727	2 305	1 679	625	1 507	4 657
15	- rechtlich unselbstständig.....	119	5 355	3 321	1 927	1 341	585	1 146	4 209
16	- rechtlich selbstständig.....	143	6 594	3 943	2 506	1 859	646	1 699	4 895
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	755	3 887	2 300	1 472	1 027	445	317	3 570
18	Private Krankenhäuser.....	679	4 134	2 332	1 680	1 177	503	285	3 849
	davon:								
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 758	4 356	2 558	1 681	1 198	483	573	3 783
	nach der Bettenzahl								
20	KH bis 49 Betten	315	3 732	1 931	1 680	1 048	632	220	3 512
21	KH mit 50 bis 99 Betten	228	3 704	2 109	1 485	997	489	159	3 545
22	KH mit 100 bis 149 Betten	227	3 553	2 059	1 387	958	430	191	3 362
23	KH mit 150 bis 199 Betten	179	3 564	2 078	1 384	989	396	212	3 352
24	KH mit 200 bis 299 Betten	266	3 649	2 144	1 397	987	410	268	3 382
25	KH mit 300 bis 399 Betten	178	3 680	2 150	1 419	1 012	406	301	3 378
26	KH mit 400 bis 499 Betten	128	3 828	2 266	1 458	1 041	417	300	3 528
27	KH mit 500 bis 599 Betten	81	4 035	2 369	1 553	1 085	468	400	3 635
28	KH mit 600 bis 799 Betten	67	4 233	2 548	1 572	1 108	464	397	3 836
29	KH mit 800 bis 999 Betten	30	4 758	2 783	1 824	1 309	514	601	4 157
30	KH mit 1 000 und mehr Betten	59	6 599	3 883	2 573	1 885	689	1 738	4 861
	nach der Zulassung								
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	34	8 527	4 923	3 443	2 558	885	2 819	5 708
32	Plankrankenhäuser.....	1 455	3 887	2 296	1 478	1 046	432	333	3 554
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	82	4 919	2 808	2 010	1 217	793	207	4 711
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	187	5 038	2 346	2 578	1 582	996	81	4 957
	nach der Trägerschaft								
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	539	4 831	2 879	1 832	1 321	511	844	3 988
36	KH bis 99 Betten	68	3 880	2 175	1 588	1 052	537	327	3 554
37	KH mit 100 bis 199 Betten	123	3 273	1 964	1 210	835	376	200	3 073
38	KH mit 200 bis 499 Betten	202	3 634	2 184	1 352	964	388	302	3 332
39	KH mit 500 und mehr Betten	146	5 668	3 369	2 164	1 573	591	1 216	4 452
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	644	3 831	2 249	1 468	1 030	438	317	3 514
41	KH bis 99 Betten	110	3 780	2 328	1 351	920	432	237	3 543
42	KH mit 100 bis 199 Betten	184	3 523	2 069	1 343	929	414	225	3 297
43	KH mit 200 bis 499 Betten	287	3 745	2 208	1 423	1 007	416	301	3 444
44	KH mit 500 und mehr Betten	63	4 221	2 441	1 661	1 156	504	422	3 799
45	- Private Krankenhäuser.....	575	4 017	2 229	1 672	1 182	490	285	3 732
46	KH bis 99 Betten	365	3 622	1 883	1 621	1 045	576	95	3 527
47	KH mit 100 bis 199 Betten	99	4 037	2 221	1 717	1 262	456	162	3 875
48	KH mit 200 bis 499 Betten	83	3 832	2 105	1 613	1 158	455	218	3 614
49	KH mit 500 und mehr Betten	28	4 409	2 544	1 739	1 229	510	525	3 884
	nach der Förderung								
50	Geförderte Krankenhäuser	1 340	4 365	2 580	1 668	1 192	476	604	3 761
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser	149	4 174	2 341	1 717	1 230	488	347	3 827
52	Nicht geförderte Krankenhäuser	269	4 960	2 650	2 205	1 342	862	164	4 796
	nach der Zahl der Fachabteilungen⁴⁾								
53	KH mit 1 Fachabteilung	406	4 592	2 649	1 822	1 216	606	223	4 369
54	KH mit 2 Fachabteilungen	164	4 130	2 231	1 791	1 269	522	191	3 939
55	KH mit 3 Fachabteilungen	144	4 164	2 302	1 755	1 243	512	292	3 872
56	KH mit 4 Fachabteilungen	167	3 753	2 206	1 449	1 051	399	241	3 512
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	312	3 527	2 086	1 334	934	399	256	3 272
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	191	3 487	2 081	1 304	914	390	258	3 230
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	114	3 633	2 144	1 376	955	421	305	3 328
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	158	4 136	2 432	1 586	1 133	453	424	3 712
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	102	5 995	3 541	2 314	1 686	628	1 390	4 605
	nach dem Anteil der Belegbetten								
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	150	2 419	1 107	1 215	807	409	44	2 375

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2010

7.2 Kosten je Behandlungsfall

7.2.1 Nach Krankenhaustypen

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall ¹⁾					Abzüge ¹⁾	Bereinigte Kosten ^{1) 2)}
			Insgesamt	darunter					
				Personal- kosten ²⁾	Sachkosten				
					zusammen	Material- aufwand	sonstige be- triebliche Auf- wendungen		
		Anzahl	in EUR						
63	- Sonstige Krankenhäuser	306	6 856	4 996	1 692	942	750	456	6 400
	davon:								
	- Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeu- tischen und neurologischen Betten.....	245	6 768	4 934	1 668	929	739	452	6 316
64	KH bis 99 Betten	103	7 017	4 869	1 916	955	961	388	6 629
66	KH mit 100 bis 199 Betten	62	7 045	5 102	1 800	1 033	767	525	6 520
67	KH mit 200 bis 499 Betten	76	6 703	4 930	1 605	891	714	478	6 225
68	KH mit mehr als 500 Betten	4	6 203	4 604	1 480	925	555	130	6 073
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	61	-	-	-	-	-	-	-
	nachrichtlich:								
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Fallzahl einschließlich Stundenfälle.

²⁾ Aufgrund von Fehlkodierungen des Ausbildungsfonds in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sind die Werte für die bereinigten Kosten geringfügig überschätzt.

³⁾ Reine Tages- oder Nachtkliniken

⁴⁾ Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt.
In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2010

7.2 Kosten je Behandlungsfall

7.2.2 Nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall ¹⁾					Abzüge ¹⁾	Bereinigte Kosten ^{1) 2)}
			Insgesamt	darunter					
				Personal- kosten ²⁾	Sachkosten				
					zusammen	Material- aufwand	sonstige be- triebliche Auf- wendungen		
		Anzahl	in EUR						
	Krankenhäuser insgesamt								
1	Deutschland.....	2 064	4 432	2 632	1 681	1 190	491	569	3 862
2	Baden-Württemberg	289	4 995	3 070	1 776	1 289	487	856	4 139
3	Bayern	373	4 419	2 644	1 658	1 182	475	453	3 966
4	Berlin	79	4 767	2 690	1 967	1 387	580	815	3 952
5	Brandenburg	52	3 701	2 123	1 527	1 040	487	177	3 525
6	Bremen	14	4 531	2 741	1 657	1 155	502	219	4 311
7	Hamburg	47	5 440	2 930	2 366	1 670	696	964	4 476
8	Hessen	181	4 402	2 520	1 760	1 234	526	449	3 953
9	Mecklenburg-Vorpommern	39	3 979	2 307	1 615	1 164	451	464	3 516
10	Niedersachsen.....	198	4 462	2 676	1 644	1 154	490	671	3 791
11	Nordrhein-Westfalen.....	404	4 448	2 645	1 668	1 162	505	649	3 800
12	Rheinland-Pfalz	98	4 179	2 622	1 434	999	435	460	3 720
13	Saarland	24	4 690	2 816	1 714	1 236	478	457	4 234
14	Sachsen.....	80	3 780	2 188	1 539	1 088	451	262	3 519
15	Sachsen-Anhalt.....	50	3 870	2 356	1 470	1 074	396	325	3 545
16	Schleswig-Holstein.....	94	4 586	2 636	1 808	1 327	481	671	3 915
17	Thüringen.....	42	3 914	2 389	1 461	1 053	407	357	3 557
	nach der Trägerschaft								
	- Öffentliche Krankenhäuser								
18	Deutschland.....	630	4 904	2 957	1 826	1 307	518	835	4 069
19	Baden-Württemberg	109	5 203	3 239	1 814	1 328	486	1 072	4 131
20	Bayern	184	4 604	2 790	1 702	1 221	481	539	4 065
21	Berlin	2	.	.	.	.	.	.	.
22	Brandenburg	19	3 497	2 007	1 449	961	488	192	3 306
23	Bremen	5	.	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg	2	.	.	.	.	.	.	.
25	Hessen	56	4 551	2 661	1 774	1 205	569	509	4 042
26	Mecklenburg-Vorpommern	6	5 045	2 969	2 029	1 550	479	932	4 114
27	Niedersachsen	51	5 021	3 007	1 870	1 300	570	1 105	3 915
28	Nordrhein-Westfalen.....	85	5 697	3 453	2 085	1 472	614	1 272	4 424
29	Rheinland-Pfalz	17	5 293	3 322	1 824	1 339	485	960	4 333
30	Saarland	9	5 386	3 219	2 017	1 482	536	714	4 672
31	Sachsen.....	35	3 876	2 265	1 559	1 089	470	310	3 566
32	Sachsen-Anhalt.....	17	4 345	2 713	1 587	1 226	361	476	3 869
33	Schleswig-Holstein.....	19	5 042	2 933	1 952	1 495	457	1 046	3 996
34	Thüringen.....	14	4 165	2 648	1 458	1 085	374	612	3 554
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser								
35	Deutschland.....	755	3 887	2 300	1 472	1 027	445	317	3 570
36	Baden-Württemberg	65	4 387	2 685	1 573	1 158	415	417	3 970
37	Bayern	48	3 600	2 168	1 317	896	421	303	3 297
38	Berlin	34	4 296	2 366	1 823	1 297	526	299	3 997
39	Brandenburg	16	3 721	2 102	1 573	1 120	453	151	3 570
40	Bremen	7	3 806	2 282	1 443	1 037	406	194	3 612
41	Hamburg	14	4 661	2 689	1 891	1 237	655	241	4 420
42	Hessen	48	3 583	1 997	1 483	1 075	408	180	3 403
43	Mecklenburg-Vorpommern	13	3 519	2 193	1 301	1 048	253	178	3 341
44	Niedersachsen.....	79	4 000	2 397	1 460	1 027	434	330	3 671
45	Nordrhein-Westfalen.....	273	3 905	2 294	1 488	1 032	456	387	3 518
46	Rheinland-Pfalz	63	3 639	2 287	1 242	834	408	209	3 430
47	Saarland	15	3 726	2 259	1 294	896	399	100	3 626
48	Sachsen.....	18	3 107	1 831	1 228	894	334	141	2 966
49	Sachsen-Anhalt.....	17	3 532	2 060	1 427	951	476	138	3 395
50	Schleswig-Holstein.....	33	4 150	2 513	1 527	953	575	370	3 779
51	Thüringen.....	12	3 413	2 063	1 280	929	351	151	3 262
	- Private Krankenhäuser								
52	Deutschland.....	679	4 134	2 332	1 680	1 177	503	285	3 849
53	Baden-Württemberg	115	4 813	2 698	1 931	1 290	641	274	4 540
54	Bayern	141	4 198	2 311	1 744	1 247	497	130	4 068
55	Berlin	43	.	.	.	.	.	.	.
56	Brandenburg	17	4 193	2 428	1 685	1 174	512	159	4 034
57	Bremen	2	.	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg	31	.	.	.	.	.	.	.
59	Hessen	77	5 114	2 853	2 099	1 524	575	652	4 462
60	Mecklenburg-Vorpommern	20	3 508	1 956	1 478	977	502	285	3 223
61	Niedersachsen.....	68	4 009	2 417	1 451	1 047	405	281	3 728
62	Nordrhein-Westfalen.....	46	4 109	2 421	1 528	1 036	492	375	3 734
63	Rheinland-Pfalz	18	3 331	2 036	1 171	739	432	177	3 154
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	27	3 866	2 164	1 641	1 182	459	195	3 670
66	Sachsen-Anhalt.....	16	2 951	1 700	1 212	793	419	97	2 854
67	Schleswig-Holstein.....	42	3 938	2 099	1 706	1 242	464	99	3 840
68	Thüringen.....	16	3 901	2 269	1 566	1 087	479	172	3 729

7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2010

7.2 Kosten je Behandlungsfall

7.2.2 Nach Ländern

Zum Inhalt

Lfd. Nr.		Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall ¹⁾				Abzüge ¹⁾	Bereinigte Kosten ^{1) 2)}
				Insgesamt	darunter				
					Personal- kosten ²⁾	Sachkosten			
						zusammen	Material- aufwand			sonstige be- triebliche Auf- wendungen
		Anzahl	in EUR						
		Darunter: Allgemeine Krankenhäuser ³⁾							
69	Deutschland.....	1 758	4 356	2 558	1 681	1 198	483	573	3 783
70	Baden-Württemberg	225	4 904	2 989	1 771	1 301	471	877	4 028
71	Bayern	323	4 336	2 563	1 658	1 189	468	453	3 883
72	Berlin	70	4 754	2 674	1 970	1 396	574	823	3 931
73	Brandenburg	48	3 627	2 057	1 519	1 042	477	175	3 452
74	Bremen	12	4 508	2 718	1 657	1 161	497	221	4 287
75	Hamburg	46	5 438	2 928	2 365	1 670	696	963	4 474
76	Hessen	160	4 307	2 426	1 761	1 243	519	448	3 859
77	Mecklenburg-Vorpommern	34	3 961	2 288	1 616	1 165	451	467	3 495
78	Niedersachsen.....	177	4 369	2 583	1 646	1 162	484	680	3 689
79	Nordrhein-Westfalen.....	338	4 346	2 545	1 666	1 169	497	643	3 703
80	Rheinland-Pfalz	83	4 125	2 566	1 435	1 008	427	464	3 661
81	Saarland	24	4 690	2 816	1 714	1 236	478	457	4 234
82	Sachsen.....	72	3 745	2 151	1 540	1 092	448	264	3 481
83	Sachsen-Anhalt.....	42	3 794	2 301	1 450	1 076	374	332	3 461
84	Schleswig-Holstein.....	66	4 506	2 552	1 812	1 344	468	694	3 812
85	Thüringen.....	38	3 858	2 330	1 465	1 061	405	362	3 496
		nach der Zulassung							
		darunter: Plankrankenhäuser							
86	Deutschland.....	1 455	3 887	2 296	1 478	1 046	432	333	3 554
87	Baden-Württemberg	168	4 285	2 631	1 518	1 095	423	547	3 738
88	Bayern	254	3 868	2 309	1 448	1 026	422	310	3 558
89	Berlin	39	4 107	2 318	1 675	1 210	465	376	3 730
90	Brandenburg	45	3 625	2 054	1 520	1 043	477	177	3 449
91	Bremen	12	4 508	2 718	1 657	1 161	497	221	4 287
92	Hamburg	27	4 340	2 433	1 778	1 198	580	364	3 976
93	Hessen	112	4 019	2 259	1 649	1 155	494	345	3 674
94	Mecklenburg-Vorpommern	30	3 397	1 969	1 368	968	400	293	3 103
95	Niedersachsen.....	169	3 826	2 279	1 411	1 020	391	318	3 509
96	Nordrhein-Westfalen.....	317	3 920	2 299	1 489	1 041	449	390	3 530
97	Rheinland-Pfalz	72	3 739	2 358	1 264	871	393	236	3 504
98	Saarland	23	4 011	2 443	1 416	1 035	381	163	3 848
99	Sachsen.....	67	3 463	1 994	1 421	998	423	173	3 290
100	Sachsen-Anhalt.....	39	3 330	2 044	1 249	909	340	155	3 176
101	Schleswig-Holstein.....	48	3 820	2 182	1 511	1 121	391	277	3 543
102	Thüringen.....	33	3 476	2 065	1 351	970	380	167	3 309

¹⁾ Fallzahl einschließlich Stundenfälle.

²⁾ Aufgrund von Fehlkodierungen des Ausbildungsfonds in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sind die Werte für die bereinigten Kosten geringfügig überschätzt.

³⁾ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

Kostennachweis der Krankenhäuser



Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 12.12.2011

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 643-8951; Fax: +49 (0) 228 99 643 8996;
www.destatis.de/Kontakt
gesundheit@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Bezeichnung der Statistik:</i> Kostennachweis der Krankenhäuser• <i>Berichtszeitraum/Periodizität:</i> Kalenderjahr/seit 1990 jährlich• <i>Erhebungsgesamtheit:</i> Krankenhäuser einschließlich deren Ausbildungsstätten• <i>Rechtsgrundlage:</i> Krankenhausstatistik-Verordnung, Bundesstatistikgesetz	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Erhebungsinhalte:</i> Personal- und Sachkosten der Krankenhäuser sowie Zinsen und Steuern, Kosten der Ausbildungsstätten, Aufwendungen für den Ausbildungsfonds, Abzüge• <i>Nutzerbedarf:</i> Differenzierte Datenbasis über Volumen, Struktur und Entwicklung der Kosten im Bereich der stationären Gesundheitsversorgung• <i>Hauptnutzer/-innen der Statistik:</i> Nationale und internationale Organisationen, Politik, Wissenschaft und Forschung, Medien• <i>Einbeziehung der Nutzer/-innen:</i> Nutzerkonferenzen, Rückmeldungen im Rahmen nationaler und internationaler Gremien sowie des Auskunftsdienstes	
3 Methodik	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Konzept der Datengewinnung:</i> Vollerhebung durch schriftliche (postalische) Befragung; seit 2003 alternative Datenlieferung über eine Softwareanwendung• <i>Durchführung der Datengewinnung:</i> Fragebogen (siehe Anhang)/Software-Anwendung der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V.• <i>Beantwortungsaufwand:</i> Abhängig z. B. von der Möglichkeit des Einsatzes von DV-Technik, Häufigkeit und Ausmaß von Änderungen der Rechtsgrundlage	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:</i> Mögliche Untererfassung in Bezug auf neue Einrichtungen bzw. Einrichtungen, die innerhalb des Berichtsjahres oder zwischen Erhebungsstichtag (31. Dezember) und Meldetermin (30. Juni des Folgejahres) schließen.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Aktualität endgültiger Ergebnisse:</i> Endgültige Ergebnisse stehen in der Regel Anfang Dezember des dem Berichtsjahr folgenden Jahres zur Verfügung.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Räumliche Vergleichbarkeit:</i> Durch bundeseinheitliche Rechtsgrundlage seit 1991 im Bundesgebiet gewährleistet• <i>Zeitliche Vergleichbarkeit:</i> In Folge mehrfachen Wechsels des Kostenermittlungsprinzips beschränkt auf die bereinigten Kosten; geänderte Erhebung der Ausbildungskosten ab 2007 schränkt diese Vergleichbarkeit zusätzlich ein	
7 Kohärenz	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Statistikübergreifende Kohärenz:</i> Abweichungen gegenüber der Gesundheitsausgabenrechnung (GAR), die die Verteilung der Ausgaben im Gesundheitswesen auf verschiedene Leistungsarten und -träger abbildet. In der GAR berücksichtigte Kosten (z. B. Investitionszuschläge, Gewinnanteile) sind im Kostennachweis der Krankenhäuser nicht enthalten.• <i>Input für andere Statistiken:</i> Gesundheitsbezogene Rechensysteme auf nationaler und internationaler Ebene, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Jährliche Veröffentlichung in der Fachserie 12 Reihe 6.3 „Kostennachweis der Krankenhäuser“• Gesundheitsberichterstattung des Bundes unter www.gbe-bund.de	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Keine	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Krankenhäuser einschließlich deren Ausbildungsstätten nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 KHStatV. Ausgeschlossen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug und Polizeikrankenhäuser. Bundeswehrkrankenhäuser werden ebenfalls nicht einbezogen.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann zudem mehrere selbstständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Krankenhäuser

1.3 Räumliche Abdeckung

Erhebungsbereich ist das gesamte Bundesgebiet. Erhoben werden die Daten bis auf Gemeindeebene.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Das abgelaufene Geschäftsjahr, respektive die letzte abgeschlossene Rechnungsperiode. Meldetermin ist der 30. Juni des dem Berichtsjahr folgenden Jahres.

1.5 Periodizität

Jährlich seit 1990, in den neuen Bundesländern seit 1991.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung – KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht gemäß § 6 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 7 Abs. 1 KHStatV ist die Übermittlung von Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden nach § 16 Abs. 4 BStatG zulässig.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Sind in einer Abgrenzung weniger als 3 Häuser vorhanden, werden alle Merkmale dieser Häuser geheimgehalten, die eine Aussage zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Berichtseinheit ermöglichen. Es wird lediglich die Anzahl der Häuser veröffentlicht. Die geheimzuhaltenden Werte werden durch einen Punkt ersetzt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Umfangreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung erfolgen durch die Statistischen Ämter der Länder mit Hilfe von aufwändigen Plausibilitäts- und Konformitätsprüfungen bei der Datenaufbereitung mit einer entsprechenden regelmäßigen Anpassung und Weiterentwicklung der Verfahren.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Durch umfassende Plausibilitäts- und Konformitätsprüfungen sowie die in fast 20 Jahren erworbene Routine in der Berichterstattung ist von einer hohen Datenqualität auszugehen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Sach- und Personalkosten sowie Zinsen und Steuern der Krankenhäuser, Kosten der Ausbildungsstätten an Krankenhäusern, Aufwendungen für den Ausbildungsfonds, Abzüge für nicht-stationäre Leistungen.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Kontenrahmen der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV)

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Wesentliche Erhebungsmerkmale des Kostennachweises der Krankenhäuser sind:

- Personalkosten (nach Beschäftigtengruppen)
- Sachkosten (Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen)
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Steuern
- Kosten des Krankenhauses insgesamt
- Kosten der Ausbildungsstätten (Personal- und Sachkosten)
- Aufwendungen für den Ausbildungsfonds
- (Brutto-)Gesamtkosten
- Abzüge (für nicht-stationäre Leistungen, z. B. für Ambulanz, wissenschaftliche Forschung und Lehre)

2.2 Nutzerbedarf

Die Ergebnisse bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Kostenvolumen und die Kostenentwicklung in der stationären Versorgung. Sie dient damit auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Hauptnutzer der erhobenen Daten sind:

Gesundheits- und Sozialministerien des Bundes und der Länder, Europäische Kommission, Weltgesundheitsorganisation (WHO), Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), nationale und internationale Gesundheitsberichterstattungssysteme, nationale Organisationen (z. B. Krankenkassen) und Wirtschaftsunternehmen (z. B. Pharma- und Beratungsunternehmen), epidemiologische und gesundheitsökonomische Institute, Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung von Nutzern erfolgt auf verschiedenen Wegen. Dies sind u. a. Rückmeldungen von Nutzern im Rahmen des Auskunftsdienstes, Anregungen durch den Fachausschuss Krankenhausstatistik und mehrere Nutzerkonferenzen, durch die Referentenbesprechung sowie internationale Arbeitsgruppen (z. B. Eurostat).

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Schriftliche (postalische) Befragung mittels Fragebogen. Seit 2003 wird alternativ eine Softwareanwendung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG e. V.) zur elektronischen Datengewinnung bereitgestellt, die das Einlesen und die Weiterverarbeitung statistikrelevanter Daten aus dem DV-System des Krankenhauses ermöglicht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der ausgefüllte schriftliche Fragebogen wird an das jeweilige Landesamt für Statistik übermittelt und dort elektronisch erfasst. Daran schließen sich Datenprüfverfahren (z. B. Format- und Plausibilitätsprüfung) an.

Die mit Hilfe der Softwareanwendung erhobenen statistischen Informationen aus dem DV-System des befragten Krankenhauses werden in einen elektronischen Fragebogen eingelesen, gegebenenfalls ergänzt und als Datei an das jeweilige Landesamt für Statistik übermittelt. Die einzulesenden Informationen müssen zuvor über eine Schnittstelle aus dem DV-System des Krankenhauses extrahiert und im XML-Format abgespeichert werden.

In den Landesämtern für Statistik werden die Einzeldaten dann auf Fehler, Qualität und Plausibilität geprüft. Anschließend werden aggregierte Landesdatensätze an das Statistische Bundesamt gesandt und dort zu einem Bundesergebnis zusammengefügt.

Ein Muster des [Fragebogens](#) mit den dazu gehörigen Erläuterungen (Stand: Berichtsjahr 2010) befindet sich im Anhang.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die Daten werden im Rahmen der Erfassung und Plausibilisierung in eine einheitliche Datenstruktur gebracht, auf deren Basis Tabellen und aggregierte Datensätze zur Ergebnisdarstellung erzeugt werden.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Eine Preis- und Saisonbereinigung/andere Analyseverfahren findet nicht statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Der Beantwortungsaufwand hängt von verschiedenen Faktoren, wie z. B. der Größe des Krankenhauses, der Erfahrung des Sachbearbeiters, dem Einsatz von DV-Technik usw. ab. Im Vergleich zur schriftlichen Befragung können die Auskunftspflichtigen durch den Einsatz der Softwareanwendung grundsätzlich ihren Zeitaufwand reduzieren. Die Angaben für den Kostennachweis können(seit der Rückkehr zum Brutto-Prinzip ab 2002) unmittelbar der Krankenhaus-Buchführung entnommen werden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, können nur nicht-stichprobenbedingte Fehler auftreten. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass sämtliche Elemente der Grundgesamtheit in der Erhebung enthalten sind. Allerdings kann es zu Fehlern in der Erfassungsgrundlage kommen, wenn im Berichtsjahr neu eröffnete Krankenhäuser nicht an die Landesämter für Statistik gemeldet werden. Darüber hinaus können Krankenhäuser, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein. Infolge der Anlehnung an den Kontenrahmen der Krankenhaus-Buchführungsverordnung, der einheitlich für die Krankenhäuser gültig ist, sowie der Buchführungsvorschriften ist eine einheitliche Datenerfassung gewährleistet.

Aufgrund von Änderungen der tatsächlichen Gegebenheiten im Bereich der stationären Gesundheitsversorgung sind regelmäßige Anpassungen der Fragebogen notwendig. Ausführliche Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen und den Änderungen sollen Fehler aufgrund von Missverständnissen vermeiden. Trotz dieser Anmerkungen kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass Fragen missverstanden und falsch beantwortet werden. Teilweise können derartige Fehler durch Rückfragen und im Rahmen der Datenaufbereitung bei der Plausibilisierung der Angaben korrigiert werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Nicht relevant.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Trotz intensiver Recherchen können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Eine Meldung über neu eröffnete Krankenhäuser z. B. seitens der Gesundheitsbehörden erfolgt nicht grundsätzlich. In einigen Ländern informieren die zuständigen Krankenhausplanungsbehörden über alle Veränderungen bei den Plankrankenhäusern, und zwar über den von ihnen zu erstellenden Krankenhausplan für das jeweilige Bundesland. Informationen über Nicht-Plankrankenhäuser können nur über Recherchen und Abfragen bei verschiedenen Institutionen (z. B. Gesundheits- und Gewerbeämter) gewonnen werden. Darüber hinaus können Krankenhäuser, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein.

Es kann ausgeschlossen werden, dass Krankenhäuser mehrfach in der Erfassungsgrundlage vertreten sind und ebenfalls, dass Einheiten enthalten sind, die nicht zur Grundgesamtheit der Krankenhäuser gehören.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Vorläufige Ergebnisse auf der Basis ausgewählter Eckdaten werden Anfang November in Form einer Pressemitteilung veröffentlicht. In der Vergangenheit lag die Abweichung meist unter 0,1%.

4.4.2 Revisionsverfahren

Die Revision erfolgt durch die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Befragten berichten bis zum 30. Juni des dem Berichtsjahr folgenden Jahres. Vorläufige Ergebnisse stehen Anfang November, endgültige, tief gegliederte Ergebnisse Anfang Dezember zur Verfügung.

5.2 Pünktlichkeit

Terminüberschreitungen sind selten. Lieferverzögerungen eines einzelnen Bundeslandes wirken sich auf die Veröffentlichung des Bundesergebnisses aus.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die räumliche Vergleichbarkeit innerhalb des Erhebungsgebietes ist durch die bundeseinheitliche Rechtsgrundlage seit 1991 gewährleistet. Auf internationaler Ebene gibt es derzeit keine einheitliche Rechtsgrundlage, so dass die Vergleichbarkeit aufgrund unterschiedlicher Merkmalsdefinitionen und Erhebungsabgrenzungen stark eingeschränkt ist.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Krankenhausstatistik ist seit 1991 kontinuierlich weiterentwickelt und an die tatsächlichen Gegebenheiten auf dem Gebiet der stationären Versorgung angepasst worden. In der Regel ist eine zeitliche Vergleichbarkeit (u. U. mit Einschränkungen) durch Rückrechnung von Vorjahresergebnissen herzustellen.

Der mehrfache Wechsel des Kostenermittlungsprinzips seit 1991 hat zur Folge, dass ein Vergleich der Krankenhauskosten über einen längeren Zeitraum nur auf der Basis der bereinigten Kosten (Krankenhauskosten abzüglich der Kosten für nichtstationäre Leistungen) möglich ist. Seit 2002 werden die Kosten der Krankenhäuser (wie schon in den Jahren 1991 bis 1995) wieder nach dem Bruttoprinzip ermittelt. Bei dieser Art der Kostenermittlung werden zunächst die gesamten Kosten der Buchhaltung ausgewiesen und abschließend um die Kosten für nichtstationäre Leistungen (z. B. für Ambulanz, Forschung und Lehre, wahlärztliche Leistungen) bereinigt. Demgegenüber wurden in den Jahren 1996 bis 2001 die Kosten nach dem Nettoprinzip ermittelt, bei dem jede einzelne Kostenart um nichtstationäre Kosten bereinigt wurde. Ein Vergleich einzelner Kostenpositionen ist nur innerhalb des gleichen Kostenermittlungsprinzips möglich.

Die Vergleichbarkeit der Krankenhauskosten auf Basis der bereinigten Kosten wird durch die ab 2007 geänderte Erhebung der Kosten der Ausbildungsstätten (Wegfall der Erhebung zur Ausbildungsstätten-Umlage) weiter eingeschränkt. Neu hinzugekommen ist zudem die gesonderte Erhebung der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds, dessen Mittel der Finanzierung der Ausbildungsbudgets der Krankenhäuser dienen. Da die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds sowohl die Brutto-Gesamtkosten als auch die bereinigten Kosten erhöhen bleiben sie bei einer langfristigen Betrachtung der Kostenentwicklung (ab 1991) unberücksichtigt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Einzelne Kennzahlen des Kostennachweises der Krankenhäuser, z. B. die Personalkosten je Vollkraft und die Kosten je Behandlungsfall basieren auf den Ergebnissen der Krankenhausgrunddaten. Eine eingeschränkte Kohärenz besteht zu der Gesundheitsausgabenrechnung (GAR), die die Verteilung der Ausgaben im Gesundheitswesen auf verschiedene Leistungsarten und -träger abbildet. In der GAR berücksichtigte Kosten (z. B. Investitionszuschläge, Gewinnanteile) sind im Kostennachweis der Krankenhäuser nicht enthalten.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Statistik ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse des Kostennachweises der Krankenhäuser fließen in die Gesundheitsberichterstattung und in die gesundheitsbezogenen Rechensysteme auf nationaler und internationaler Ebene ein. Sie werden darüber hinaus als Berechnungsgröße für Indikatoren der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

- Pressemitteilungen
Vorläufige Ergebnisse auf der Basis ausgewählter Eckdaten werden Anfang November in Form einer Pressemitteilung veröffentlicht.
- Veröffentlichungen
Die wichtigsten Ergebnisse der Erhebung werden jährlich in der Fachserie 12 Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser veröffentlicht. Die [Publikation](#) kann kostenfrei im Internet herunter geladen werden.
- Sonstiges

Die Ergebnisse sind Bestandteil des Internetangebots der Gesundheitsberichterstattung des Bundes (www.gbe-bund.de). Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind über deren Webseite zugänglich. Eine entsprechende [Linkliste](#) zu den Statistischen Landesämtern steht zur Verfügung.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Jährliche Veröffentlichung, zuletzt: **Bölt, Ute**: Statistische Krankenhausdaten: Grund- und Kostendaten der Krankenhäuser 2009, in: *Klauber/Geraedts/Friedrich/Wasem* (Hrsg.): Krankenhaus-Report 2012, Stuttgart 2011, S. 341-376.
Bölt, Ute: Krankenhäuser in Deutschland, in: *Wirtschaft und Statistik* 04/2011, S. 363-375.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Ein Veröffentlichungstermin für den „Kostennachweis der Krankenhäuser“ ist in einem Veröffentlichungskalender nicht genannt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine

Krankenhausstatistik 2010

– Krankenhäuser –
Teil III: Kostennachweis

KH-K

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Anschrift
des Trägers

Anschrift
des Krankenhauses

Rücksendung bitte bis 30. Juni 2011

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXX XX-Durchwahl

XXXX-XXXXXX XXXXXX-XXXXXXX -XXXX

XXXXXX XXXXXXXXXXXXXXX -XXXX

Telefax: XXXX XX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de

Land Krankenhausnummer
(wird vom Statistischen Amt ausgefüllt)

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz**Art, Umfang und Zweck der Erhebung**

Es handelt sich um eine jährliche Vollerhebung der Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, ihrer organisatorischen Einheiten, personellen und sachlichen Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen. Daneben sind Angaben über die Krankenhauskosten, über die Zahl der Krankenhauspatienten/-patientinnen und die Art ihrer Erkrankungen sowie über Ausbildungsstätten an Krankenhäusern zu machen. Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Rechtsgrundlagen

Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534, 548) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Nr. 18 KHStatV. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 6 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Träger der Krankenhäuser

auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 7 Abs. 1 KHStatV in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

noch: Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Ordnungsnummern

Der Name des Krankenhausträgers, Name und Anschrift des Krankenhauses sowie Name, E-Mail-Adresse, Telefon- und Telefaxnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach abgeschlossener Prüfung der Angaben vom Fragebogen getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach der nächsten Erhebung vernichtet. Die verwendete Krankenhausnummer

dient ebenfalls der technischen Durchführung der Statistik, sie enthält keine Merkmale über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

Mit Zustimmung der Betroffenen sind die Statistischen Ämter der Länder gemäß § 7 Abs. 2 KHStatV berechtigt, jährlich im Rahmen eines Verzeichnisses Name, Anschrift, Träger, Art des Krankenhauses, Fachabteilungen und Bettenzahl von Krankenhäusern sowie von Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen zu veröffentlichen.

Weitere Informationen zur Krankenhausstatistik

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Krankenhaus“

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser. Bundeswehrkrankenhäuser haben einen eigenen Fragebogen auszufüllen. Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 SGB V

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten/Patientinnen zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,

und in denen

- die Patienten/Patientinnen untergebracht und gepflegt werden können.

Von Krankenhäusern zu unterscheiden sind Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne von § 107 Abs. 2 SGB V sowie stationäre Pflegeeinrichtungen im Sinne von § 71 Abs. 2 SGB XI. Die Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind zu diesem Teil der Krankenhausstatistik nicht auskunftspflichtig, auch wenn sie vom selben Träger auf demselben Grundstück/im gleichen Gebäude betrieben werden. Stationäre Pflegeeinrichtungen sind nicht Gegenstand der Krankenhausstatistik.

Maßgeblich für die statistische Erfassung eines Krankenhauses ist jede organisatorische Einheit, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Einheit kann mehrere selbstständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen, wie z.B. bei Universitätskliniken. In diesem Fall ist die Meldung für das gesamte Krankenhaus abzugeben.

Meldung zur Statistik

Für jedes Krankenhaus sind jährlich getrennte Angaben zu Teil I „Grunddaten“, zu Teil II „Diagnosen“ und Teil III „Kosten“ zu machen. Der Fragebogen zu den Kosten ist vollständig ausgefüllt bis zum **30. Juni 2011** an das zuständige Statistische Amt zu senden.

Damit eine Zuordnung der verschiedenen Erhebungsteile I–III (Grunddaten, Diagnosen, Kosten) je Krankenhaus erfolgen kann, muss darauf geachtet werden, dass auf den verschiedenen Fragebogen und auf den maschinenlesbaren Datenträgern die gleiche Krankenhausnummer angegeben ist.

Modul der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V. (DKG e. V.) zur Erhebung der Grund- und Kostendaten:

Die DKG e. V. hat für die jährliche Krankenhausstatistik ein Modul programmiert, in das über eine Schnittstelle Daten aus den DV-Systemen der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen eingelesen und weiterverarbeitet werden können. Das Modul bedient sich des XML-Formats, d.h. es liest XML-Daten ein und gibt XML-Daten aus, so dass bei der Übermittlung der Daten an das jeweilige Statistische Amt ein einheitlicher Standard gewahrt bleibt. Die Schnittstelle wandelt die Daten aus dem DV-System der Einrichtung in XML-Daten um, so dass diese in das Modul eingelesen werden können.

Das Modul kann im Downloadbereich des Internetangebots der DKG e. V. (www.dkgev.de) als ZIP-Archiv innerhalb der Rubrik „EDV & Statistik“ kostenlos herunter geladen werden. Ein Internetzugang ist daher erforderlich. Das ZIP-Archiv trägt den Namen „KHStat-XX-X.zip“, wobei das angehängte Kürzel (hier als X gekennzeichnet) die Version beschreibt. Zusammen mit dem Modul finden Sie ein Handbuch und eine XML-Beispieldatei, die die Programmierung der Schnittstelle erleichtern sollen.

Bitte beachten Sie, dass für die Krankenhausstatistik 2010 eine neue Version des Moduls genutzt werden muss. Die Vorgängerversion des Jahres 2009 ist nicht mehr gültig.

Beachten Sie folgende Hinweise:

Erhoben werden die Kosten des Krankenhauses für das abgelaufene Geschäftsjahr (Kalenderjahr). Sie sind auf der Grundlage der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 24. März 1987 (BGBl. I S. 1046), zuletzt geändert durch Art. 13 Abs. 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102) anzugeben und umfassen alle Aufwendungen des Krankenhauses einschließlich Aufwendungen für Leistungen, die nicht zu den allgemeinen voll- und teilstationären Krankenhausleistungen gehören (Bruttokosten).

Die Gliederung der Kosten richtet sich nach bestimmten, in der KHBV genannten Kontengruppen. Sie können in der Regel direkt übernommen werden. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenrahmen für die Buchführung (Anlage 4 zur KHBV).

Bitte halten Sie sich bei allen Angaben an die realen Buchungsvorgänge und übertragen Sie lediglich die geforderten Konten in den Kostennachweis für die Krankenhausstatistik.

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Personalkosten

Die **Personalkosten** umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Nachzuweisen sind sämtliche Kosten für die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Krankenhauses, unabhängig davon, ob es sich um ein Arbeitnehmer- oder arbeitnehmerähnliches Verhältnis, um eine nebenberufliche Tätigkeit oder um eine nur vorübergehende oder aushilfsweise Tätigkeit handelt. Die Kostenangaben schließen dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung ein.

Die **Personalkosten** (Kontengruppen 60 bis 64) nach Funktionsbereichen sind auf der Grundlage der KHBV Anlage 4 als „Personalaufwand“ entsprechend den Konten 00 bis 08, 11 und 12 anzugeben.

Das **Personal der Ausbildungsstätten** (Kontengruppen 60 bis 64, Konto 10) bitte unter Kosten der Ausbildungsstätten nachweisen.

Bei den Kosten für das **Sonstige Personal** (Konto 11) sind die Kosten für Famuli, Praktikanten/Praktikantinnen, Zivildienstleistende und Absolventen/Absolventinnen des Freiwilligen Sozialen Jahres sowie für Vorschüler/Vorschülerinnen und Schüler/Schülerinnen zu berücksichtigen, soweit diese nicht auf den Stellenplan einzelner Dienststellen angerechnet werden.

Bitte geben Sie hier keine Kosten für Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus an. Diese sind in der Kostenstatistik nachrichtlich anzugeben und zwar für nicht beim Krankenhaus angestelltes nicht-ärztliches Personal und für nicht im Krankenhaus angestellte Ärzte.

Um Abweichungen gegenüber den Angaben zum Personal aus der Erhebung der Grunddaten (Teil I) zu vermeiden empfehlen wir Ihnen, die Kostenangaben für die einzelnen Funktionsbereiche mit den Angaben zum Personal aus dem Erhebungsteil Grunddaten abzugleichen (Fragebogen 3 und 4).

Für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen in **Altersteilzeit** sind die Personalkosten abhängig von der gewählten Arbeitszeitverteilung (Teilzeit mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit oder im sog. Blockmodell) dem jeweiligen Berichtsjahr zuzuordnen, in dem sie anfallen. Rückstellungen für Altersteilzeit sind den „nicht zurechenbaren Personalkosten“ zuzuordnen.

Rückstellungen für Altersteilzeit im Blockmodell erhöhen die Personalkosten in dem Jahr, in dem die Rückstellungen gebildet wurden. Die Auflösung der Rückstellungen in der Freistellungsphase wird bei den Personalkosten grundsätzlich nicht nachgewiesen.

Bitte nehmen Sie für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen, die sich in Altersteilzeit befinden, keinen Abgleich mit den Angaben zum Personal aus dem Erhebungsteil Grunddaten vor, da hier bewusst eine Lücke zwischen der entstehenden Arbeitszeit und den dafür aufgewendeten Kosten in Kauf genommen wird.

2 Sachkosten

Die **Sachkosten** sind nach der KHBV Anlage 4 als **Materialaufwand** in der Abgrenzung der Kontengruppen

- 65 Lebensmittel und bezogene Leistungen,
- 66 Medizinischer Bedarf,
- 67 Wasser, Energie, Brennstoffe,
- 68 Wirtschaftsbedarf sowie
- 71 Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter

anzugeben.

Für den **medizinischen Bedarf** sind die ausgewählten Kosten entsprechend den Konten 6600, 6602, 6603, 6604, 6606, 6608, 6613 und 6614 einzutragen.

Als **Sonstige betriebliche Aufwendungen** sind in der Abgrenzung der Kontengruppe bzw. der Kontenuntergruppen

- 69 Verwaltungsbedarf,
- 700 Zentraler Verwaltungsdienst,
- 701 Zentraler Gemeinschaftsdienst,
- 720 Pflegesatzfähige Instandhaltung,
- 731 Sonstige Abgaben,
- 732 Versicherungen sowie
- 782 Sonstiges

anzugeben.

Bitte beachten Sie, dass in den Kosten der Kontenuntergruppe „782 Sonstiges“ nicht die Kosten des Ausbildungsfonds enthalten sein dürfen. Diese sollen unter Aufwendungen für den Ausbildungsfonds **7** nachgewiesen werden.

Nach den **Sachkosten insgesamt** werden folgende nachrichtliche Positionen nochmals gesondert erfasst, unabhängig davon, in welchem Konto der KHBV der Aufwand verbucht wird:

Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestellte Ärzte

Tragen Sie hier die Aufwendungen für Ärzte ein, die keinen Arbeitsvertrag mit Ihrer Einrichtung haben, aber ärztliche Leistungen für Ihr Krankenhaus erbringen. (Beispiel: Honorarärzte, Ärzte bei konzerninternen Beschäftigungsgesellschaften). Nehmen Sie hier keine Leistungen für Konsiliarärzte auf.

Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal

Tragen Sie hier die Aufwendungen für nichtärztliches Personal ein, das keinen Arbeitsvertrag mit Ihrer Einrichtung hat, aber im sog. Personal-Leasing-Verfahren oder auf Honorarbasis eine Leistung erbringt, die von Ihrem Krankenhaus selbst erbracht wird. (Beispiel: Pflegekräfte, die als „Zeitarbeiter“ bei Ihnen tätig sind).

Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen („outsourcing“)

Tragen Sie hier die Aufwendungen für Leistungen ein, die nicht mehr von Ihrem Krankenhaus erbracht werden, aber zum Betrieb der Einrichtung notwendig sind. (Beispiele: Reinigung durch externe Reinigungsfirma, Inanspruchnahme eines Cateringservice für die Kantine).

Soweit die Ermittlung der Aufwendungen mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden ist, sind sie zu schätzen.

3 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier geben Sie bitte Zinsen und ähnliche Aufwendungen nach der KHBV Anlage 4 gemäß der Kontengruppe 74 und als „darunter“-Position Aufwendungen der Kontenuntergruppe 740 Zinsen und ähnliche Aufwendungen für Betriebsmittelkredite an.

4 Steuern

Bitte geben Sie die Steuern gemäß Kontenuntergruppe 730 der KHBV Anlage 4 an.

5 Kosten des Krankenhauses insgesamt

Hierunter wird die Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen und ähnlicher Aufwendungen sowie der Steuern verstanden.

6 Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten die Kosten für das Personal (Kontengruppen 60 bis 64, Konto 10) und die Sachkosten der Ausbildungsstätten (Kontenuntergruppe 781).

Geben Sie bei **Personal der Ausbildungsstätten** bitte Aufwendungen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Krankenhauses an, die entweder gänzlich oder anteilig laut Arbeits- oder Dienstvertrag eine Lehrtätigkeit ausüben. Auch Kosten für Schreibkräfte, die in Ausbildungsstätten eingesetzt sind, werden hier nachgewiesen. Kosten, die durch Honorare für nebenamtliche Lehrtätigkeiten von Krankenhausmitarbeitern/-mitarbeiterinnen und für nicht fest angestellte Lehrkräfte entstehen, sind unter **Sachaufwand der Ausbildungsstätten auszuweisen**.

7 Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

Tragen Sie hier bitte Ihre Aufwendungen für den **Ausbildungsfonds** (Ausbildungszuschlag) nach § 17a Abs. 5 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) ein.

8 Gesamtkosten

Die **Gesamtkosten** ergeben sich aus der Summe der Kosten des Krankenhauses, der Kosten der Ausbildungsstätten und der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.

9 Abzüge

Abzüge sind Kosten für Leistungen, die nicht der stationären und teilstationären Krankenhausversorgung dienen sowie Kosten für wissenschaftliche Forschung und Lehre, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgehen (§ 17 Abs. 3 KHG).

Die Abzüge insgesamt setzen sich aus den Abzügen für „Ambulanz“, „Wissenschaftliche Forschung und Lehre“ sowie „Sonstige Abzüge“ zusammen.

Die Position „Sonstige Abzüge“ umfasst die nicht stationären Kosten für vor- und nachstationäre Behandlung, für beleg- und wahlärztliche sowie für sonstige ärztliche Leistungen, die Kosten für gesondert berechenbare Unterkunft sowie für sonstige nichtärztliche Wahlleistungen (vgl. Tabelle K5 lfd. Nr. 2, 4-8 der LKA), aber auch beispielsweise Kosten für die Personalunterkunft. Daraus werden Abzüge für wahlärztliche Leistungen, für gesondert berechenbare Unterkunft sowie für vor- und nachstationäre Behandlung gesondert ausgewiesen.

Soweit die Ermittlung der Abzüge mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden ist, sind sie zu schätzen.

10 Bereinigte Kosten

Bei den **bereinigten Kosten** (Gesamtkosten minus Abzüge) handelt es sich um die Kosten für allgemeine voll- und teilstationäre Krankenhausleistungen.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Mitarbeit.

60–64		Personalaufwand	Volle Euro
00	Ärztlicher Dienst		
01	Pflegedienst		
02	Medizinisch-technischer Dienst		
03	Funktionsdienst		
04	Klinisches Hauspersonal		
05	Wirtschafts- und Versorgungsdienst		
06	Technischer Dienst		
07	Verwaltungsdienst		
08	Sonderdienste		
11	Sonstiges Personal		
12	Nicht zurechenbare Personalkosten		
	Personalkosten insgesamt		

Sachkosten 2

Volle Euro

65	Lebensmittel und bezogene Leistungen	
66	Medizinischer Bedarf	
00	darunter: Arzneimittel (außer Implantate und Dialysebedarf)	
02	Blut, Blutkonserven und Blutplasma	
03	Verband-, Heil- und Hilfsmittel	
04	Ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	
06	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	
08	Laborbedarf	
13	Implantate	
14	Transplantate	
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	
68	Wirtschaftsbedarf	
71	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter (soweit Festwerte gebildet wurden)	

noch: Sachkosten

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Volle Euro

69		Verwaltungsbedarf	
700		Zentraler Verwaltungsdienst	
701		Zentraler Gemeinschaftsdienst	
720		Pflegesatzfähige Instandhaltung	
731		Sonstige Abgaben	
732		Versicherungen	
782		Sonstiges (ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds)	
		Sachkosten insgesamt	
		nachrichtlich: Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestellte Ärzte	
		Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal	
		Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen („outsourcing“)	
74		Zinsen und ähnliche Aufwendungen 3	
740		darunter: für Betriebsmittelkredite	
730		Steuern 4	
		Kosten des Krankenhauses insgesamt 5	
		Kosten der Ausbildungsstätten 6	
60–64	10	Personal der Ausbildungsstätten	
781		Sachaufwand der Ausbildungsstätten	
		Kosten der Ausbildungsstätten insgesamt	
		Aufwendungen für den Ausbildungsfonds 7	
		Gesamtkosten 8	
		Abzüge für 9	
		Ambulanz	
		Wissenschaftliche Forschung und Lehre	
		Sonstige Abzüge gem. Tabelle K5 (Ifd. Nr. 2, 4-8) der LKA	
		darunter: Wahlärztliche Leistungen (Tabelle K5 Nr. 5)	
		Gesondert berechenbare Unterkunft (Tabelle K5 Nr. 7)	
		Vor- und nachstationäre Behandlung (Tabelle K5 Nr. 2)	
		Abzüge insgesamt	
		Bereinigte Kosten (Gesamtkosten minus Abzüge insgesamt) 10	